

GOLF



5-2020

CLUB-MAGAZIN

OFFIZIELLES ORGAN DES GOLFVERBANDES
NIEDERSACHSEN/BREMEN

TURNIERE IN CORONA-ZEITEN

NEUE SPIELFORMEN

ERFOLGREICHES TURNIER IN BAD BEVENSEN

7. LEHRER OPEN

Verpassen Sie keine Ausgabe **GOLF MAGAZIN!**

Sichern Sie sich als **GOLF CLUB-MAGAZIN-Abonnent** die 4 fehlenden Ausgaben von **GOLF MAGAZIN** und **sparen Sie 7%!**

4 Ausgaben
nur **28,- €**



Als Abonnent von **GOLF CLUB-MAGAZIN** fehlen Ihnen jährlich die Ausgaben 01-04 von **GOLF MAGAZIN**.

Jetzt das Upgrade sichern!

Direkt bestellen:

► www.golfmagazin.de/upgrade

+49 (0)40-38 90 68 80* **Bitte bei telefonischer Bestellung die Bestellnummer 1908105 angeben.*

Sie erhalten die 4 fehlenden Ausgaben von GOLF MAGAZIN zum Preis von zzt. 28,- EUR inkl. MwSt. und Versand. Dieses Angebot gilt nur in Deutschland. Anbieter des Abonnements ist JAHR TOP SPECIAL VERLAG GmbH & Co. KG. Belieferung, Betreuung und Abrechnung erfolgen durch DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH als leistenden Unternehmer.



**Gerhard Michalak,
Präsident GNVB.**

Golf: Kleiner Ball, großer Sport.

DER GOLFSPORT ALS GEWINNER

Liebe Golferinnen und Golfer, wer hätte gedacht, dass der Golfsport von der Corona-Pandemie profitieren würde? Eine solche Bilanz ist durchaus möglich, wenn am Ende des Jahres die Fakten

über die Mitgliederentwicklung in den einzelnen Sportarten vorliegen. Zumindest deuten derzeit viele Anzeichen darauf hin: Großes Interesse an „Schnupperkursen“, hohe Beteiligung an der Ferienpass-Aktion für Jugendliche, Meldung von wachsenden Eintrittszahlen bei Clubs und Vereinen. Auch die Tatsache, dass Golf-Fachgeschäfte sogar in der Lockdown-Zeit kaum Umsatzrückgänge zu verzeichnen hatten und seit der Öffnung der Anlagen sehr viele Einsteiger-Sets verkaufen, deutet darauf hin, dass Golf als „Individualsportart in der freien Natur“ sich einer wachsenden Beliebtheit erfreut.

Dass sich diese Umschreibung zum Branding des Golfsports entwickeln konnte, ist der Lobby-Arbeit der Golf- und Sportverbände zu verdanken. Noch im Monat April wurde mit Behörden auf Bundes- und Länderebene darum gerungen, Golf unter Beachtung der Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen auf unseren Anlagen wieder zuzulassen. Dabei spielte das Argument eine große Rolle, dass es sich beim Golfen um eine Individualsportart handelt, die in der freien Natur ausgeübt wird und mit einem geringen Gefährdungspotential behaftet ist. Mit dieser Argumentation hat der GNVB sich nicht nur schriftlich an die Landesregierungen von Bremen und Niedersachsen gewandt, sondern auch in Hintergrundgesprächen mit den politisch Verantwortlichen um Verständnis für die Anliegen der Golfer gerungen. Dabei ging es von vornherein nicht darum, eine „Lex Golf“ zu fordern, sondern in solidarischer Gemeinschaft mit den anderen Sportfachverbänden die Belange der jeweiligen Sportart zu Gehör zu bringen. Die Öffnung der Golfanlagen in Bremen (Ende April) und Niedersachsen (Anfang Mai) können als Erfolg dieser Überzeugungs-

arbeit gewertet werden. Während der Lockdown-Zeit und in der darauf folgenden Öffnungsphase hat der GNVB seine Mitglieder laufend über die sich ändernde Gesetzes- und Verordnungslage informiert, wodurch die schrittweise Wiederaufnahme des Spielbetriebs unterstützt wurde.

Mittlerweile wird unser Sport nicht mehr nur im Trainings-, sondern auch Wettkampfmodus ausgetragen. Die Lehrer Open – zum 7. Mal ausgetragen, diesmal in Bad Bevensen – machte am 11. Juli den Anfang. Das GNVB-Nachwuchsjugendturnier folgte eine Woche später. Die große Nachfrage von fast 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie eine Quote an Unterspielungen von 30 Prozent sind ein beredtes Zeugnis für den Hunger nach dem sportlichen Wettkampf. Auch das Wochenendseminar unseres Landeskaders mit dem Tour-Spieler Florian Fritsch zeugt von den Fortschritten auf dem Weg zu einer neuen Normalität – einer Normalität indes, bei der die Beachtung aller Hygiene- und Abstandsregeln zur Norm geworden ist. All diese Entwicklungen lassen mich und mein Vorstandsteam optimistisch auf die Mitgliederversammlung blicken, die wir – bedingt durch die Corona-Verordnungen – in diesem Jahr erst am 18. September abhalten können. Der GNVB steht mit seinen Mitgliedsclubs und -vereinen grundsollide da: sportlich und wirtschaftlich. Wir haben es jetzt in der Hand, die Gunst der Stunde zu nutzen, um mit Marketing-Maßnahmen und einer von allen Mitgliedern getragenen Willkommenskultur den Golfsport als „Individualsportart in der freien Natur“ für noch weitere Neumitglieder zu öffnen.

Gerhard Michalak
Gerhard Michalak



Tom Haberer (GC Hannover) und Lukas Joel Hendricks (Burgdorfer GC) beim Nachwuchs- und Sichtungsturnier im GC Langenhagen auf dem Grün.

INHALT

GVNB-MAGAZIN

Editorial: Kleiner Ball, großer Sport. Der Golfsport als Gewinner	3
Einladung zur Mitgliederversammlung	6
Golfclub Bad Bevensen: GVNB startet Saison 2020 mit 7. Lehrer Open mit Rekordbeteiligung	8
GC Langenhagen: Nachwuchs- und Sichtungsturnier in Hainhaus	9
Green Eagle Golf Courses: Wochenendseminar des GVNB-Kaders mit Tour-Pros Ann-Kathrin Lindner und Florian Fritsch	11

CLUB-MAGAZIN

Achimer GC	14
GC Bad Bevensen	88
GC Bad Pyrmont	81
Burgdorfer GC	72
GC Burgwedel	12
GK Braunschweig	22
GC Bremer Schweiz	50
GC Gut Brettberg Lohne	68
Castanea Resort Adendorf	82
GC Herzogstadt Celle	80
Golf Park am Deister	44
GC am Meer	71
GC Emstal	56
GC Euregio Bad Bentheim	58
GC Gifhorn	51
GC an der Gohrde	76
Green Eagle Golf Courses	60
Golf in Hude	85
GC Gutshof Papenburg	74
Hamelner GC	55
GC Hannover	20
GC Hardenberg	42
GC Hatten	26
GC Harz	32
GC Isernhagen	24
GC Langenhagen	90
GCC Leinetal Einbeck	46
GC St. Lorenz	86
GC Munster	62
GC Norderney	63
GC Oldenburger Land	52

Oldenburgischer GC	38
GC Ostfriesland	31
GC Peine-Edemissen	16
GC Rehburg-Loccum	19
GC Rittergut Hedwigsburg	48
GC Rittergut Rothenberger Haus	4
GC Salzgitter/Liebenburg	70
GC Schaumburg	39
GC Sieben-Berge	34
Golf Park Steinhuder Meer	78
GC Syke	41
GC Tietlingen	28
GC Thülsfelder Talsperre	40
GC Varus	36
GC Verden	64
GC Weserbergland	54
GC Wolfsburg Boldecker Land	66
GC Wümme	45
GC Worpswede	84

GVNB-Magazin:
Gerhard Michalak, Joachim Schoetzau

Korrespondenten des CLUB-MAGAZINS:
Ulla Behnke-Eylers, Ursula Benndorf, Wilfried Blohm, Corinna Blumental, Corvin Borgardt, Wilhelm Brakhahn, Maike Bremer, Dr. B. Bochmann, Jürgen Brinkmann, Rüdiger Brandes, Babette Burgtorf, Margret Cammert, Beatrice Czaia, Bärbel Desch, Lars Döhmann, Gunda Dröge, Florian Fischer, Wilfried Flessner, Sabine Förster, Heinz Fricke, Petra Fuchs, Herr Gardemann, Marion groß Osterhues, Wolfgang Hage, Hans-Helmut Herbold, Günter Hoffmeister, Rolf-Eberhard Irrgang, Rainer Irrnitz, Vera Jansen, Reinhard Kawemeyer, Britta Köhler, Karin Koppers, Maria Kortenbusch, Steffen Kuhlmann, Ute Lawrentz, Sebastian Kreye, Frank Sebastian Lentschig, Volker Lenz, Axel Lohemeier, Hero Maaßen, Susanne Malzahn, Stefanie Markworth, Wolfgang Mertens, Manfred Meuser, Charlotte Meyer, Sabine Morche, Andre Mosig, Helga Müller, N. Nicolaus, Jörg Niegengerd, C. Nolte, Dagmar Nonnenmacher, Philipp Ohm, Rudolf Ordon, Uwe Rademacher, Frank Rinke-witz, Dr. Gerhard Rogge, Almuth Schmidt, Franziska R. Schneider, Prof. Dr. E. Schwarzer, Hans Schwerdtner, Eckard Seeling, Andreas Siepe, Dr. Axel Städler, Martin Staedler, Prof. Dr. Jutta Stender-Vorwachs, Henning Thiel, Dr. C. Thoben, C. Thiesing, J. Walter, Sven Wiechmann, Dr. S. Wißmann, Michael Wrana, G. Zeitz, I. Zimmermann, W. Zumbärgel, J. Zurstiege

SO ERREICHEN SIE UNS

Sie haben Fragen...

...an die Redaktion?
Tel.: 040 / 38 906-232
Fax: 040 / 38 906-304
E-mail: redaktion@golfclubmagazin.de

...an die Anzeigenabteilung?
Tel.: 040 / 38 906-284
Fax: 040 / 38 906-301
E-mail: vogler@golfmagazin.de

...an den Leser- und Aboservice?
Tel.: 040 / 38 906-880
Fax: 040 / 38 906-885
E-mail: abo@golfclubmagazin.de



**Golf-Verband
Niedersachsen-Bremen e.V.**

Präsident

Zeißstraße 10
30519 Hannover
Telefon 0511 8437677
Telefax 0511 834876
info@gvnb.de
www.gvnb.de

Golf-Verband Niedersachsen-Bremen e.V. - Zeißstraße 10 - 30519 Hannover

An alle GVNB-Verbandsmitglieder
(86 Mitglieder / per E-Mail)
GVNB-Vorstandsmitglieder (per E-Mail)
Kassenprüfer (per E-Mail)
Gäste (per Brief/E-Mail)

Hannover den, 14. Juli 2020

EINLADUNG zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur diesjährigen Mitgliederversammlung

am Freitag, den 18. September 2020
um 16:00 Uhr
im ATLANTIC Hotel an der Galopprennbahn
Ludwig-Roselius-Allee 2, 28329 Bremen

lade ich Sie gemäß § 7 der Satzung des Golf-Verbandes Niedersachsen-Bremen e.V. im Namen des Vorstandes herzlich ein. Durch den Lockdown (Covid 19) und die Erlasse der Bundes-/Landesregierung musste der erste Versammlungstermin von März 2020 auf September 2020 verschoben werden.

Gemäß § 7 Ziffer 5 der bestehenden GVNB-Satzung kann das Stimmrecht jedes Mitglieds nur durch den ersten Vorsitzenden oder dessen schriftlich bevollmächtigten Vertreter aus dem eigenen Verein ausgeübt werden. Sollten Sie persönlich verhindert sein, bitte ich Sie, dies bei der Entsendung eines Vertreters zu berücksichtigen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen. Bitte melden Sie sich bis zum 10. September 2020 an. Die Teilnahme ist auf zwei Personen pro Verbandsmitglied beschränkt, ggfls. muss die Teilnehmerzahl, je nach Verordnungslage, auf eine Person reduziert werden.

Das Anmeldeformular, die vorläufige Tagesordnung sowie diverse Anlagen sind der Einladung beigefügt. Ihnen werden weitere Unterlagen im Laufe des Augustes zugesendet.

Bitte beachten Sie die geltenden Hygienevorschriften sowie den Mund- und Nasenschutz vor Ort.

Mit freundlichem Gruß

gez. Gerhard Michalak
- Präsident -

Anlagen:

Erweiterter Vorstand: Dr. Karl Berger, Carl-Clemens Andresen, Caspar Willich, Karin Koppers
Geschäftsführer: Joachim Schoetzau

Vorstand:
Gerhard Michalak
Carsten Fischer



**Golf-Verband
Niedersachsen-Bremen e.V.**

vorläufige TAGESORDNUNG

Hannover, 14.07.2020

- TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Grußworte
TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit der Versammlung und der Stimmberechtigung
TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 16. März 2019 und der Tagesordnung vom 18. September 2020
TOP 4 Vorstellung Thorsten Nowak – Kinderschutzallianz – THE ALLIANZ FOR CHILDREN
TOP 5 Jahresberichte des Vorstandes:
Präsident Rückblick 2019
Vorstand Sport Rückblick 2019
Seniorenwart Rückblick 2019
Geschäftsstelle Rückblick 2019
Schatzmeister Bericht über den Jahresabschluss 2019
TOP 6 Bericht der Kassenprüfer (Kassenprüfung vom 10. März 2020)
TOP 7 Vorstand: Ausscheiden Heinz-Dieter Blümke
Nachwahl: Vorstandsvorschlag Carl-Clemens Andresen
TOP 8 Antrag auf Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes

- 15 min. Pause -

TOP 9 Wahl der Kassenprüfer für 2020 bis 2021 (s. A.)
TOP 10 Schatzmeister Etat 2020 und Beiträge 2021
TOP 11 Präsident/Vorstand:
- Ausblick 2020
- Marketing
- Reisekosten / Meldegebühren / Hilfsfond
- Mitgliederentwicklung
- Hall of Fame
- Corona

TOP 12 Sport 2020
Vorstand Sport
- Breitensportförderung 2020
- Kaderanpassungen
- Ligen im GVNB

TOP 13 DGV-Verbandstag voraussichtlich am 07.11.2020
TOP 14 DGV-Repräsentant; aktuelle Informationen (laut DGV-Satzung § 6)
TOP 15 Verschiedenes

BERICHTE
AUS DEM VERBAND

Golfclub Bad Bevensen

GVNB STARTET SAISON 2020 MIT 7. LEHRER OPEN UND REKORDBETEILIGUNG

• CARL-CLEMENS ANDRESEN, GVN-B-VORSTAND SPORT

Lange hatte der GVN-B gewartet, bis er grünes Licht für den Start in die Wettspielsaison 2020 geben konnte. Waren Corona-bedingt bereits sämtliche Mannschaftswettbewerbe für diese Saison abgesagt worden, mussten auch sämtliche Einzelwettbewerbe in den Monaten April bis Juni ausfallen. Die Verordnungslage ließ Veranstaltungen mit einer Teilnehmerzahl von über 50 Personen nicht zu. Das änderte sich erst im Juli, wodurch die Austragung der 7. Lehrer Open möglich wurde.

Dabei wurde mit 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Rekord von 2015 eingestellt. Wieder einmal kamen die Lehrkräfte aus allen vier Regionalabteilungen – es spielte

sogar mit Torsten Glaser der Leiter einer Regionalabteilung (Braunschweig) mit. Auch GVN-B-Präsident Gerd Michalak und GVN-B-Geschäftsführer Joachim Schoetzau unterstrichen mit ihrer Anwesenheit die Bedeutung dieses Netzwerkturnieres, mit dem der GVN-B sich bei allen Lehrkräften bedankt, dass sie als Botschafter des Golfsports in den Schulen und Behörden fungieren.

Als Austragungsort war diesmal der GC Bad Bevensen auserkoren. Der wunderschön in der Lüneburger Heide gelegene Wald- und Parklandcourse zeichnet sich durch seine abwechslungsreichen Bahnen und recht engen Fairways aus. Der Drive muss im Dogleg landen,



Nicht nur hier zusammen: Das Siegerpaar Ines Dumstorff und Kai Rösler nach der Runde.



Thomas Rennspieß ist GVN-B-Schulgolfsbeauftragter.



Clemens Andresen, Vorstand Sport, bei der Ansprache.

sonst droht der Schlagverlust. Ein Sloprating von 139 trägt dem zurecht Rechnung. Sowohl die Anlage als auch die Gastronomie sind von der Betreiberfamilie Heldt hervorragend „auf Schuss“ gehalten. Der Platz und das Wetter zeigten sich im wahrsten Sinne von ihrer Sonnenseite.

Wer also konnte, brachte gute Ergebnisse ins Ziel, darunter auch drei Unterspielungen. So errang Ines Dumstorff (43 Netto) bei den Damen den Meistertitel vor Annika Ruth (32 Netto). Bei den Herren siegte Kai Rösler (41 Netto) vor Torsten Glaser (38 Netto).

Letzterer hatte auch bei der Brutto-Wertung mit 28 Brutto die Nase vorn, knapp vor Joachim Schoetzau, der mit demselben Spielergebnis das „Papierstechen“ verlor.

Die Lehrer Open sind zu einem unverzichtbaren Bestandteil im GVN-B-Wettspielkalender geworden. Der nächste Austragungsort wird voraussichtlich der GC Thülsfelder Talsperre werden. Dies ist der Heimatplatz von Ines Dumstorff und Kai Rösler. Mal sehen, ob sie ihren Titel verteidigen können.



Torsten Glaser – Regionalabteilung Braunschweig Nds. LSchB.

Golfclub Langenhagen

NACHWUCHS- UND SICHTUNGSTURNIER IN HAINHAUS

• JOACHIM SCHOETZAU, GVN-B-GESCHÄFTSFÜHRER



Einschlagen auf der Driving Range unter Einhaltung des Mindestabstandes.

Am 17. Juli 2020 fand im Golfclub Langenhagen e.V. das erste von drei Nachwuchs- und Sichtungsturnieren des GVN-B bis zur

Altersklasse 18 statt. Mit 93 Teilnehmer/-innen war das Jugendturnier zu Beginn der Sommerferien sehr gut besetzt. Im Rahmen der

Corona-bedingten Turnierabsagen mussten auch in Niedersachsen-Bremen viele Einzel- und Mannschaftsturniere abgesagt werden.



Tom Haberer und Lukas Joel Hendricks auf dem Grün.

Nach der schrittweisen Wiederaufnahme des Spielbetriebs konnte der GVN für die jungen Golfspieler/-innen dank der Unterstützung von GVN-Mitgliedern alternative „Turnierformate“ anbieten.

Teilnahmeberechtigt waren bzw. sind Mädchen und Jungen mit einer EGA-Vorgabe bis -45, die Mitglied eines dem DGV/EGA angeschlossenen Golfclubs sind.

ERGEBNISDIENST

Der amtierende Norddeutsche Meister Lukas Hendricks vom Burgdorfer GC spielte in Hainhaus auf dem Nord-West Course mit sechs Birdies und einem Bogey insgesamt 5 unter Par (67). Zwei Schläge mehr (69) hatte und am Ende Drittplatzierter der gemischten Wertung wurde Nationalspieler Tom Haberer vom GC Hannover. Sabrina Hoxhaj vom Burgdorfer GC setzte sich mit 4 unter Par (68) auf Platz zwei der Brutto-Gesamtwertung. Mit dieser bemerkenswerten Runde erreichte die Burgdorferin 44 Nettopunkte, die beste Handicapunterspielung des Tages überhaupt.

Auch Friederike Lohmann vom Club zur Vahr Bremen spielte mit 70 Schlägen eine unter Par-Runde und wurde Vierte.

Landestrainer Andreas Probst konnte bei dem Turnier viele Spieler/-innen auf der Golfanlage und der Driving Range sichten und freut sich auf eine weitere gute Teilnehmerresonanz der Nachwuchs- und Sichtungsturniere.

Das Spielleitungsteam setzte sich aus den ehrenamtlichen Referees Torben Wissuwa, Arnd Bosse und Marius Schulze zusammen. Die 31 Flights brachte der „Starter“ Lars Meier auf den Nord-West Course der Golfanlage.

An dieser Stelle gilt allen Beteiligten und Unterstützern großer Dank!

Ein Wort am Rande zu den Disqualifikationen: Diese erfolgten nicht, weil die Spieler nachhaltig gegen Regeln verstoßen haben, sondern weil ei-

nige Spieler erstmalig überhaupt eine Zählspielrunde absolvierten und bisherig Stableford gewöhnt waren. Somit wurde das Nachwuchs- und Sichtungsturnier auch dem Ausbildungscharakter gerecht.



Sabrina Hoxhaj (Burgdorfer GC) wird Zweite der gemischten Gesamtwertung.

Green Eagle Golf Courses

WOCHENENDSEMINAR DES GVN-KADERS MIT TOUR-PROS ANN-KATHRIN LINDNER UND FLORIAN FRITSCH

• CARL-CLEMENS ANDRESEN, GVN VORSTAND SPORT

Wie wird man Tour-Pro? Was muss man tun, um konstant vier gute Runden an vier unmittelbar aufeinander folgenden Tagen zu spielen? Wie bekämpfe ich meine Nervosität beim Abschlag? Wie gehe ich mit Versagensängsten beim alles entscheidenden Putt um? Diese und viele andere Fragen konnten die Athletinnen und Athleten unseres

Landeskaders stellen und erhielten profunde Antworten darauf von erfahrenen Tour-Pros.

Unser Landestrainer Andreas Probst hatte Florian Fritsch als Gastreferent für ein zweitägiges Seminar gewinnen können, das am 25./26. Juli im GVN-Landesstützpunkt Green Eagle Golf Courses durchgeführt wurde. Neben dem erfahrenen Tourspieler Florian

Fritsch machte die nicht minder touerfahrene Ann-Kathrin Lindner – erstmals auch in ihrer Eigenschaft als GVN-Co-Trainerin – Bekanntschaft mit den Spielerinnen und Spielern unseres Landeskaders.

Der spannenden abendlichen Fragestunde waren am Morgen des ersten Tages Trainingseinheiten mit dem Fokus auf die Anwendung verschiedener Effizienz-Strategien vorgegangen. Nachmittags konnten die Kaderspielerinnen und -spieler beim Vierer auf Europas schwierigstem Golfplatz von den beiden Pros lernen, wie man Handlungsfähigkeit beweisen kann, auch wenn die Lage komplex und unangenehm ist. Der zweite Tag stand ganz unter dem Stern der Zählspielrunde (Abschlag von Weiß und Blau!), die anschließend mit den Pros (sie spielten selbstverständlich mit!) und Landestrainer Andreas Probst evaluiert wurde.

Ein solch trainingsintensives Wochenendseminar kam für die Kaderathletinnen und -athleten gerade Recht. Gehen viele von ihnen doch jetzt in den Sommerferien ebenfalls „auf die Tour“, indem sie an internationalen Meisterschaften und WAGR-Turnieren teilnehmen. Da waren die Impulse von Florian Fritsch und Ann-Kathrin Lindner besonders willkommen.



Teilnehmer/-innen des Kaderlehrgangs.



Geballte Tourerfahrung beim GVN-Kaderlehrgang: Ann-Kathrin Lindner und Florian Fritsch.



Beeindruckte Kaderspieler schauen Florian Fritsch beim Abschlag mit dem Driver zu.

GC BURGWEDEL

Telefon: 05139-89 44 94 • Wettmarer Str. 13 • 30938 Burgwedel
 www.golf-burgwedel.de • info@gc-burgwedel.de

**WELTMEISTERLICH IM GC BURGWEDEL**

• ILONA SOCOLOV

Was war das für eine Superstimmung am 19. Juli bei uns auf dem Platz. Wer noch die Golf Punk Tour kannte, hatte sich auch gleich beim ‚Nachfolger‘, der Big Birdie Tour, angemeldet. So gingen – coronabedingt limitiert – ‚nur‘ 81 Teilnehmer voller Vorfreude an den Start. Nicht alle von der Warteliste konnten mitspielen. Die Zelte, die vormals punkig-rockig schwarz waren, sind nun seriös blau. Sonst war es aber fast ein Revival: Die Musik schallte wie jedes Jahr bis in die hinterste Ecke des Platzes. Allerdings alles in der vorschriftsmäßigen Dezibelzone. Die Polizei, die sich – auch wie jedes Jahr – kurzfristig zu uns gesellte, um die Lautstärke zu überprüfen (ein Anruf aus der Nachbarschaft – wie jedes Jahr), fuhr zufrieden wieder los. Alles im grünen Bereich. Während der Runde wurden fortlaufend Getränke ausgeschenkt, diesmal alkoholfrei bzw. mit reduziertem Alkoholgehalt. Sprich: Nur Radler oder Bier mit ‚Geschmäckle‘. Der Stimmung tat dies aber keinen Abbruch. Es geht also auch ‚ohne‘. Die Rundenverpflegung am Zelt kam sehr gut an. Coronagerecht hatten wir draußen auf der Wiese Bierbänke – natürlich mit Abstand – aufgebaut. Hier wurde dann anschließend ‚im Sitzen‘ gefeiert und die Freigetränke flossen weiterhin. Auch ein kleiner Abschlusscontest (‚Wer trifft vom Schankwagen auf das Grün der 12‘) durfte nicht fehlen. Unter Gejohle und Geklatsche probierten sich hier etliche Teilnehmer aus. Mancher kam allerdings nur ein paar Meter weit bis ins Rough. Spaß hat es trotzdem gemacht. Gegen 20.00 Uhr klang der Abend ganz langsam aus. Das Wetter spielte erfreulicherweise den ganzen Tag mit. Unsere Großturnier-Corona-Feuertaufe haben wir be-

**Big Birdie: Fröhliche Mädels bei der Rundenverpflegung.**

standen. Und jetzt freuen wir uns auf's nächste Jahr. Hoffentlich dann wieder ohne all die Auflagen.

Wer von unseren Mitgliedern kann schon von sich behaupten, an drei Fußball-Weltmeisterschaften teilgenommen zu haben? Unser neues Mitglied Steven Cherundolo hat damit vermutlich ein Alleinstellungsmerkmal bei uns im Club. Wem der Name auf Anhieb nichts sagt: Steven Cherundolo war zwischen 1999 und 2014 Profifußballer bei Hannover 96. Zudem spielte er zwischen 1997 und 2012 in der amerikanischen Nationalmannschaft. Für Hannover 96 lief er bei rund 300 Einsätzen in der ersten Bundesliga über den Platz. Nach seiner akti-

ven Zeit bei Hannover 96 wurde er Trainer im Nachwuchsbereich (ebenfalls bei Hannover 96) und hatte in 2018 noch eine kurze Stippvisite beim VfB Stuttgart als Co-Trainer. Inzwischen widmet er sich überwiegend dem Golfspiel, mit dem er bereits als Teenager – noch in USA – in Kontakt kam. Seit sieben Jahren lebt er in Burgwedel. Und – laut eigener Aussage – gibt es für ihn nichts Schöneres, als das große Glück zu haben, im eigenen Wohnort golfen zu gehen. Sein Handicap liegt übrigens bei -18,0. A very warm welcome, Steve.

Ebenfalls für Hannover 96 – allerdings im Bereich Leichtathletik – startete 1966 unsere ehemalige Weltrekordlerin im Diskuswurf,

Liesel Westermann-Krieg, der wir bereits vor längerem einen großen Artikel gewidmet haben. Deshalb hier nur kurz: Bei uns derzeit als SeDaDoGo-Captain im ‚Ehrenamt‘ wurde sie in den USA bereits 1967 zur Welt-Leichtathletin des Jahres gekürt. Mit 61,26 m warf sie am 5. November 1967 in Sao Paulo, auf der Südamerikareise zum Abschluss der Saison, als erste Frau über 60 Meter. 1968 und 1969 verbesserte sie noch drei Mal den Weltrekord bis auf 63,96 m. Sie nahm an drei Europameisterschaften und zwei olympischen Spielen teil und kam dabei drei Mal auf Platz 2. 2011 wurde sie in die ‚Hall of Fame des deutschen Sports‘ aufgenommen.

Es sind also große Meister bei uns im Club. Unsere eigenen Clubmeister küren wir bei den Clubmeisterschaften, die bei uns für Damen und Herren am 05. und 06. September stattfinden. Meldeschluss ist Mittwoch, der 02. September. Es ist immer DAS Ereignis des Jahres. Die Damen spielen über zwei Runden, jeweils Samstag und Sonntag eine Runde. Die Herren spielen ebenfalls über zwei Runden und die besten Herren gehen sogar drei Runden. Zuschauer können die letzten sechs Bahnen mit unserem Pro gemeinsam mitgehen. Jedes Vollmitglied, das Hcp 36 oder besser hat, kann an den Meisterschaften teilnehmen. Unsere Vierer-Clubmeisterschaften finden in diesem Jahr am 26. und 27. September statt.

Die AK Clubmeisterschaften fanden bereits am 15. und 16. August statt, jedoch erst nach Redaktionsschluss. Über diese Clubmeisterschaften wird in der nächsten Ausgabe berichtet.

Unsere Gastronomie ist zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Ausgabe schon rund vier Wochen geöffnet. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses befanden wir uns noch ein paar Tage vor der Eröffnung. Es wurde mit Hingabe gehämmert, geklebt, dekoriert, hereingetragen, aufgebaut... Dabei gab es ab und zu auch leichte Verluste (heruntergefallene Gläser etc.) und leichtere Verletzungen (z.B. der Sturz mit und anschließend gleich noch über einen kleinen Kühlschrank). Ein Foto der erschöpften aber fröhlichen Protagonisten während der Pre-Eröffnungphase möchten wir Ihnen nicht vorenthalten.

Sieben Monate begleitet uns jetzt schon das Virus. Eine Rückkehr zur ‚Normalität‘, wie in Vor-Coronazeiten, ist derzeit noch nicht in Sicht. Auf der anderen Seite: Was ist schon normal? Laut Definition handelt es sich in der Psychologie um ‚erwünschtes, akzeptables, gesundes, förderungswürdiges Verhalten im Gegensatz zu unerwünschtem, behandlungsbedürftigem, gestörtem, abweichendem Verhalten‘. In der Soziologie bezeichnet es ‚das Selbstverständliche in einer Gesellschaft, das nicht mehr erklärt und über das nicht mehr entschieden werden muss‘. Somit kann die derzeitige Situation und unser Umgang damit auch sehr schnell zur ‚Normalität‘ werden, je länger sie/er andauert. Ist das, was wir aktuell tun, um das Virus in Schach zu halten, nicht

auch gesund und förderungswürdig? Sicher hat hier jeder seinen Blickwinkel. Ich bin gespannt, wie unser Saisonklang und die nächste Saison sich diesbezüglich gestalten werden. Wir bleiben zuversichtlich.

SEMIGO-REISE GP STRELASUND 2020

• GERHARD STEINMANN

SOMMER 2019

An den rekordheißen Tagen Ende Juni raten die Mediziner dringend dazu, viel zu trinken und sich möglichst nicht lange im Freien aufzuhalten. Auch bei den Senioren vom Golf-Club Burgwedel, auf 3-Tage-Reise im brandenburgischen Havelland, kommt diese Einsicht an. Am Morgen und später bis in die Nacht sitzen sie unter den großen Sonnenschirmen auf der Terrasse des Golfhotels Semlin und genießen die hervorragenden Speisen und viele kühle Getränke. Nur zwischendurch gerät diese Einsicht bei allen unter die Räder ihrer Golftröleys und -carts. Jeweils über die Mittagszeit spielen sie, golfinfiziert, bei 36 bis 38 Grad im Schatten (welchem Schatten?) im internen Turniertwettbewerb über vereinhalf bis fünfeinhalf Stunden die 18 Bahnen des Golfclubs Semlin. Kurzes Fazit: Keiner ist umgekippt! Aber die lieblichen Gestade des Semliner Sees, das an diesen Tagen eigentlich angemesseneres Ziel, hat auch keiner gesehen.

SZENENWECHSEL: SOMMER 2020

Erneut starten 40 SeMiGos vom Golfclub Burgwedel, darunter viele Wiederholungstäter, zu ihrer traditionellen 3-Tage-Golfreise. Das Extremwetter vom Vorjahr ist Historie, dieses Mal hat Petrus hoffentlich ein Einsehen und sorgt für eine gute Golfwetterlage.

Ziel Ende Juni 2020 ist, wie bereits 2014, der

**Neumitglied: Steven Cherundolo (Foto: Mandy Cherundolo Photography).**

Golfpark Strelasund, 20 km vor Greifswald. Und dies wieder unter der nun schon lange bewährten souverän-lockeren Leitung unseres Reismarschalls Gerhard Dressen, wie immer tatkräftig assistiert von unserem Spielführer Dieter Draeger, der in seiner bekannt akribischen Weise wieder die Spiele vorbereitet hat.

Gerhard vermag es, in hintergründig-humorvoller Weise auch den letzten Ver(w)irren wieder in die Spur zu bringen. Und Dieter, wissend um gewisse Schafe in seiner Herde, erklärt geduldig wieder und wieder bis zur schließlich doch konsequenten Grenzziehung die Spielregeln nach Ryder-Cup. So kann unser Captain Hans-Helmut Schaper einmal ohne weitere Pflichten Gleicher unter Gleichen sein, Mannschaftsspieler wie alle anderen – und hat doch – einmal Captain, immer Captain – alles im Blick.

Ja, liebe SeMiGos, liebe Leser, Ihr habt schon gemerkt, dass da jetzt etwas nicht stimmt. Aber so hätte Anfang Juli 2020 mein Reisebericht als der für diese Dokumentation „ausgeglückte“ Chronist beginnen können. Ich hätte, mit Fotos ergänzt, von sportlichen Golfrenden berichten können, vom Wettbewerb Blau und Rot um unseren SeMiGo-Ryder-Cup, von golferischen Höhepunkten und solchen, die es geworden wären, wenn der kleine weiße Ball doch bloß ein bisschen anders geflogen oder gerollt wäre. Ich hätte davon erzählen können, was eben auch den Reiz solcher Reisen ausmacht, das Gemeinschaftliche schon morgens beim Frühstück, die Vorbereitungen auf die Runden und die trotz des „Kampfes“ um den Pokal kameradschaftliche Atmosphäre in den Flights. Und natürlich hätte ich über die Stunden vom Spätnachmittag bis in die Nacht berichtet, wenn bei gutem Essen und vielen (nicht nur niedrigprozentigen) Getränken der Tag und seine Besonderheiten noch einmal Revue passiert gelassen worden wäre, von manchen unterhaltsam garniert mit lockeren Sprüchen und Wortwechseln.

Aber dann kam Corona. Und wegen Corona kam das Nichts. So konsequent wollten wir uns doch dem Zwei-Jahres-Rhythmus des echten Ryder-Cups wahrlich nicht angleichen. Nun also 2021, corona-geimpft?

„Wir stehen selbst enttäuscht und sehn betroffen, Den Vorhang zu und alle Fragen offen.“ (Bertolt Brecht, Der gute Mensch von Sezuan, Epilog)

**Birdie II: Corona-Abstandssitzen auf der grünen Wiese nach der Runde.****Big Birdie III: Beste Stimmung während der Runde.****Erschöpft und glücklich: Pächterehepaar Bachelle kurz vor der Eröffnung.**

ACHIMER GC

Telefon: 04202-9 74 00 • Roedenbeckstr. 55 • 28832 Achim
 www.achimergolfclub.de • info@achimergolfclub.de



SENIOREN & JUGEND SPIELEN CLUBMEISTER AUS

• THOMAS SCHMIDT

Nach den Vierer-Clubmeisterschaften stand mit den Meisterschaften der AK50 und der Jugend, Mitte Juli über zwei Tage, der bereits zweite sportliche Höhepunkt des Jahres beim Achimer Golfclub an. Und auch die jüngsten Mitglieder machten erstmals an einem Sonntag spielerisch die Besten unter sich aus.

Bei den Herren sicherte sich Titelverteidiger Jörg Wendt souverän seinen zweiten AK50-Titel in Folge. Auf Platz Zwei folgte ihm nach Computerstechen Ralph Kamberg vor Kai Boie. Bei den Damen AK 50 ging nach dem ersten Tag zunächst Martina Chrestin mit vier Schlägen Vorsprung ins Finale. Auf Platz zwei folgte Sandra Kamberg. An Bahn 14 kam es jedoch zu einem Führungswechsel. Sandra Kamberg konnte sich mit einem Schlag Vorsprung vor Martina Chrestin durchsetzen und so erstmalig die Clubmeisterschaften AK 50 für sich entscheiden. Auf Platz drei konnte sich Anke Braunschweiger vorkämpfen, die nach dem ersten Spieltag noch auf Platz Fünf gelegen hatte.

Bei der Jugend holte sich Mark Weidlich den Titel des Jugend-Clubmeisters. Und auch die jüngsten Mitglieder waren am Sonntag auf dem 9-Loch-Platz unterwegs. Bei der Wertung über neun Löcher machte Lia Dierksen den ersten Platz. Zweiter wurde Florian Bechtloff. Die Wertung über sechs Löcher konnte Christian Paul Bieckmann für sich entscheiden.

Weitere Ergebnisse der Clubmeisterschaften des Achimer Golfclubs sowie Informationen über Schnupper- und Einsteigerangebote für Erwachsene, Jugendliche und Kinder finden Interessierte auf der neuen Internetseite des Clubs unter www.achimergolfclub.de.



Zum zweiten Mal in Folge spielte sich Jörg Wendt zum Golf-Clubmeister der Senioren in Achim.



Bei den Meisterschaften des Achimer Golfclubs, Mitte Juli, spielten auch schon die jüngsten Mitglieder ein Turnier über sechs Löcher aus.

REKORDBETEILIGUNG BEI DEN HEMIGOS

Am 8. Juli fand das erste diesjährige Open der Achimer Herrengolfer statt. Insgesamt 44 motivierte Golfer, darunter zwei Gäste, gingen in Dreierflights auf die Runde. Das Rough war gemäht, die Fairways in hervorragendem Zustand, die Flächen in Ausbesserung bis auf zwei Ausnahmen zum Spiel wieder freigegeben und die Grüns exzellent. Die Golfer konnten die guten Bedingungen für ihr Spiel nutzen. Insgesamt sechs Herrengolfer freuten sich nach der Runde über eine verbesserte Stammvorgabe. In der Nettoklasse Eins hatte Guido Otten mit 37 Punkten knapp die Nase vorn. Punktgleich auf Platz Zwei landete Hendrik Rüggeberg. Mit 36 Nettopunkten belegte CW Müller den dritten Platz. In der Nettoklasse Zwei siegte Ralf Richter mit 36 Nettopunkten vor dem punktgleichen Thomas Schröder. Den dritten Platz belegte Axel Stecher mit 35 Punkten. In der Nettoklasse Drei war Bernhard Drees ganz vorne. Mit 38 Punkten belegte Stephen Eccles Platz Zwei. Auch für den dritten Platz musste eine HCP-Verbesserung her. Dies gelang Gerold Wefer mit 37 Punkten. Die Bruttowertung wurde von Frank van Zijl dominiert. Zijl erspielte von den weißen Abschlägen (Par 74) 30 Bruttopunkte

(33 im Par 74 Ausgleich). Gleichzeitig waren dies auch 39 Nettopunkte. Auf Platz Zwei rangiert Heiner Jäger (gelbe Abschläge) mit 28 Bruttopunkten. Platz Drei erspielte Guido Otten mit 27/30 Bruttopunkten. Obwohl das Turnier nicht mit einer Siegerehrung beendet werden konnte, war der Zusammenhalt der Achimer Hemigos deutlich zu erkennen. Bei kühlen Getränken, leckerem Essen und guten Gesprächen bevölkerten sehr viele der Teilnehmer auch nach der Rückkehr von ihrer Runde noch lange die Clubhausterrasse.

L'AMIGOS KÜMMERN SICH UM INSEKTENHOTEL



HeMiGo.



Die L'Amigos haben das clubeigene Insektenhotel renoviert.



Jürgen Rieckens ist zufrieden mit dem Ergebnis.

Siegerehrungen können seit Beginn der Corona-Krise nicht mehr stattfinden und so gibt es bei den L'Amigos auch noch keine Preise. Statt Preisen hat sich die Gruppe trotzdem ein großartiges Projekt einfallen lassen. Seit vielen Jahren schon steht ein schönes Insektenhotel auf der Streuobstwiese des Achimer Golfclubs. Dieses wurde über die Zeit renovierungsbedürftig. Unter Leitung von Jürgen Rieckens wurde das Insektenhotel nun wieder auf Vordermann gebracht. Jetzt sieht die Hülle nicht nur schön aus, sondern das Gesamtbild passt wieder. „Ein großes Dankeschön an die L'Amigos Gruppe für diese tolle Aktion“, sagt Clubmanager Thomas Schmidt.

PREIS DER GREENKEEPER

Der Preis der Greenkeeper startete in diesem Jahr mit einem Rekordteilnehmerfeld von 169 Spielern. Die Achimer Greenkeeper schufen einen tollen Rahmen für dieses Turnier. Gestartet wurde sowohl auf dem 18er als auch auf dem 9er im Fließstart. Johann Freese, der seit kurzem in Rente ist, hat es nicht nehmen lassen wie in den letzten 20 Jahren wie gewohnt hinter dem Tresen zu stehen. Annette Scheunemann, ehemals im Bereich Haus & Hof tätig, war auch wieder mit dabei und hat unseren Greenkeepern unter die Arme geholfen. Golf gespielt wurde an diesem Tag natürlich auch und das sogar sehr erfolgreich.

18-LOCH-PLATZ

In der Bruttowertung der Herren gab es viele hervorragende Ergebnisse. Den Sieg konnte sich Sven Thies aus dem Golfclub Verden sichern. Mit einer Vorgabe von 0,3 gestartet, war er der Favorit im Feld und wurde dieser Rolle mit einer Runde von eins über Par (35 Bruttopunkte) auch gerecht. Aber auch die Achimer Herren spielten gut auf. Mit 32 Bruttopunkten landete Heiner Jäger auf dem zweiten Platz. Den dritten Platz teilten sich mit 31 Bruttopunkten Jan Hendrik Kahrels und Stefan Kloppe.

Bei den Damen konnte sich zum wiederholten Male in dieser Saison Sandra Kamberg mit 27 Bruttopunkten durchsetzen.

Hier war allerdings auch ein bisschen Glück im Spiel, denn auch Anna Lattermann kam auf 27 Bruttopunkte und musste im Computerstechen den Kürzeren ziehen.

In der Nettowertung A (bis Vorgabe 15,8) gab es insgesamt sieben Unterspielungen. Auf dem ersten Platz landete Stefan Kloppe mit sehr guten 40 Nettopunkten. Der Lohn, eine neue Vorgabe von 8,9. Auf dem zweiten Platz landete ebenfalls mit 40 Nettopunkten Dominic Tun. Michel Langemann sicherte sich mit 39 Nettopunkten den dritten Platz.

Das beste Ergebnis des Tages spielte Christian-Tim Caspari mit 47 Nettopunkten. Eine Unterspielung von 22,8 auf 18,4 und der Sieg in der Nettowertung B (Vorgabe 15,9 bis 24,1) sind das verdiente Ergebnis. Den zweiten Platz holte sich Doris Otto mit 39 Nettopunkten.

Auf Platz 3 landet Ute Fieweger mit 26 Nettopunkten.

In der Nettowertung C (ab Vorgabe 24,2) gab es ein Familienduell um Platz 1. Andreas Lattermann holte sich mit 42 Nettopunkten den Sieg in dieser Klasse. Nur ein Punkt weniger, also 41 Nettopunkte, hatte Susanne Lattermann, das reichte für den zweiten Platz.

Regina Finke-Vogel holte sich mit 39 Nettopunkten den dritten Platz.

9-LOCH-PLATZ

Erstmalig haben wir auf dem 9-Loch-Platz mit 60 Spielern im Fließstart gespielt. Es gab eine frühe und eine späte Runde. In der Bruttowertung drehte Mark Engelhardt mächtig auf und holte sich mit 31 Bruttopunkten souverän den ersten Platz. Zusätzlich waren das auch noch 41 Nettopunkte und eine Unterspielung auf Vorgabe 11,2. In der Nettowertung A (Vorgabe bis 32,5) holte sich mit 43 Nettopunkten Angelina Rudolf den ersten Platz. Zweiter wurde mit 41 Nettopunkten Marc Bertram. Und auch auf dem 9-Loch-Platz wurden einmal 47 Nettopunkte gespielt.

In der Nettowertung B (Vorgabe ab 32,6) holte sich Matthias Knicky mit diesem Ergebnis den Sieg. Auf dem zweiten Platz landete Christopher Reich mit 43 Nettopunkten. „Am Ende können wir sagen, dass es trotz der aktuellen Einschränkung einfach ein wunderbarer Tag war“, zeigt sich Clubmanager Thomas Schmidt zufrieden.



Das Team rund um Head-Greenkeeper Marco Siemer, Volker Gätje, Boerge Jäger, Alu Lorenzen, Abdi Fatah Nur Xasan organisierte ein tolles Rahmenprogramm.

GC PEINE-EDEMISSEN

Telefon: 05176-9 01 12 • Dahlkampsweg 2 • 31234 Edemissen
 www.gcpe.de • info@gcpe.de

**78 NETTOPUNKTE – EIN REKORD!**

• BÄRBEL DESCH

„Race from Corona“ nannten die Spielführer das für den 19. Juni angesetzte Turnier. Gespielt wurde nach Stableford. 71 Golfer hatten die Herausforderung angenommen. Gespielt wurde in drei Gruppen bei sonnigem Sommerwetter.

Dabei kam es zu einer unglaublichen Leistung: Gerrit Placzek erzielte mit seinen 78 Stablefordpunkten den neuen Rekord in Edemissen und brach damit die Bestleistung von Volkmar Riedel, der 2017 mit 70 Stableford einen Rekord aufstellte und diesen seither auch halten konnte. Diese Leistung brachte Placzek in einem einzigen Spiel von Hcp 54 auf Hcp 24,4. In Edemissen ist das bisher noch niemandem gelungen. Dabei spielte Placzek durchgehend konstantes Bogey-Golf unterbrochen von 3 PAR an den Bahnen 8, 11 und 14. Er leistete sich lediglich mit zwei Doppel-Bogeys an der 13 und an der 16 kleine Ausreißer. Wer an dem Tag dachte, mit 44 oder 43 erspielten Punkten in den Preisen zu sein, wurde enttäuscht. Insgesamt gab es an dem Tag 10 Verbesserungen. Großartige Leistung auch von Maximilian Edeler, der den Edemissener Platz mit 70 Schlägen „knackte“. 12 mal PAR und vier mal Birdie – lediglich unterbrochen von zwei Bogeys an der Bahn 5 und an der 13 – brachten ihm ein neues Handicap von 2,3.

Netto-Klasse A (bis Hcp 16,5)

1. Maximilian Edeler	41 Punkte
2. Markus Luczak	41 Punkte
3. Alexander Schmilewski	38 Punkte

Netto-Klasse B (16,6 bis Hcp 28)

1. Julian Otto	38 Punkte
2. Bernd Antonius	36 Punkte
3. Bernhard Michels	36 Punkte

Netto-Klasse C (ab Hcp 28,1)

1. Gerrit Placzek	78 Punkte
2. Andreas Leinz	47 Punkte
3. Dietmar Stünkel	45 Punkte

LADIES GOLF TOUR – GANZ IN GRÜN

• BÄRBEL DESCH

Die Corona-Pandemie hat die Teilnehmerinnen der Peter Hahn Ladies Golf Turnier auch in Edemissen zwar auf eine lange, harte Geduldprobe gestellt, aber am 16. Juni starteten die Damen mit einem Texas-Scramble die 3-teilige Turnierserie, an der bundesweit 125 Golfclubs teilnehmen, ganz im Zeichen der Hoffnung mit frochgrünen T-Shirts, die es in diesem Jahr als Tee-Geschenk gab. In den Monaten Juni, Juli und August werden nun die 375 Spieltage der

Tour 2020 gespielt, um dann die 36 „Best of the Best“ ermitteln zu können, die im Oktober zur Abschlussveranstaltung 2020 in das luxuriöse Grand Hotel Zell am See eingeladen werden. Dort erwartet die Damen ein exklusives, fünfjähriges Verwöhnprogramm inklusive Golfstunden in den Hohen Tauern auf den Plätzen Zell am See und Mittersill.

Da das Sramble in diesem Jahr aus der Serie herausfällt, da es nicht in jedem der teilnehmenden Clubs rechtzeitig gespielt werden kann, qualifizieren sich bei den beiden weiteren Turnieren die vier Ersten in der Bruttowertung und jeweils aus den Gruppen Netto A, B und C. Bundesweit werden die Ergebnisse dann verglichen und die 36 Besten daraus fahren nach Zell am See.

In Peine qualifizierten sich beim 2. Turnier am 30. Juni in der Bruttowertung:

ERGEBNISSE

1. Gabriela Kraus	27 Punkte
2. Jutta Eßer	22 Punkte
3. Beate Hense	22 Punkte
4. Adriane Ziola-Gade	17 Punkte

In der Netto-Gruppe A:

Bärbel Krüger	38 Punkte
Nicole Möller	35 Punkte
Cornelia Fanger	34 Punkte
Sandra Michel	34 Punkte

In der Netto-Gruppe B:

Jeanette Antonius	41 Punkte
Danuta Habrich	39 Punkte
Susanne Habedank	39 Punkte
Dagmar Moraes	36 Punkte

In der Netto-Gruppe C:

Uschi Wehling	19 Punkte
---------------	-----------

Beim letzten Spiel der Turnierserie am 21. Juli qualifizierten sich:

1. Martina Braun	25 Brutto
2. Adriane Ziolka-Gade	21 Brutto
3. Beate Hense	21 Brutto



Thomas Lejon (links) und Hanke Dohrendorf wollen junge Talente fördern.



Maximilian Edeler „knackte“ den Platz.

In der Netto-Gruppe A:

4. Christel Bögeholz	18 Brutto
Katrin Bugdoll	36 Netto
Carmen Krahl	34 Netto
Sandra Michel	30 Netto
Bärbel Krüger	28 Netto

In der Netto-Gruppe B:

Dagmar Moraes	37 Netto
Monika Husemann	35 Netto
Danuta Habrich	35 Netto
Silvia Mehmel Edeler	34 Netto

In der Netto-Gruppe C:

Karin Beate Goedecke	40 Netto
Uschi Wehling	35 Netto
Anja Teschke	34 Netto
Angelika Fischer	32 Netto

Ob eine der Damen tatsächlich nach Zell am See fährt, wird sich zeigen, wenn alle 125 Clubs ihre Turniere gespielt haben.

SOMMERCAMP DER JUGENDLICHEN

• BÄRBEL DESCH

Den Jugendlichen eine Plattform bieten, das

wollen die beiden Golftrainer in Edemissen, Thomas Lejon und Hanke Dohrendorf. Deshalb wurde ein Sommercamp angesetzt, zu dem sich gleich 14 Jugendliche zwischen neun und 15 Jahren anmeldeten. In zwei Gruppen geht es von Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr darum, das DGV-Abzeichen zu machen und in einer Leistungsgruppe junge Talente zu fördern.

„Der ehemalige Headpro Uli Maier hat damit seinerzeit angefangen“, erzählt Lejon. Er und sein Co-Trainer hätten die Idee wieder aufgegriffen und weiter ausgebaut. „Gut ist, dass sich die Jugendlichen besser kennenlernen und gemeinsam spielen“, sagt Lejon.

Vom DGV gibt es einen Unterrichtsplan dazu. In verschiedenen Trainingsspielen sind unterschiedliche Aufgaben zu lösen. Gewertet wird nach einem Punktesystem. Und wer viele Punkte gesammelt hat, bekommt eine Urkunde und eine Anstecknadel.

In diesem Jahr findet das Kadertraining vom GNVB mittwochs in der Altersklasse AK 12 in Peine statt. Die Jugendlichen bringen jeweils ihre eigenen Landestrainer mit. „Unsere unglaublich guten Trainingsmöglichkeiten haben sich herumgesprochen“, ist sich Lejon sicher.

Die beiden arbeiten gerade an einem Konzept, wie das Jugendtraining über die eigentliche Saison bis Mitte Dezember fortgeführt werden und im Februar bereits wieder begonnen werden kann. Natürlich je nach Wetterlage. „Dann ist die Winterpause nicht so lang“, sagt Lejon, und für die Jugendlichen sei das besser.

CORONA MACHT ERFINDERISCH

Alle Spieltage der Mannschaften AK 50 ausgefallen – da haben die drei Captains der Mann-

schaften sich etwas einfallen lassen, und zwar, wie man in den kommenden Monaten unter Corona-Richtlinien einen Wettkampf mit den Teams veranstalten kann.

Schnell hatten sie sich auf den GCPE Ryder Cup 2020 verständigt (siehe vorherige Ausgabe). An drei Spieltagen werden jeweils 9 Loch im Modus Klassischer Vierer, 9 Loch Vierball (Bestball), sowie 9 Loch Einzel-Lochspiel durchgeführt.

Zur Freude aller schlossen sich auch noch die Jungsenioren des Clubs mit einer Auswahl aus der ersten und zweiten Mannschaft des GCPE dem Ryder Cup an. Am 11. Juli 2020 war es dann soweit. Bei bestem Golfwetter trafen die Teams aufeinander, um die insgesamt 27 Loch mit großem Ehrgeiz, aber mit mindestens ebenso viel Spaß, zu absolvieren. Nach dem ersten Spieltag gingen die erste Mannschaft AK 50 (gewonnen gegen die zweite AK 50) sowie die dritte AK 50 (gewonnen gegen die Jungsenioren) als Sieger hervor.

Die nächsten Aufeinandertreffen finden am 22. August und am 12. September im Golfclub Peine Edemissen statt. Dadurch, dass die gesammelten Punkte in die Gesamtwertung eingehen, bleibt es bis zum letzten Match spannend.

HOLE-IN-ONE

Siegfried Lindemann ist nach gesundheitsbedingter Pause mit Macht zurück. Beim Spiel der Mittwochsherren am Mittwoch, 22. Juli, gelang ihm an der Bahn 14, einem PAR 3, ein Hole-in-One.

Bei seinem durchgängig sehr konzentrierten Spiel erarbeitete er sich 42 Nettopunkte und verbesserte sein Handicap damit auf 12,3.



Vorbereitungen auf das Abzeichen.



Die Jugendlichen und Kinder hatten viel Spaß beim Sommercamp.



Übungen für Zwischendurch.



Michael Möller konzentriert sich auf den Abschlag.



Siegfried Lindemann gelang ein Hole-in-One.



Das Team freut sich auf das Nach-dem-Spiel-Bierchen – natürlich mit dem notwendigen Abstand.

GC RITTERGUT ROTHENBERGER HAUS

Telefon: 05529-89 92 • 37115 Duderstadt

www.gccr.de • club@gccr.de



GOURMET CUP DES CATERINGHAUSES GÖTTINGEN

• HANS-HELMUT HERBOLD

Schnell füllte sich die Teilnehmerliste. Zu spätkommende landeten auf der Warteliste, denn die Zahl der Teilnehmenden war begrenzt. 65 Golferinnen und Golfer erlebten bei allerschönstem Wetter einen wunderschönen Tag. Eingeladen zu diesem Event hatte das Cateringhaus Göttingen mit dem Ehepaar Böning-Schaumberg. Anja Böning-Schaumberg und Frank Schaumberg verwöhnen seit mehr als zwanzig Jahren die südniedersächsischen Feinschmecker. Unbekannte sind sie ebenfalls nicht für unseren Club, denn seit einigen Jahren gehören sie zu den Sponsoren des jährlichen Gourmet-Cups. Das war sicherlich auch ein Grund, warum die Plätze auf der Teilnehmerliste schnell ausgebucht waren. Traumhaftes Sommerwetter und ein bestens präparierter



Vielen Dank, Anja Böning-Schaumberg und Frank Schaumberg.



Am letzten Loch: Gleich ist es geschafft!



Stefan Gehrke und Steve Wery warten auf die ersten Rückkehrer.

Platz ließen ein großartiges Feeling zu. Verwöhnt wurden alle an der Hütte mit Spezialitäten vom Feinsten. Das war zugleich Motivation für jeden, sein Bestes zu geben. Ein Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten sich Godehard Gerhardy, Joachim Kunze und Christian Bosold um die Bruttowertung. Am Ende war es der eine Punkt mehr, der Godehard Gerhardy mit 27 Bruttopunkten den Tagessieg bescherte, während Joachim Kunze und Christian Bosold mit jeweils 26 Punkten auf dem zweiten bzw. dritten Platz landeten. Ein kleiner Trost für beide: Joachim Kunze siegte in der Netto Klasse A mit 43 Punkten; Christian Bosold gewann hier den dritten Platz mit 38 Punkten, denn zwischen den beiden hatte sich Albin Senge mit 39 Punkten geschoben. Klarer dagegen war das Bruttoergebnis bei den Damen. Marie Hoppmann siegte mit 24 Bruttopunkten souverän. In der Netto Klasse B entwickelte sich ebenfalls ein spannender Kampf um die Plätze. Constantin Elsner von der Malsburg gewann mit 39 Punkten vor Michael Blum und Benjamin Rybicki. Jeweils ein Punkt machte hier den Unterschied aus. Andrea Gruttke-Henze gewann mit 39 Punkten die Netto Klasse C. Ihr folgten Marcellus Weiterer und Peter Münch mit jeweils 37 Punkten auf den Plätzen zwei und drei.

Den wunderbaren Golftag rundete das anschließende grandiose Buffet ab. In seiner gewohnten Art dankte Präsident Jürgen Wunderack dem Ehepaar Böning-Schaumberg ganz herzlich. Damit sie nicht mit leeren Händen nach Hause gingen, überreichte er ihnen zur Erinnerung an dieses wunderbare Event einen selbst gestalteten „Schaumberg“. In seiner Rede betonte er, dass es gerade in dieser schwierigen Zeit nicht selbstverständlich sei, als Sponsor ein solches Turnier auszurichten. Deshalb ebenso an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an das Ehepaar Anja Böning-Schaumberg und Frank Schaumberg.

BMW GOLF CUP INTERNATIONAL 2020

Viele Wettspiele sind wegen der Corona-Krise ausgefallen. Umso dankbarer ist der GC Rittergut Rothenberger Haus, dass trotzdem in diesem Jahr wieder der BMW Golf Cup International auf unserer Anlage ausgetragen werden konnte. Nur 12 Autohäuser in Deutschland haben diesen Wettbewerb in diesem Jahr durchgeführt; darunter das Autohaus Leinetal. Unter den 80 Golferinnen und Golfern waren zahlreiche Gäste, die Steve Wery und Stefan

Gehrke vom Autohaus Leinetal ebenso herzlich willkommen hießen. Dank eines guten Hygienekonzeptes konnte dieses Turnier sogar mit Rundenverpflegung und Abendessen durchgeführt werden. Um die begehrten ersten Plätze der jeweiligen Klassen entwickelten sich spannende Spiele, denn alle Nettogewinner qualifizierten sich für die Endrunde in München. Marie Hoppmann gelang mit 25 Bruttopunkten der Sieg bei den Damen. Der Bruttosieger der Herren, der namentlich nicht genannt werden möchte, errang 34 Bruttopunkte. Ebenso möchten die beiden Erst- und Zweitplatzierten der Klasse A der Herren ihren Namen nicht im Golf Club-Magazin lesen. Den dritten Platz belegte in dieser Klasse Falk Hartdegen mit 35 Punkten. Arne Sohnmann (GC Langenhagen) belegte mit 48 Nettopunkten in der Klasse B den ersten Platz. Ihm folgten auf Rang 2 und 3 Finn Hartdegen und Philipp Wüstefeld mit 44 bzw. 42 Punkten. Übertreffende 64 Nettopunkte erspielte Klaus Wüstefeld. Der erste Platz in der Netto Klasse C war ihm somit nicht zu nehmen. Björn Breckerbohm mit 49 Punkten und Karl Alfred Wüstefeld mit 42 Punkten errangen Platz 2 und 3. Bei den Damen war in der Netto Klasse A Inge Weber mit 38 Punkten erfolgreich. Dicht dahinter folgte Wiltrud Brokate mit einem Punkt Rückstand. 39 Punkte erspielte in der Netto Klasse B Simona Lüder gefolgt von Katharina Kunstmann mit 38 Punkten und Ina Gramann (GC Stolper Heide), die es auf 33 Punkte brachte. Der Golftag, unterstützt vom Autohaus Leinetal, fand mit zünftigen bayrischen Spezialitäten einen würdigen Abschluss.



Bruttosiegerin Marie Hoppmann.

GC REHBURG-LOCCUM

Telefon: 05766-9 30 17 • Hormannshausen 2a • 31547 Rehburg-Loccum

www.golfclub-rehburg-loccum.de • info@gcrl.de

MARIUS JÜRGENS MIT EINER 71ER-RUNDE

• ACHIM STRUKMEIER

**Sieger Mitt-Open Joka.**

Ein illustres Starter/innen-Feld, von HCP -1,9 bis -37, trat am 15.07.2020 bei besten äußeren Bedingungen zum Mitt-Open by JOKA Rules an. Regnete es noch ein wenig, als die ersten Spieler/innen, des sich aus 6 Clubs zusammengefunden Feldes, sich warm machten, so dominierte die Sonne über die Regenwolken, wie Marius Jürgens über seine Kontrahenten, vom ersten Abschlag an Tee 1.

Am Ende der, wie immer eigentlich in sehr gutem Pflegezustand befindlichen, 18-Loch-Runde, wies seine Scorekarte eine gespielte 71 aus, was ihm den Bruttosieg, ein HCP-Verbesserung auf -1,6, eine Softshelljacke, die Teilnahme am Deutschlandfinale der JOKA Rules-Serie und den Applaus der auf der Terrasse zur Siegerehrung versammelten Spieler/innen einbrachte.

Nicht weniger Beifall und identische Preise erhielt Claudia Dunisch vom GP Steinhuder Meer, die mit ihrer 79er-Runde Platz 1 in der Bruttowertung der Damen errang und ganz nebenbei, immerhin kamen bei ihrer Runde phantastische 41 NP zusammen, ihr HCP von -8,7 auf -7,7 verbesserte.

Wie bei der JOKA Rules-Serie üblich, blieb es nicht bei der Bruttowertung, und so wurden auch noch die jeweils 3 Erstplatzierten von Jürgen Hahn, dem die gute Seele des Clubbüros, Christiane Nolte assistierte, in den Nettoklassen A (bis -14,4), B (-14,5 bis -23,4) und C (-23,5 bis -45) mit Preisen überhäuft. Für Rang 1 gab es eine Softshelljacke, Rang 2 erhielt einen Regenschirm und der 3. Platz war noch mit einer Schuhtasche dotiert.

Den Preis für den 1. Platz in der NK A nahm Marvin Schweika vom GC Gütersloh entgegen, der mit 38 NP sein HCP auf -3,3 reduzierte. Über Platz 2 und Preis freute sich Andreas Melzer mit exakt 36 NP. Jörg Riethmüller wurde im Stechen gegen seine Frau, Simone Hensel-Riethmüller

(beide 34 NP), auf Rang 3 gewertet. Wie der Sohn, so der Vater, dachten einige, als Arnd Jürgens den Preis für den 1. Platz in der NK B entgegennehmen durfte. 38 NP und damit neues HCP von -21,8, platzierten ihn vor Gerhard Bardenhagen vom GC Schaumburg, der mit 34 NP Platz 2 belegte. Den letzten Preis in dieser HCP-Klasse konnte sich Marcel Hiller mit 29 NP auf Platz 3 sichern.

In der NK C blieben ausnahmsweise alle Preise im GC Rehburg-Loccum. Hans-Erwin Steinke sicherte sich hier Platz 1 mit 41 NP. Auf dem 2. Platz, mit 36 NP, wurde Tina Fricke ausgezeichnet. Ralf Hribaschek reichten hier 33 NP für Platz 3.

Freitagnachmittag. Die Sonne scheint. Der Platz liegt, mit unzähligen Grünschattierungen lockend und perfekt durch die Greenkeeper von der Sommerfeld AG präpariert, zu Füßen der am 17.07.2020 zum 2. Turnier der JOKA - Natürlich schöne Räume 9-Loch-After-Work Trophy angebotenen 71 Spieler/innen im GC Rehburg-Loccum. Der besondere Bonus: Diese Serie wird über mehrere Runden als Eclectic-Wertung ausgetragen. Die Siegerehrung der Gesamtwertung findet dann am letzten Spieltag statt.

Die Ehre, das Motiv des Symbolbildes dieses Turniertages zu sein, fiel diesmal dem 17 Uhr Flight zu, der mit Susanne Clamor-Strukmeier, Dr. Pamela Hilgenberg, Thomas Wolting und Olaf Grohs homogen besetzt auf die 9-Loch ging.

Der Stolz, Sieger der Bruttowertung zu sein, gehörte ganz allein Andreas Melzer. Mit -14,2 gestartet, erspielte er, auch Dank eines Birdies auf Bahn 3, 14 Bruttopunkte, die sich zu 40 Nettopunkten summieren und ihm sein neues HCP von -13,0, neben dem Preis für Platz 1, einbrachte.

Die Freude, mit 21 NP, Platz 1 in der Nettoklasse A bis HCP -21,4 zu belegen, trübte für Achim Strukmeier (neues HCP -16,1) auch nicht der Fakt, dass Dr. med. Jens Evers vom Golf Club

Buchholz-Nordheide e. V., ebenfalls 21 NP, ihm nur im Stechen „unterlag“ und damit Platz 2 für sich reklamierte. Platz 3 ging an Marcel Hiller, der mit 20 NP überzeugte und sein HCP auf -17,9 runterspielte.

Die Glückseligkeit in Person dürfte Thorsten Dex an diesem Tag gewesen sein, der mit sagenhaften 24 NP auf 9 Loch, sein HCP von -22,0 auf -19,6 verbesserte und damit definitiv verdienter Sieger der NK B (HCP -21,5 bis -30,4) wurde. Carsten Walter reichten seine stolzen 22 NP (neues HCP -24,8) leider nur für den 2. Platz. Rang 3 sicherte sich Tina Fricke mit 19 NP im Stechen gegen Daniel Wesemann und Petra Feddler.

Den Highscore lieferte Hartmut Schirmer in der NK C (HCP -30,5 bis -45) ab. 31 NP auf nur 9 Loch katapultierten sein HCP von -34,5 auf -28,0 und ihn auf Platz 1 in dieser Wertungsklasse. Simone Schneider sicherte sich hier mit 24 NP Platz 2 und HCP -32. Rang 3 ging an Markus Schormann, der sich mit 21 NP auch auf HCP -32 verbesserte.

Insgesamt gab es an diesem Freitag 19 HCP-Verbesserungen. Herzlichen Glückwunsch!

9-LOCH RABBIT TURNIER BY ASS BAU

Am Samstag stand das nächste Rabbit-Turnier gesponsert von ASS-BAU Liebenau auf dem Spielplan.

Gespielt wurden in 2 Nettoklassen (begleitet von erfahrenen Spieler/innen) die Bahnen 1 bis 9. Die NK 1 HCP -37 bis -53 spielte dabei von den regulären Abschlägen, während die NK 2 HCP -54 bis PR von Orange den Platz attackierte.

In der NK 1 siegte die 14-jährige Nachwuchshoffnung Luis Dittrich mit 24 NP. Die Plätze 2 und 3 sicherten sich die beiden Ü60-Nachwuchsgolfer Karl-Josel Paul und Uwe Meyer mit 21 NP, während sich Andrea Naß, trotz ebenfalls 21 NP, im Stechen mit dem undankbaren vierten Platz zufriedengeben musste.

Die NK 2 dominierte Witali Luja in seinem 2. Rabbit Turnier mit 28 NP vor Konstantin Kolaric, der 23 NP von Orange erspielte.

Herzlichen Glückwunsch allen erfolgreichen Teilnehmer/innen und ganz besondere Glückwünsche an Günter Banse, der mit seinen stolzen 83 Lenzen 20 NP erspielte und nun das HCP von -52 führen darf!

Wir bedanken uns bei unserem Sponsor ASS-Bau Liebenau, ein seit über 50 Jahren bestehendes mittelständisches Familienunternehmen, ansässig in Liebenau im Landkreis Nienburg/Weser.

GC HANNOVER

Telefon: 05137-7 30 68 • Am Blauen See 120 • 30823 Garbsen
www.golfclub-hannover.de • info@golfclub-hannover.de

**GOLFCLUB HANNOVER UNTER DEN FINALISTEN**

• CHRISTIAN KUNZE



Die Turniergewinner 2018.

Seit 1986 fördern die Commerzbank AG und der Deutsche Olympische Sportbund über die Initiative „Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ Kinder und Jugendliche. Ausgezeichnet wird hier eine konsequente Nachwuchsarbeit im Leistungssport, wobei weder die Vereinsgröße noch die Popularität der Sportart eine Rolle spielen. Für die Teilnahme wird eine aktive Talentsuche und -förderung von Jugendlichen sowie eine aktive Dopingprävention vorausgesetzt.

Vereine können sich jährlich bei ihrem Spitzenverband um die Teilnahme bewerben. Dieser wählt dann seine „Top 3“ aus und leitet sie an die hochkarätige Jury weiter. In dem 5-köp-

figen Gremium, das sich aus hochrangigen Vertretern des Deutschen Olympischen Sportbundes, der Commerzbank, der Landessportbünde und Topathleten zusammensetzt, wird dann entschieden, welche Vereine zu den glücklichen 50 Preisträgern gehören.

Die Kriterien der Jury sind vielfältig. Auf Grundlage des Nachwuchs-Leistungssportkonzeptes des Deutschen Olympischen Sportbundes werden u.a. Talentsichtung, die Trainersituation sowie Art und Umfang sozialer und pädagogischer Aspekte der Leistungsförderung betrachtet. Nicht zuletzt sind aber auch nationale und internationale Erfolge der jungen Athleten wichtig.

In diesem Jahr konnte der Golfclub Hannover in Runde eins überzeugen. Der Deutsche Golfverband war überzeugt vom Konzept des Vereins und schlug den GCH für die Auszeichnung zusammen mit zwei anderen Golfclubs vor. Unser Pro Alexander Schmitt hatte neben den bekannten und großartigen leistungssportlichen Erfolgen offenbar auch in den anderen Bereichen ins Schwarze getroffen. Bleibt nun zu hoffen, dass der Club auch bei der Jury punkten kann, um sich dann bei einer der offiziellen Preisverleihungen eine Förderung in Höhe von 5.000 Euro sowie einen Pokal abzuholen. Wir drücken fest die Daumen und werden berichten.



Die Turniergewinner 2018.

DIE „BLUE BOYS“ IN HANNOVER

Nachdem im vergangenen Monat bereits die Junioren-Nationalmannschaft zum Training in Hannover war, konnte der Club auch in diesem Monat ein auswärtiges Top-Team auf der Anlage begrüßen. Die Zweitligisten „Blue Boys“ des Golf-Club Treudenberg bei Hamburg absolvierten ein dreitägiges Trainingscamp auf dem Golfplatz in der Garbsener Schweiz.

Der Platzzustand war natürlich erneut „Top“ und wurde dem Anspruch in jeder Hinsicht gerecht. Ein besonderer Dank gilt hier noch einmal dem Greenkeeping Team.

Wie schon bei den Junioren, war unsere Herren-Mannschaft auch dieses Mal am Start, um sich im Lochwettpiel gegen die Gäste zu messen.

Nachdem der Vergleich gegen die Jugendlichen nicht optimal für unsere Herren lief, konnten sie nach einem spannenden Tag im letzten Match auf Loch 18 doch noch punkten und schlugen das Team aus Treudenberg mit 5,5:4,5.

Dafür, dass die Gäste unseren Platz nicht kannten, ein hervorragendes Ergebnis für die Blue Boys.

Ohne Corona hätten sich beide Teams in diesem Jahr schon öfter gesehen, denn beide waren für die 2. Bundesliga in der Gruppe Nord platziert. So müssen wir uns noch gedulden und hoffen natürlich, dass der direkte Vergleich im kommenden Jahr wieder so positiv für das Team des Golfclub Hannover ausgeht.

DER GCH UNTERSTÜTZT DIE DEUTSCHE KREBSHILFE

Seit 39 Jahren veranstaltet die Deutsche Krebshilfe ein Benefiz-Golfturnier, an dem sich

der Golfclub Hannover in diesem Jahr zum 20. Mal beteiligen wird. Unter der Leitung von Barbara Koller treten auch in diesem Jahr Golferinnen und Golfer in Hannover an, um die gute Sache zu unterstützen.

Den Siegerinnen und Siegern winkt der Einzug in das Regionalfinale und das abschließende Bundesfinale.

In den vergangenen 20 Jahren konnten vom GCH bereits über 80.000 Euro an die Stiftung überwiesen werden, die in der Gesamtzeit bundesweit bereits Spenden über 8 Millionen Euro in Empfang nehmen durfte.

Auch dieses Jahr, am 16. August, wird es wieder so weit sein. Gespielt wird im Golfclub Hannover ein Einzel nach Stableford vorgabenwirksam über 18 Löcher.

Was aber für alle Mitglieder wichtig ist: Auch ohne Turnierteilnahme nehmen wir gerne Ihre Spende entgegen (Spendenbescheinigungen werden von der Dt. Krebshilfe ausgestellt.)

Wer also den Golfclub dabei unterstützen will, etwas Gutes zu tun: Nur zu!



Der GC Hannover 2020 zum 20. Mal dabei.

GK BRAUNSCHWEIG

Telefon: 0531-26 42 40 • Schwartzkopfstraße 10 • 38126 Braunschweig
 www.golf-klub-braunschweig.de • sekretariat@golf-klub-braunschweig.de



DER 2. SAISONSTART – EIN ERFAHRUNGSBERICHT

• JULIANE STOCKHAMMER



Start der Mittwochmänner.

Nachdem im März die Temperaturen langsam stiegen, der Regen eine Pause einlegte und auch die ersten Grashalme auf der modernisierte Driving Range sich aus dem Erdreich erhoben, waren alle bereit für den Saisonstart. Dann eine fast zwei monatige Zwangspause durch Corona. Glücklicherweise liegt diese Zeit nun schon wieder einige Wochen hinter uns und die ersten Wettspiele, wenn auch noch mit begrenzter Teilnehmerzahl und ohne Präsenzsiegerehrung, konnten zur Freude aller Mitglieder, ausgetra-

gen werden. Den Auftakt machten neben dem traditionsreichen Kapitänbecher und Vierer-Matchplay Ende Juni der After Work Golf-Cup. Die 30 ausgeschriebenen Startplätze waren nach gerade einmal 15 Minuten vergeben.

Generell ist die Freude am Golfsport trotz Spiel unter Corona-Bedingungen ungebrochen. Erkennbar wurde dies auch beim Saisonstart der Dienstagsdamen und Mittwochmänner, die sich nach langer Pause am 14. Juli bzw. 15. Juli endlich wieder miteinander messen konnten.

Routine wird im Spielbetrieb des Golf-Klub Braunschweig im August mit den regelmäßigen Wochenendturnieren, zumindest im weitesten Sinne, wieder Einzug halten. Für Frühaufsteher bietet dann die Löwen-Runde am Samstagmorgen eine gute Gelegenheit am Handicap zu pfeilen. Für diejenigen, die gerne etwas länger schlafen, steht Anfang August der Grunderinnerungspreis im Sundowner-Modus und zur Monatsmitte das Spiel in den August zur Verfügung.

Das erste Saison-Highlight findet dann am 29. August mit dem Braunschweiger Löwen-Cup statt, bei dem einige der spielstärksten Jugendlichen der Region ihre Besten ermitteln. Wir freuen uns darauf!

PAR5 – INTERVIEW MIT SUSEN KALLEENSEE | RUDOLF GASTRONOMIE

Wie zufrieden bist du mit deinem Start als Inhaberin des Rudolf vor Corona?

Mein Start hat mit der Silvesterfeier 2018/19 einen super Anfang gehabt. Vor allem der Zuspruch von allen Seiten hat mich sehr motiviert und mir den Start in die Selbständigkeit sehr erleichtert.

Kurz nachdem ihr das Rudolf übernommen habt, seid ihr Eltern geworden. Wie schwierig ist es für euch, Baby und Beruf zu vereinbaren?



Saisonstart DD 2020.

Wie viele bereits wissen, war die Schwangerschaft auch für uns eine Überraschung. Lange haben wir versucht, Eltern zu werden, aber erst mit der Übernahme des Rudolfs war dann wohl auch der Kopf bereit. Das erste Jahr war voll mit Sorgen und Zukunftsängsten – aber auch das haben wir dank toller Unterstützung und eines super Teams geschafft. Vor allem Michael hat uns sehr unterstützt und ohne ihn hätten wir wohl das erste Jahr nicht so problemlos über die Runden bekommen. Mittlerweile ist Toni schon 9 Monate und es ist nicht immer einfach alles unter einen Hut zu bringen, aber ich denke diese Probleme kennen wohl viele Eltern. Toni ist einfach so ein Sonnenschein und macht mit nur einem kleinen Lächeln alle Anstrengungen und vor allem den wenigen Schlaf wieder gut. Tonis Patentante Doreen hilft uns unter der Woche und passt auf den Kleinen auf. Am Wochenende gibt es ja zum Glück die Omas und den Opa, die einspringen können.

Nachdem du das Rudolf übernommen hast, kam mit der Corona-Pandemie eine echte Hürde auf alle Gastronomen zu. Wie sehr macht sich die Krise für euch bemerkbar?

Das zweite Jahr hat leider nicht so erfreulich angefangen – irgendwie hatte ich mir das mit der Selbständigkeit anders vorgestellt. Aber auch hier möchte ich mich sehr für die Unterstützung bedanken. Ich bin froh die Gastronomie im Golfklub zu haben, vielen anderen Kol-

legen und Gastronomen geht es weitaus schlechter, dessen sind wir uns sehr bewusst. Viele Mitglieder haben uns auf so vielen Wegen unterstützt. Vor allem auch der Klub tut alles dafür, dass wir diese Krise gut überstehen. Im Moment ist es das Wichtigste für uns, die Kosten zu decken. Unsere Mitarbeiter waren bis zum 31. Mai in Kurzarbeit. Seit Juni arbeiten sie wieder voll... was mich natürlich sehr freut für meine „Männer“. Was aber auch mit 12 Stunden an sieben Tagen die Woche gar nicht anders machbar ist.

Welche gastronomischen Pläne hast du für die Zukunft? Worauf können sich die Mitglieder freuen?

Zu allererst ist es uns jetzt wichtig, das „Rudolf“ zu halten und so gut wie möglich durch diese schwierige Zeit zu bekommen. Ich denke, die ersten Veränderungen sind in den letzten Wochen schon spürbar geworden. Johannes geht in „seiner“ Küche total auf und dank unseres neuen Koches David an seiner Seite, den wir schon viele Jahre kennen, haben wir ein junges, kreatives Küchenteam das für ordentlich Abwechslung sorgen wird. Unsere Männer im Service sind total motiviert und auch wenn es mal richtig stressig wird immer gut gelaunt und tun ihr Bestes. Marcel ist unser Allrounder und gerade in Küche und Service tätig, er macht das großartig. Mit Denis ist das Chaos ins Rudolf eingezogen, aber jeder der ihn bisher kennen-

lernen konnte, weiß was er für ein toller, immer freundlicher und serviceorientierter Typ ist. Alex hat im Juli seine Abschlussprüfung und bleibt bei uns, worüber wir sehr glücklich sind.

Du arbeitest täglich am Golfplatz. Hast du mittlerweile Ambitionen, Golf zu spielen?

Ich muss leider zugeben, dass mein Interesse auch durch die nun mehr sieben Jahre, die ich bereits im Klub bin, nicht gestiegen ist – Asche auf mein Haupt –, aber ich denke, Toni wird sehr eng mit diesem Sport aufwachsen und sicherlich reges Interesse daran finden. Mit ihm wird es bestimmt einen neuen Mittwochmann geben. Abschließend möchte ich mich noch einmal bei ihnen allen bedanken – für die Unterstützung, Anteilnahme und das Vertrauen in uns. Bleiben Sie uns wie bisher gewogen. Wir freuen uns auf alles, was da noch kommen mag, und vor allem freuen wir uns auf die gemeinsame Zeit im Rudolf.

TERMINE

Wettspiele im Golf-Klub Braunschweig

8. August 2020 - Löwen-Runde // max. 21 Teilnehmer

16. August 2020 - Spiel in den August

22. August 2020 - Löwen-Runde // max. 21 Teilnehmer

29. August 2020 - 5. Braunschweiger Löwen-Cup (Jugendturnier)

Die maximale Teilnehmerzahl für Wettspiele wird vorerst weiterhin bei 48 Teilnehmern liegen. Ebenfalls finden bis auf Weiteres keine Präsenzsiegerehrungen statt.



Johannes und Susen Kallensee.

GC ISERNHAGEN

Telefon: 05139-89 31 85 • Auf Gut Lohne 22 • 30916 Isernhagen
 www.golfclub-isernhagen.de • info@golfclub-isernhagen.de



GENERATION Y, GENERATION Z, GENERATION A ...

• CHRISTOPH GREIS

Die Corona-Lockdown-Zeit hat bei vielen Nach- und Heranwachsenden die Frage nach einem neuen Hobby in den Blickpunkt gerückt. Was kann man denn nur machen, um so wenig wie möglich die eigenen Eltern oder Großeltern zu gefährden. Die Antwort: GOLFEN! Im Golfclub Isernhagen gehört es mittlerweile zum gewohnten Anblick, Knirpse zu beobachten, die sich regelmäßig und selbständig über den Platz bewegen und riesige Freude an dem noch ungewohnten Spielmaterial haben. Und sie kommen immer wieder...

SOMMERCAMPS IM GCI

Im GCI wurde zum wiederholten Mal ein Sommercamp für Kinder und Jugendliche veranstaltet. Auf Grund der erforderlichen Abstandsgebote wurden diesmal zwei getrennte Gruppen gebildet, die jeweils vormittags und nachmittags und über zwei Tage hinweg, viel Spaß hatten. So vergnügten sich insgesamt 25 Kinder aller Spielstärken (ohne Platzreife bis hin zu HCP -4,0) bei 12 Trainingseinheiten und verschiedenen Übungen unter Leitung des Pros Norbert Liermann und dem C-Trainer Team. Am dritten Tag gab es ein 18-Loch-Abschlussturnier mit ebenfalls viel Spaß für alle Beteiligten. Auf Grund des großen Erfolges findet ein zweites Sommercamp im August statt.

FERIENTRAININGS 2020

Damit es unseren jüngsten Mitgliedern in den Ferien nicht zu langweilig wird, organisiert der Golfclub insgesamt neunmal ein „Ferientraining für die Minis“. Insgesamt lässt sich feststellen, dass das Interesse am Golfsport stark gewachsen ist..

PROJEKT „ABSCHLAG SCHULE“

Auch das DGV-Projekt startet in eine erste Phase im GC Isernhagen. Es bietet Schülern die Möglichkeit, einfach in den Golfsport reinzuznuppern. Im Rahmen dieses Projektes, gab es zwei Schnuppertage am 13. und 14. Juli im Golfclub Isernhagen. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen kamen aus dem Kaiser-Wilhelm-Ratsgymnasium (KWR) in Hannover. Insgesamt 16 Oberstufenschüler und 2 Lehrer mit Golferfahrung nahmen an beiden Tagen jeweils 4 Stunden Training bei Norbert Liermann und unserem C-Trainerteam. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Gastronomie wurde ein Abschluss-Turnier (Scramble) auf



Mindestabstand – aber synchron.

dem Kurzplatz ausgetragen. Wir planen, diese Zusammenarbeit zu intensivieren, und derzeit finden Gespräche für die weitere Planung statt.

NEUES INSEKTENHOTEL

Durch eine Spende der Bürgerstiftung Isernhagen e.V. haben wir auf unserer Bahn 10 ein neues Insektenhotel als Nist- und Überwinterungshilfe für Insekten geschaffen.

Der Einklang von Golf und Naturschutz steht seit jeher als eines der Hauptprioritäten unseres Clubs.

SANDAU UND HEINDORFF TURNIER

• LISA SCHÜLER

Mit 49 Damen startete unsere neue Damen 1 Gruppe zu ihrem ersten großen Turnier in die

ser „noch-Corona“-Saison.

„Gartengestaltung Sandau und Heindorff“, mit Sitz in Nienhagen und Berlin, hat zum 16. Mal dieses besondere Turnier gesponsert. Herr Heindorff brachte 22 wunderschöne Rosenpflanzen und als Trostpreise weiße, langstielige Rosen mit.

Beim Anblick der Rosen vor unserer Terrasse, dem Sonnenschein und der guten Laune der Teilnehmerinnen, entstand eine Atmosphäre, in der sich die Damen der beiden früheren Gruppen harmonisch zusammengefunden haben.

Herr Heindorff berichtete von seiner Firma, die Grünanlagen und Gärten entwickelt und diese professionell gestaltet, wodurch echte Lebensqualität entsteht.

Getreu seinem Motto:

Machen Sie Urlaub, wo immer Sie wollen, der schönste Ort dafür ist der eigene Garten!



Unser neues „Hotel“.



Tolle Preise!



Perfekter Abstand.

GC HATTEN

Telefon: 04481-88 55 • Hatter Landstr. 34 • 26209 Tweelbäke-Ost
 www.golfclub-hatten.de • golfclub.hatten@t-online.de

**DIDAGO 2020 IN CORONAZEITEN!**

• JULIANE KLEMP

Endlich war es so weit! Nach viel zu langer Unterbrechung sind die Damen des GC Hatten wieder in die Saison gestartet. Leider war uns das Wetter nicht wohl gesonnen, aber das macht echten Golferinnen bekanntlich nichts aus. So haben 17 Damen (11/18-Loch und 6/9-Loch) den Kampf gegen den Platz und das Wetter aufgenommen, wie immer mit den unterschiedlichsten Ergebnissen. Unsere Ladies-captain Lidwina hatte tolle Preise vorbereitet. Beim 18-Loch-Turnier gewann Lidwina Wittor mit sehr guten 36 Netto-Punkten, gab aber ihren Gewinn weiter an die zweitplatzierte Petra Schulte, die 32 Punkte erspielte. Das 9-Loch-Turnier gewann Ilse Wäcken mit 16 erspielten Netto-Punkten. Nach Computerstechen gewann Femkje Marken vor Anne Bödeker, mit jeweils 16 Punkten, die Bruttowertung und konnte sich ebenfalls über einen „Sieger-Korb“ freuen. Das nächste DiDaGo findet am 18. August statt unter dem Motto „Urlaubsfeeling“.

SCRAMBLE-RULES

• KLAUS BÖDEKER

Am Samstag, den 11. Juli, fand nach langer Zeit mal wieder ein Scramble-Rules-Turnier bei uns statt. Es wurde ein 9-Loch-Turnier gespielt und anschließend mussten noch Regelfragen beantwortet werden. Sieben Dreier-Teams gingen pünktlich um 10:00 Uhr auf die Runde. Dabei wurden sehr gute Ergebnisse erzielt. Nachdem alle Flights im Clubhaus waren, mussten alle Teams acht Regelfragen beantworten, die



Zufriedene Sieger/innen des Scramble-Rules-Turniers.

dann auch in die Gesamtwertung mit einfließen. Die Teams hatten 20 Min. Zeit für die Fragen und als ich die Auswertung machte, kamen erstaunliche Ergebnisse zu Tage. Der eine oder andere sollte sich doch mal wieder ein Regelbuch kaufen und auch mal reinschauen. Ein Team schaffte es aber, alle Fragen richtig zu beantworten. Tolle Leistung von Sabine Wegener, Petra Fuchs und Trixi Ahsendorf. In der Gesamtwertung beider Events kamen sie aber nur auf den 2. Platz. Unsere Gäste, die Familie Lattreuter aus dem Golfclub zur Vahr, belegte nach einer tollen 9-Loch-Runde mit 22 Nettopunkten und 9 Punkten bei den Regelfragen den ersten Platz. Auf Platz 2 mit ebenfalls 31 Punkten, 21 Netto im Turnier und 10 bei den Fragen das schon erwähnte Damenteam mit Sabine, Trixi und Petra. Auf Grund der mehr erspielten Punkte im Turnier kamen unsere Gäste auf den 1. Platz. Allen sieben Teams hat es viel Spaß gemacht und alle Beteiligten freuten sich über ein gelungenes Event. Glückwunsch noch einmal an alle Gewinner/innen.

AFTER-WORK-TURNIER

• MICHAEL SCHLESINGER

In der Serie Mercedes-Benz-After-Work-Golfcup fand am Mittwoch, den 15. Juli, bereits das zweite Turnier statt. Spieleiter/in Petra und Detlef Schulte freuten sich über eine rege Betei-



Detlef Schulte überreicht der Nettosiegerin Jutta Walenz ihren Preis.



Lidwina und Christine trotzen dem Regen.

ligung, auch von Gästen aus den benachbarten Clubs Oldenburger Land und Oldenburgischer GC. Trotz guter Platz- und Wetterbedingungen gelangen den ehrgeizigen Golfern/innen nur zwei Verbesserungen. Dennoch sah man bei der Siegerehrung auf der Terrasse nur strahlende

ERGEBNISSE**18-LOCH-TURNIER NETTO-SIEGER BIS HCP 19.2**

1. Uwe Ströhlein	37
2. Heribert Diehl	36
3. Petra Fuchs	36

18-LOCH-TURNIER NETTO-SIEGER AB HCP 19.3

1. Dieter Rach	35
2. Dirk Eickmeyer	32
3. Lidwina Wittor	31

Brutto

Martin Bollwerk	31
-----------------	----

9-LOCH-TURNIER NETTO-SIEGER

1. Klaus Decker	(36)
2. Suse Lübbers	(35)
3. Elke Sandomir	(31)

Gesichter. Neben dieser Serie werden 14-tägig auch die neuen 9-Loch-Turniere des Sponsors ECCO ausgespielt. Damit erhöht sich der Anteil der 9-Loch-Turniere an allen Turnieren auf 58% und kommt damit den geänderten Gewohnheiten der Golferinnen und Golfers entgegen. Deutlich wird das auch an der zunehmend höheren Teilnehmerzahl dieser Turnierform. Damit lässt sich unter anderem Beruf, Familie und Freizeit für viele besser in Einklang bringen.

ERGEBNISSE:**Brutto**

Lieven Viet	12
-------------	----

Netto

1. Jutta Walenz	40
2. Frank Sierach	37
3. Hanno Schwecke, Oldenburgischer GC	36



Strahlende Senioren/innen auf Abstand.

ERSTES SENIOREN/INNEN-TURNIER 2020

• RAINER FRITZ

Das verspätete Eröffnungsturnier der Senioren/innen fand am 19. Juli statt, mit 42 Golferinnen und Golfer ging es um 10:00 Uhr bei trockenem, etwas schwülem Wetter auf die Runde. 34 Golfer/innen hatten sich für 18 Löcher entschieden, die übrigen haben es sich nach 9 Löchern auf der Terrasse bei einem kalten Getränk gemütlich gemacht. So sah man nach Abschluss

des Turniers überwiegend zufriedene Gesichter, die sich über das leckere Essen von Britta und die netten Gespräche freuten. Im Rahmen der Siegerehrung konnte von insgesamt zwei Verbesserungen berichtet werden, den Platzierten wurden im Anschluss die Preise mit Abstand überreicht. Nochmals vielen Dank an alle Mitspieler/innen für die rege Beteiligung und bis zum nächsten Senioren/innen-Turnier. Das nächste Turnier findet dann bereits im Rahmen der Senioren/innen-Clubmeisterschaften am 29. und 30. August 2020 statt.



Luftaufnahme vom Clubhaus GC Hatten.

GC TIETLINGEN

Telefon: 05162-38 89 • 29683 Bad Fallingbostal
 www.golfclub-tietlingen.de • info@golfclub-tietlingen.de

**HERRENREISE 2020**

• MICHAEL LEONHARD UND GÜNTER BROSZEIT

Die diesjährige Herrenreise führte die Tietlinger Golfer zum wiederholten Mal nach Semlin in Brandenburg.

Mens Captain Jürgen Ahrens hatte schon während der Vorbereitung alle Register gezogen und so fügte sich fast alles perfekt zusammen: Der Platz in einem herausragenden Zustand, Hotel, das Essen und auch die Getränke bestens, nur die Spielergebnisse, für die ja jeder selbst verantwortlich ist, wollten sich diesem Standard ganz und gar nicht anpassen.

Das ein oder andere Trostpflaster gab es nach jeder Runde auf der Clubhausterrasse. Am Hawaii-Abend soll es sogar etwas Bier gegeben haben...

Aufgrund geringer Infektionszahlen im Land Brandenburg konnte uns das Golfresort Semlin ein kleines bisschen Normalität auch in Coronazeiten anbieten: Frühstück vom Buffet und Cartnutzung mit zwei Spielern aus verschiedenen Haushalten. Die Bar hingegen war noch geschlossen, so weit sollte es mit der Normalität dann doch nicht gehen...

Bei herrlichem Wetter wurde der 27-Loch-Platz an drei Tagen bespielt, zwei Ergebnisse kamen in die Wertung. Sieger der Nettowertung wurde Uwe Kregel, die Bruttowertung gewann wieder einmal Fred Teuber – wer sonst ...!?! Zur großen Freude aller hatte sich unser Pro Steve Cope heimlich eingeschlichen und mit wie immer fröhlichen, flotten Sprüchen und treffenden Kommentaren zum Gelingen der Reise beigetragen. An unseren Wettspielen hat er außer Konkurrenz teilgenommen.

Am Ende kam es dann doch noch zu einem golferischen Highlight:

Wegen eines Gewitters gegen Ende der zweiten Wertungsrunde musste das Wettbewerb zunächst unterbrochen und schließlich sogar abgebrochen werden. Als das Gewitter weitergezogen war, nutzte ein Flight diese Chance zu einem wahrlich grandiosen und filmreifen Auftritt.

Drei der Redaktion bekannte Herren entschlossen sich, die Bahn 18 noch einmal auf besondere Weise zu spielen: Wie oft schaffen wir es, das vor dem Grün liegende Wasserhindernis zu treffen? Um das auf der Clubhausterrasse wartende fachkundige Publikum zu täuschen, näherten sich die drei in gewohnter Manier dem Wasserhindernis an.

Dann aber, der Spieler hatte bewusst einen kürzeren Schläger gewählt, schlug der erste Ball ins Wasser ein, was mit einem bedauernden „Oh“ von der Terrasse quittiert wurde. Nachdem auch die Bälle von Spieler 2 und 3 laut ins



Hier kann man auch Golf spielen.

Wasser geplatzt waren, kam erstes Gelächter auf, sogleich gefolgt von forschenden Anfeuerungen. Die Bälle 4, 5, 6 und 7 folgten ihren Vorgängern. Erste Wetten wurden angenommen, die Abstandsregelung beim begeisterten Publikum konnte nur noch mit Mühe eingehalten

werden. Die Bälle 16 und 17 ließen die Wettquoten in die Höhe schießen. Kurzum, es war eine Riesengaudi!

Als schließlich der 20. Ball im Wasserhindernis versenkt war, erinnerte sich plötzlich ein schon etwas älterer Herr auf der Terrasse an



Social Distancing.

den Film „Tin Cup“. Kevin Costner ist darin als Profigolfer zu sehen, der in seinem wichtigsten Turnier den schon sicheren Sieg auf Loch 18 verspielt, weil er unbedingt das Wasserhindernis überspielen wollte.

Nur der Ordnung halber sei das Gewinnerergebnis auf Bahn 18 für unseren Flight notiert, denn das Loch wurde selbstverständlich zu Ende gespielt: 23 Schläge, davon 17 Wasserbälle. Kommentar des Siegers dieses internen Wettbewerbs: „Nun sind endlich meine ganzen ollen und gefundenen Bälle weg...!“

Bis zum nächsten Jahr in Semlin hat er genug Zeit, wieder neue „olle“ Bälle zu sammeln.

SENIOREN IM GOLF CLUB TIETLINGEN E.V.

• JOACHIM FISCHER

Auch die Senioren kommen jetzt nach dem verzögerten Saisonstart langsam in Schwung. Am 7. Juli spielten wir unseren 1. Senioren-Cup mit 23 Startern. Immerhin. Richtig gute Ergebnisse lassen noch auf sich warten, ab wir spüren es alle: In diesen besonderen Corona-Zeiten ist es vor allem wichtig, mit vertrauten Menschen unbeschwerter Stunden zu verbringen. Was wäre da besser geeignet als Golf ...!

Das Großmaul in den USA verkennt die Lage noch immer und schickt Bundestruppen in seine eigenen Städte, in Hongkong toben die Demonstranten gegen Peking, Wirecard entwickelt sich zum Großskandal, in Brüssel wird das gigantischste Hilfspaket aller Zeiten für Europa beschlossen – und wir dürfen zwischendurch auf dem Golfplatz entspannen.

Dienstag, 14. Juli, zweite Eclectic-Wertung.



Gruppenbild Hawaii.

Diesmal haben sich schon 33 Teilnehmer angemeldet. Ein sehr schöner Tag, wir können das sommerliche Wetter nach der Runde auf der Terrasse genießen. Haben wir eigentlich schon über die hübschen und bequemen neuen Stühle gesprochen. Seit Anfang der Saison schmücken sie unsere Clubterrasse. Die alten Stühle waren schon reichlich in die Jahre gekommen und der Zahn der Zeit hatte gierig an ihnen genagt. Finanziert wurden sie allein durch Spenden der Clubmitglieder. Herzlichen Dank an alle Spender. Auch die Senioren sitzen gerne kommodig ...!

Wieder keine Unterspielungen, aber solide Ergebnisse. Das Seniorentaining hat kürzlich begonnen, Leistungssteigerungen sind jetzt nur noch eine Frage der Zeit. Für die Besten gibt es Gutscheine der Clubgastronomie.

Auch unser tüchtiger Wirt muss jetzt einen erhöhten Aufwand betreiben und freut sich über jede Unterstützung.

In den vergangenen Jahren haben wir immer wieder die wettspielfreien Wochen für Ausflüge zu befreundeten Clubs genutzt, meist nach Worpsswede und Cuxhaven. Die Worpssweder sind noch ziemlich vorsichtig und lassen keine größeren Gästegruppen auf den Platz. Aber in Cuxhaven waren wir am 23. Juli herzlich willkommen. Optimales Golfwetter, angenehme Temperaturen und kaum Wind an der Küste, herrlich. Wir waren mit 10 Personen problemlos angereist und hatten einen wunderschönen Tag. Anschließend haben wir auf der großzügigen Terrasse hervorragend gespeist. Vor allem die selbstgemachten Bandnudeln mit Pfifferlingen wurden sehr gelobt.



Vor dem Start.

Wir freuen uns auf die Fortsetzung dieses Golfsummers.

TIETLINGERINNEN IM JULI

• HEIDE WINTERBERG

Ganz unspektakulär verlief der Juli für die golfenden Damen. Das einzige vorgabewirksame Spiel musste wegen Nässe und Dauerregen abgesagt werden, die weiteren zwei Spiele hatten eher Übungsrunden-Charakter, denn es wurden in Teams ein 3-Ball-Bestball und ein Chapman-4er ausgespielt.

Gaby Fischer, Monika Dransfeld und Elisabeth Kopmann ergänzten sich am erfolgreichsten und erreichten 45 Pkte., gefolgt von Manuela Beddermann, Gaby Primus und Christel Tremba. Sie erspielten 42 Pkte.

Beim Chapman-4er konnten sich Spielerinnen an die Spitze setzen, die höchst selten dabei sind. Vielleicht fühlen sie sich durch den Erfolg motiviert, in Zukunft häufiger dabei zu sein? Es spielten sich Helga Leifried mit Mechtild Exner-Herfort (43 Pkte.) vor Karin Held mit Ulrike Diegner (38 Pkte.) auf die ersten Plätze. Bleibt zu hoffen, dass uns der August mehr Spielmöglichkeiten bereithält..... Im Kalender stehen auf jeden Fall zwei Cups, ein Blind Hole und ein Ausflug zum GC Walddörfer. Schauen wir mal...



Cheers ...!



Cuxhavener Delegation.

GC OSTFRIESLAND

Telefon: 0 49 44-64 40 • Am Golfplatz 4 • 26639 Wiesmoor
www.golfclub-ostfriesland.de • golf@golfclubostfriesland.de



GOLFER ERSPIELTEN 1.949 EURO

• ISABEL NARR

Die Golf-Wettspiele, die zugunsten der Deutschen Krebshilfe ausgetragen werden, haben eine lange Tradition: Vom ersten Abschlag vor 39 Jahren bis heute erspielten Golferinnen und Golfer deutschlandweit die beachtliche Summe von rund 8,2 Millionen Euro. Der Golfclub Ostfriesland e. V. veranstaltete am 19. Juli auf seiner 27-Löcher-Anlage in Wiesmoor-Hinrichsfehn sein Wettspiel zu Gunsten der Kinder-Krebshilfe. Dank zusätzlicher Spenden unter anderem auch von Golferinnen und Golfern, die an diesem Tag leider nicht mitspielen konnten, kam eine Summe von 1.949 Euro zusammen. Der Erlös aus diesem Turnier wird zu 100 Prozent der Deutschen Kinder Krebshilfe gespendet. In der Bruttowertung der Damen gewann Marie Jean Lüdtke mit 30 Punkten den ersten Platz. In der Bruttowertung der Herren gewann Fabian Brandt mit 28 Punkten den ersten Platz. In der Nettowertung der Klasse A gewann Ehla Hausmann mit beachtlichen 41 Punkten den ersten Platz und konnte somit ihre Stammvorgabe auf 10.9 reduzieren. Den zweiten Platz belegte Sonja Reuß mit 40 Punkten. In der Nettowertung der Klasse B gewann Thomas Richter mit 39 Punkten und somit einer Unterspielung seiner Stammvorgabe von 20,4 auf 19,2 den ersten Platz. Den zweiten Platz in dieser Klasse belegte Erhard Völker mit 35 Punkten.



Sieger und Platzierte beim Kinder Krebshilfe Turnier (v. l.): Sonja Reuß, Erhard Völker, Ehla Hausmann, Fabian Brandt, Marie Jean Lüdtke und Uwe Wiltfang.

In der Nettowertung der Klasse C konnte sich Uwe Wiltfang mit 41 Punkten behaupten und seine Clubvorgabe mit diesem Ergebnis auf 40 reduzieren. Den zweiten Platz in dieser Klasse belegte Ilka Sanning mit 35 Punkten.

Am Sonntag, den 5. Juli, fand bei sommerlichen Temperaturen der Monatspreis statt. Sieger in der Bruttowertung wurde Robert Watson mit 89 Schlägen. Der Monatspreis ging diesmal in die Nettoklasse A (0-18). Jörg Hausmann konnte sich mit 73 Schlägen den beliebten Preis erobern.

Der zweite Platz in dieser Klasse ging an Andreas Kietzmann mit 75 Schlägen.

In der Nettowertung der Klasse B (19-28) gewann Mareke Meenken mit 75 Schlägen und drei Schlägen vor dem zweitplatzierten Michael Kortmann. In der Nettowertung der Klasse C (29-45) gewann Nils Janssen mit 24 Punkten.

Buchungen zu Saison-Specials bietet der Blaue Fasan unter www.blauer-fasan.de an. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.golfclubostfriesland.de



Grün 23.

TERMINE

Turniere im August / September

26. August	Herrengolf
27. August	Mercedes Benz AWGC
29. August	ECCO DAY
3. September	Mercedes Benz AWGC
4. September	Herrengolf
5. September	Newcomer / Handicaprunde
9. September	Herrengolf
10. September	Mercedes Benz AWGC
13. September	Monatspreis
16. September	Herrengolf
17. September	ECCO DAY
24. September	Mercedes Benz AWGC

ERGEBNISSE

NEWCOMER / HANDICAPRUNDE 9-LÖCHER, 4. JULI

Netto:
 1. Marco Jürgena (PE) 30
 2. Ilka Sanning (35) 29
 3. Nils Janssen (33) 26

ECCO DAY 9-LÖCHER, 18. JULI

Brutto:
 Gerhard Willms (8,9) 13

Netto:
 1. Ilka Sanning (29,5) 23
 2. Ehla Hausmann (12,8) 20
 3. Patrick Kortmann (34) 19

ECCO DAY 9-LÖCHER, 25. JULI

Brutto:
 Lukas Hausmann (11,1) 12

Netto:
 1. Elke Brandt (46) 23 n. St.
 2. Focko Trauernicht (18,6) 23
 3. Denis Dowson (23,4) 22

GC HARZ

Telefon: 05322-67 37 • Am Breitenberg 107 • 38667 Bad Harzburg
 www.golfclubharz.de • info@golfclubharz.de

**EXPERT GOLF TROPHY 2020**

• CORINNA BLUMENTHAL



Übergabe der Spende (v.l.): Detlef Mitten-dorf (Präsident Golf-Club Harz), Gerd Hesse (Vorstand Finanzen expert-Gruppe), Dr. Anke Gabriel (Scout-Stiftung), Jürgen Breiler (expert Riedel & Neumann), Anja Breiler, Dr. Stefan Müller (CEO expert-Gruppe).

Am Sonntag, den 05. Juli, fand im Golf-Club Harz ein Turnier der Golfserie der expert-Gruppe statt. Unterstützt vom örtlichen Vertriebspartner expert Riedel & Neumann und dessen Inhaber Jürgen Breiler war es bereits das zweite Turnier der expert-Gruppe, das auf unserem Platz ausgetragen wurde. In diesem Jahr – wie überall – aber unter etwas veränderten Bedingungen aufgrund des Corona-Virus.

Konnten im letzten Jahr die gesponserten Preise noch durch spielerische Leistung gewonnen und bei der Siegerehrung übergeben werden, musste in diesem Jahr der Modus verändert werden, da noch immer die Versammlung von größeren Personennmengen und auch Siegerehrungen untersagt waren. Warum nicht aus der Not eine Tugend machen? Das sagte man sich auch bei expert.

Daher bekam jeder Turnierteilnehmer ein Los, und weitere konnten gegen einen Betrag von 20 Euro erworben werden. Die Tombola aus knapp 30 attraktiven Preisen vom Staubsauger, der Küchenmaschine bis zum Fernseher war attraktiv bestückt.

Das durch den Los-Verkauf erzielte Geld sollte jeweils einem guten Zweck zugeführt werden. Jürgen Breiler entschied sich für die „Scout“-Stiftung, die von Dr. Anke & Sigmar Gabriel gegründet wurde, um Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen.

120 Golfspielerinnen und -spieler gingen an den Start, darunter auch Jürgen Breiler selber, der vor dem Turnier noch seine Platzurlaubnis erspielt hatte. Bei aprilhaftem Wetter mit Sonne, Windböen und Platzregen war der Golfplatz ab



Cornelia Sann lochte in Hedwigsburg direkt ein.

8:00 Uhr morgens bis zum frühen Abend mit den Teilnehmern belegt.

Insgesamt 4.700 Euro wurden gesammelt, die von expert Riedel und Neumann dann auf 5.000 Euro aufgerundet wurden. Der Spendenscheck wurde am Abend an die Stiftungsvorsitzende Dr. Anke Gabriel übergeben, die sich sehr erfreut über die Unterstützung zeigte.

VERTAUSCHTE FARBEN

Damen spielen von Rot und Herren von Gelb – so ist es normalerweise üblich. Doch bei uns im GC Harz ist der Platz auch umgekehrt geratet, und so nutzten im Juli sowohl die DiDaGos als auch die MiHeGos einen ihrer Tage, um mal die Abschlüsse der anderen Farbe kennenzulernen.

Elf Damen stellten sich der Herausforderung des „Gelben Dienstag“ und bemerkten positiv, dass aus dem einen oder anderen Par 4 dann ein Par 5 wurde. Umgekehrt hatte der Herrenabschlag auf der 17 aber so einige Tücken, und auf der 9 ist die Mauer dann ja noch viel weiter entfernt als ohnehin schon...

Die achtzehn Herren am „Roten Mittwoch“ hatten nun aber plötzlich kein einziges Par 5 mehr auf dem Platz und mussten sich daher trotz der kürzeren Damenabschlüsse ordentlich ins Zeug legen, um den Ball passend zur Vorgabe



Martin John-Williams gelang das Kunststück in Gleidingen.

aufs Grün zu bekommen. Und dass der rote Abschlag auf der 10 so dicht am Biotop entlang verläuft, macht es auch nicht gerade einfach!

Unterspielt hätte sich mit diesen Voraussetzungen niemand, aber Spaß hatten alle Teilnehmer, daher soll es auf jeden Fall auch nächstes Jahr wieder einen „Gelben Dienstag“ und einen „Roten Mittwoch“ geben!

HOLE-IN-ONES – WENN AUCH NICHT BEI UNS...

Ein Hole-in-One ist sicherlich der Traum eines jeden Golfers, doch nicht jeder hat in seinem Leben das Quäntchen Glück, das man zum Können noch braucht für diesen Schlag. Zwei unserer Mitglieder ist es in diesem Jahr aber bereits gelungen – wenn auch nicht auf heimischem Platz.

Cornelia Sann hatte am 2.6.2020 im GC Rittergut Hedwigsburg ihren Traumschlag und Martin John-Williams gelang es am 17.7.2020 auf dem Inselgrün des GC Gleidingen. Beide spielten EDS-Runden, so dass sie auch ganz offiziell in den „Hole-in-One-Club“ auf golf.de aufgenommen wurden.

Wir gratulieren und wünschen viel Glück dabei, dass nun auch bei uns zu wiederholen – dann gibt's auch einen Platz auf der Erinnerungstafel! Jetzt wisst ihr ja, wie es geht...

MIHEGO: PREIS DES MALERBETRIEBS BORNEMANN

Die MiHeGos waren im Juli auch nicht immer beim Thema Wetter mit Glück gesegnet. So musste das Sponsorturnier des Malerbetriebs Bornemann, das am 15. Juli stattfinden sollte, aufgrund eines Starkregens abgebrochen werden – die Grüns lagen teilweise unter Wasser.

Doch eine Woche später schien die Sonne und so konnte es umgehend nachgeholt werden. Dreißig Herren machten sich auf die Runde und freuten sich, dass dieses beliebte Turnier auch in Corona-Zeiten durchgeführt wurde.

Brutto

Daniel Hoyndorf (-4,0) 29

Netto Klasse A Hcp. bis -16,6

Manfred Tolksdorf (-16,6) 38

Martin Kleiber (-8,4) 37

Dirk Leide (-13,1) 35

Netto Klasse B Hcp. ab -16,7

Ronald Dahlheimer (-27,5) 42

Ken Zeidler (-21,1) 39

Mahmut Kartal (-20,2) 34

DIDAGO: CAFÉ & KUNST – WINUWUK & SONNENHOF

Ein neuer Sponsor und neue Damen: Ladies Captain Petra Nietsch freute sich, in diesem Jahr ein Turnier der Fam. Kühn, die das bekannte Café Winuwuk und den Kunsthof Sonnenhof betreibt, ausrichten zu können.

Gewünscht war eine gesellige Spielform, und so wurde ein Texas-Scramble mit Stableford ausgerichtet. Ausdrücklich dazu eingeladen waren auch die Damen unseres Clubs, die noch „frisch“ dabei sind oder länger nicht mehr dienstags gespielt haben, um den Anschluss an die Damen in netten Teams zu finden. 21 Damen fanden sich in Dreier-Flights zusammen.

Der letzte Flight brachte dann die meisten Punkte mit zurück ins Clubhaus: Ingeborg Störmer (-24,4), Corinna Blumenthal (-24,9) und



Ingeborg Störmer, Claudia Wozniak & Corinna Blumenthal (v.l.) mit den Preisen des Café Winuwuk.

Claudia Wozniak (-48,0) spielten mit starker Teamleistung eine 82 und hatten damit dank der Vorgabe satte 61 Punkte am Ende auf dem Konto.

DOSEGO: PREIS DES BRAUNSCHWEIGER HOF

Weiterhin scheint sich der Regengott den Donnerstag als neuen Lieblingstag erkoren zu haben – der Stimmung indes tut dies keinen Abbruch.

Seit vielen Jahren unterstützt die Familie Bartels mit dem Romantikhof Braunschweiger Hof



Gute Laune trotz schlechtem Wetter (v.l.): Marion Kaltenecker, Birte Neumann & Brigitte Hafermann.



Miriam Bartels vom Braunschweiger Hof (li.) übergibt die Turnierpreise an Elke Bohlmann.

unseren Club als Hotelpartner und Turniersponsor. Daher war es Miriam Bartels ein Anliegen, die Preise persönlich im Club vorbeizubringen und an Senioren-Captain Elke Bohlmann zu übergeben, auch wenn Siegerehrungen noch nicht in gewohnter Form möglich sind.

23 Herren und Damen machten sich gut geschützt auf die Runde, die trotz der widrigen Umstände ordentliche Ergebnisse brachte.

Brutto Herren

Volker Brell (-21,8) 14

Brutto Damen

Marion Kaltenecker (-15,5) 15

Netto Herren

Volker Brell (-21,8) 38

Hans-Peter Podein (-19,1) 35

Horst Krebs (-30,5) 32

Netto Damen

Karin Ziervogel (-18,9) 37

Petra Binnewies (-19,3) 36

Marion Kaltenecker (-15,5) 33



Jetzt erlaubt: Hans-Peter Podein richtet den Flaggenstock für seine Mitspieler mit Hilfe des Putters kontaktlos gerade aus.

NACHWUCHS AUF UNSEREN TEICHEN

Einige Mitglieder machten sich schon Sorgen, weil der auffällige Nilgans-Ganter in den letzten Wochen nur noch alleine auf der Bahn 8 anzutreffen war. Im letzten Jahr hatte es sich ein Paar der bunt gezeichneten Wasservögel auf unserem Platz gemütlich gemacht und immer zwischen den Teichen der 6 und der 8 gependelt.

Doch die Sorge war unbegründet: Nilgänse zeigen während der Brut ein stark territoriales Verhalten und dulden keine anderen Wasservögel in der Nähe. Da hat also wohl die Dame des Hauses den Teich der 6 für sich beansprucht und den Herren auf Abstand gehalten.

Nun sind die Küken geschlüpft – und die sieben niedlichen Plantscher werden wieder von beiden Eltern versorgt. Sylvia Landfeld hat sie mit dem Handy „eingefangen“.

Off machen sie es sich direkt neben dem Grün der 6 gemütlich – aber wehe, man kommt ihnen zu nahe, dann wird gefaucht und gezischt!



Nachwuchs am Teich der 6: Familie Nilgans beobachtet gerne die Golfer beim Putten.

HINWEIS

Die Clubmeisterschaften Damen/Herren/Jugend finden am 5./6. September wie geplant statt!

GC SIEBEN-BERGE

Telefon: 05182-5 23 36 • Schloßstr. 1 a • 31039 Rheden
 www.gc7berge.de • gc7berge@gmx.de



FLORALE PREISE FÜR DIE SIEGERINNEN

• HANNI TYCHER-MASCHLER



Orchidee.



Nachwuchsgolferinnen und BetreuerInnen bei Ferienpassaktion im GC-7-Berge.

Am 21. Juli 2020 konnten sich zehn Di(Da)Go-Damen nach einem erfolgreichen Wettspiel bei der Siegerinnen-Ehrung über eine Pflanzen-Trophy freuen.

Eine kleine Auswahl von farbenprächtigen Orchideen hatte uns Herr Thilo Hennis aus Hildesheim für dieses Golfturnier mit 24 Teilnehmerinnen zusammengestellt. Ende letzten Jahres besuchte ich ihn gemeinsam mit Ira Schmidt in seiner Gärtnerei, die zu den ältesten Orchideengärtnereien der Welt gehört. Viele interessante Informationen über die Artenvielfalt dieser Pflanzen, individuelle Pflegeanleitungen und seine speziellen Züchtungen wusste er uns zu berichten. Dazu gehört auch die Orchidee, die Herr Hennis eigens für das HibeKi-Projekt in Ghana gezüchtet hat.

Mit dem Kauf dieser noch jungen Pflanzen werden sozial benachteiligte Kinder unterstützt, die dort in ärmlichen Verhältnissen aufwachsen und so u.a. Chancen auf Bildung erhalten können.

Das taten wir sehr gerne, und vier Orchideen in passenden Gefäßen gab uns Herr Hennis als Geschenk dazu.

Vielen Dank für dieses Sponsoring! Christa Wegener, als Brutto-Siegerin, suchte sich als erste „ihre“ Orchidee aus.

DANN FOLGTEN-GESTAFFELT NACH HCP-KLASSEN DIE NETTO-SIEGERINNEN:

Pro bis 24,9

1. Jutta Schulte, 2. Marianne Seiler, 3. Christa Bachstein

25,0 bis 28,4

1. Anne Marie Derou, 2. Bärbel Fiedeler, 3. Sigrid Arnold

28,5 bis 54

1. Gerda Nolte, 2. Ursula Wagner, 3. Marlis Katholing

Dazu gab es für jede von ihnen ein Buch mit vielen Informationen zu den verschiedensten Orchideenpflanzen und entsprechende Anleitungen für ihre Pflege, damit die DiDaGo's noch lange Freude an ihren Schützlingen haben! Die Organisation dieses Golfturniers hat auch mir viel FREUDE bereitet.

Am 04. August 2020 folgt ein weiteres Wettspiel mit einem Bezug zur Natur: Karin Günther lädt zum Zitronengolf ein!

LEON KOLVENBACH FÄHRT ZU DEN DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN

Leon Kolvenbach hat sich in diesem Jahr für die Deutschen Meisterschaften Altersklasse bis 14 Jahre, die auf dem GC Hofgut Praforst/Fulda vom 11.-13. September 2020 stattfinden, qualifiziert. Da der Golfverband Niedersachsen/Bremen nur 5 Startplätze für die Deutschen Meisterschaften in dieser Altersklasse vergeben kann, freut es Leon umso mehr, dass er sich durch sein aktuelles Handicap von -3,1 (Bester in seinem Jahrgang in Niedersachsen/Bremen) die Teilnahme sichern konnte.

Leon gehört zu den besten Jugendlichen in Deutschland in der AK 14 und hat deshalb zum Ende des letzten Jahres den Verein gewechselt.

Er spielt nun im Golfclub Sieben-Berge Rheden in der Nähe von Alfeld, da er zur stetigen Verbesserung sportliche Konkurrenz benötigt und davon hat er jede Menge in Rheden, denn die erste Herrenmannschaft bereitet sich auf den direkten Wiederaufstieg in die Oberliga im Rahmen der Deutschen Golfliga vor. Außerdem ist die Unterstützung durch Privatsponsoren für die kommenden Jahre gegeben.

Trotzdem spielt er immer noch gerne und gut in seiner alten Heimat, dem Golf- und Country-Club Einbeck, wo er am 05. Juli 2020 den Samsonite Golf-Cup für sich entscheiden konnte. Ebenso hat er in der 1. Herrenmannschaft des GC 7 Berge beim Mannschafts-Vergleichskampf mit dem Golfclub Peine Edemissen und dem Golfclub Hardenberg sehr gute Ergebnisse erzielt.

FERIENPASS-AKTION FÜR MÄDCHEN

Erstmals bot der Golfclub Sieben-Berge im Rahmen einer Ferienpass-Aktion ein zweitägiges Golftraining für Mädchen im Alter von 8-15 Jahren an. An drei Stationen lernten die 19 begeisterten Mädchen den Golfsport kennen. Erste Station war das Putten. Maxime Völker und Jenny Haupt übten mit den Teilnehmerinnen intensiv die wichtigen Schläge auf dem Grün. Dazu waren mehrere Aufgaben vorbereitet, um das Gefühl für die Länge und Richtung des Putts zu vermitteln. Als nächstes zeigte Silas Wagner, PGA-Pro Golflehrer, wie



Doppel-Geburtstagsturnier.

der Golfschläger richtig angefasst wird, um anschließend möglichst lange Schläge zu erzielen. Hier zeigten einige Spielerinnen, dass schon nach wenigen Schlägen eine ansehnliche Weite erreichbar war. An der dritten Station folgte das Kennenlernen des Platzes. Nicht immer fliegt der Ball dorthin, wo die Spielerinnen eigentlich hinschlagen wollten. Deshalb diente auch die erste Übung dem richtigen Verhalten nach einem laut gerufenen Warnruf Fore! – ducken und Kopf schützen. Caroline Voß und Svea Schwarze erläuterten und demonstrierten, wie eine Bahn erfolgreich gespielt wird, wobei die Ferienpass-Teilnehmerinnen dann die entscheidenden Putts auf dem Grün selbst ausführen durften. Am zweiten Tag stand auch der sportliche Wettkampf auf dem Programm und die jungen Golferinnen konnten zeigen, was sie an beiden Tagen gelernt hatten. Auch der gesellige Teil kam nicht zu kurz, denn zum Abschluss des jeweiligen Tages gab es ein gemeinsames Essen in der Clubgastronomie. Der zweite Tag endete, wie es sich nach einem Wettspiel gehört, dann noch mit der Siegerehrung. Keine Teilnehmerin ging dabei leer aus und alle konnten kleine Golfpräsentate zur Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Die Präsidentin Eva Lichnowski freute sich über das rege Interesse an der Ferienpassaktion und bedankte sich auf das Herzlichste bei den Teilnehmerinnen, den engagierten Spielerinnen der Damenmannschaft, dem Sieben-Berge-Pro Silas Wagner sowie bei allen anderen, die bei der Planung und Durchführung dieses gelungenen Events beteiligt gewesen sind.

Im Rahmen des Projektes „For(e) Girls“ des Golfverbandes Niedersachsen-Bremen werden die interessierten Mädchen durch die jungen Spielerinnen der Mannschaft auch über die zweitägige Veranstaltung hinaus betreut, wenn sie zukünftig den Golfschläger schwingen werden. Wer noch den Golfsport kennenlernen möchte, kann sich gerne telefonisch unter der 05182-52336 oder über die E-Mail-Adresse gc7berge@gmx.de beim Golfclub melden.



Jung-Talent Leon Kolvenbach.

DOPPEL-GEBURSTAGSTURNIER BEI DER HERTA

Die Teilnahme am Doppel-Geburtstagsturnier wollte sich kein echter HerTaner entgehen lassen.

HerTa-Captain Fred Martin und HerTaner Wolfgang Rohr hatten zum vorgabewirksamen Turnier mit anschließendem Grillbuffet und Freibier geladen und 49 gestandene Mannsbilder haben sehr gerne teilgenommen.

Trotz der lediglich drei Unterspielungen, so der stellvertretende Stellvertreter des Captains, unterstreiche auch diese motivierende Teilnehmerzahl die nachhaltige Bedeutung der HerTa-Gruppe im GC 7-Berge und den starken freundschaftlichen Zusammenhalt aller. Als Dank für die Turnierausrüstung überreichte er Wolfgang Rohr eine mit Bockbier-Variationen gefüllte maßgeschneiderte Herren-Handtasche und Fred Martin einen Präsentkorb mit ausgesuchtem italienischen Wein aus Spendenbeiträgen der HerTaner.

GC VARUS

Telefon: 05476-2 00 • Im Schlingerort 5 • 49179 OstercappelN-Venne
 www.golfclub-varus.de • golfclub.varus@t-online.de



TOURSPIELER TRAINIERT IM GOLFCLUB VARUS

• CHRISTINA THIESING UND DIRK BIELER



Tourbag des Professionals.

LUKAS GRAS ÜBER GOLF, CORONA UND VARUS

67 Schläge auf 18 Loch bei Sturm und Regen. Abschlag von Gelb beim Herrenturnier im Golfclub Varus. Für Lukas Gras ist das keine besondere Leistung. Seit 2018 ist der 23-Jährige, der schon einen Bachelorabschluss in Betriebswirtschaft und Management hat, Playing Professional. Und seit dem letzten Jahr spielt er auf der Pro Golf Tour, die er in der vergangenen Saison mit einem hervorragenden 21. Platz abschloss. In dieser Saison wurde die Tour coronabedingt unterbrochen, dadurch hat Lukas Gras Zeit, auch im Golfclub Varus zu trainieren. Wir trafen Lukas vor seinem Spiel bei einem weiteren Herrenturnier am Freitag.

Redaktion: Lukas, wie ist der Stand der Dinge in Bezug auf deine Profikarriere als Golfspieler? Und welche Auswirkungen hatte Corona auf deine Pläne für dieses Jahr?

Lukas: Aktuell ist es natürlich eine sehr spezielle Situation. Am 11. März bin ich aus Marokko nach Hause geflogen und habe seitdem kein Turniergolf mehr gespielt. Diese Woche wurde bekanntgegeben, dass die Saison Ende Juli fortgesetzt wird und noch sieben Turniere in vier verschiedenen Ländern gespielt werden. Die turnierfreie Zeit habe ich genutzt, um an meinem Spiel zu arbeiten. Auch im mentalen und physischen Bereich konnte ich ein paar



Die Falken dürfen den Wanderpokal nun für ein Jahr in Anspruch nehmen.

Extraschichten einlegen und freue mich nun auf den Restart der Saison.

Redaktion: Du bist Mitglied im OGC, spielst aber auch manchmal im Golfclub Varus. Was gefällt dir an unserem Platz?

Lukas: Mir gefällt, dass der Platz sehr abwechslungsreich ist und dem Golfer einiges abverlangt. Insbesondere von Weiß ist der Platz mit seinen 6.574 Metern eine Herausforderung und kommt den Plätzen, die wir auf der Tour spielen, sehr nahe. Nach einer 18-Loch-Runde nutze ich die Möglichkeit, auf den Kurzplatz zu gehen. Auf diesem können die Annäherungsschläge gut trainiert werden. Ich danke meinen Golfreunden aus Arenshorst, dass sie mir den



Liebevoll gestaltete Teegeschenke beim Ryder Cup.

Golfclub Varus näher gebracht haben.

Redaktion: Welche/n Tipp/s würdest du als Profi ambitionierten Golfspielern geben, die ihr Spiel verbessern wollen?

Lukas: Ich würde jedem Golfer empfehlen, die Zeit auf dem Golfplatz zu genießen und mit Freude und Spaß an den Sport heranzugehen. Von vielen Spielern wird das kurze Spiel und dessen Bedeutung für den Score unterschätzt. Überlegt mal, wann ihr das letzte Mal eine halbe Stunde auf dem Puttinggrün trainiert oder an eurem Chippen gearbeitet habt. Nutzt die Möglichkeit, auf dem Kurzplatz euer Spiel zu verbessern. Dies kommt dem Spiel auf dem 18-Lochplatz am nächsten und macht zudem viel Spaß.

Redaktion: Herzlichen Dank und dir ein schönes Spiel, Lukas! Auch von Weiß brauchte Lukas übrigens nur 69 Schläge...

EIN FORMAT MIT HEIMATGEFÜHL UND CHARME

• HANS SCHMUTTE

„Da spielen doch nur die aus Arenshorst“, bekam Sebastian Rehmet zur Antwort, als er jemanden für die Teilnahme am wöchentlich stattfindenden Herrengolf begeistern wollte. Ein Blick auf die Teilnehmerliste zeigte allerdings: Fast die Hälfte der Teilnehmer sind langjährige Mitglieder des Golfclubs Varus, die of-



Die „Macher“ des Herrenturniers (von links): Detlev Otte, Achim Meyer und Sebastian Rehmet.

fensichtlich zunehmend Gefallen an diesem Format finden. Das jeden Freitagnachmittag stattfindende Herrengolfturnier hatte im Golfclub Gut Arenshorst eine jahrzehntelange Tradition. Nach der plötzlichen Auflösung des Clubs und dem Wechsel zahlreicher Mitglieder zum Golfclub Varus ist es hier fester Bestandteil im Turnierkalender geworden. Für die ehemaligen Arenshorster trug es dazu bei, sich in unserem Club schnell heimisch zu fühlen.

„Ich freue mich, dass wir so gemischt sind. Die alten und neuen Clubmitglieder sind fast fifty-fifty“, erläutert Sebastian Rehmet, der gemeinsam mit Detlev Otte und Achim Meyer für die Organisation verantwortlich zeichnet. Somit hat Herrengolf durchaus auch einen integrativen Charakter und wirkt den Befürchtungen entgegen, dass mit den vielen Neuzugängen ein „Club im Club“ entstehen könnte. Aber hinter dem Herrengolf steckt mehr als ein wöchentliches Turnier unter Männern. Der Geselligkeit wird ein hoher Stellenwert beigemessen. So wird zum Saisonstart regelmäßig ein zweitägiger Golfausflug angeboten, es kommt zu gegenseitigen Besuchen mit dem OGC und zum Saisonende werden im Rahmen eines Abschlussfestes die Startgelder „verbraten“.

Wie bereits in Arenshorst sind Anke Timm und Horst Friedrichs für den reibungslosen Ablauf der freitäglichen Turniere zuständig. Anke im Sekretariat plant sie, Horst sorgt auf dem Platz für ein zügiges Spiel und den notwendigen Getränke nachschub.

FALKEN GEWINNEN DEN 1. RYDER CUP

• A. K.

Am 4. Juli 2020 betrat der Golfclub Varus Neuland. Er richtete zum ersten Mal den Ryder Cup aus. An den Start gingen nicht, wie bei seinem großen Vorbild, Europa gegen die USA sondern Falken gegen Adler.

Schon Tage vor dem Turnier sah man eine zunehmende Anzahl Golferinnen und Golfer auf der Driving Range. Ein untrügliches Zeichen dafür, dass ein besonders bedeutungsvoller Wettkampf anstand. Beide Mannschaften waren bis in die Haarspitzen motiviert. Vor dem Start gab es für jede Teilnehmerin und jeden Golfer ein Tee-Off. Bestehend aus einem Beutelchen mit Ryder Cup-Logo; gefüllt mit einem Golfball, auf dem ein Falke bzw. Adler abgebildet war.

Die Löcher 1 bis 9 wurden im Doppel (Bestball), die Löcher 10 bis 18 im Einzel gespielt. Zwischenzeitlich lieferten sich die Adler und die Falken ein Duell auf Augenhöhe. Nach sieben von zehn Flights lagen beide Raubvögel gleichauf.

„Mit dem Messer zwischen den Zähnen“ kämpften sie Loch um Loch. Gegen Ende des Turniertages übernahmen die Falken jedoch die knappe Führung und bauten ihren Vorsprung mit dem letzten Flight auf 16,5 zu 13,5 aus. Nach dem Turnier warteten alle Raubvögel gespannt auf das Ergebnis.



Tourspieler Lukas Gras auf dem Putting Green im Golfclub Varus.



Ende Juli geht's wieder los! Lukas freut sich auf die Fortsetzung der Tour.

Der Jubel war groß, als Anja Engelbrecht-Schmidt die Falken als Sieger bekannt gab und diese den neuen Wanderpokal stolz in die Höhe strecken konnten. Aber die Stimmung bei den Adlern war keineswegs getrübt. Im kommenden Jahr wollen sie erneut nach dem Pokal greifen.

Der 1. Ryder Cup im Golfclub Varus war ein tolles Event, das Lust auf eine Fortsetzung im kommenden Jahr macht. Dann hoffentlich mit einem noch größeren Teilnehmerfeld.

OLDENBURGISCHER GC

Telefon: 04402-72 40 • Gut Silberkamp • Wemkenstrasse 13 • 26180 Rastede
www.oldenburgischer-golfclub.de • info@oldenburgischer-golfclub.de



DRIVING RANGE ERÖFFNET

• CHRISTOPH SCHOMAKER



Neubau Driving Range.



Eröffnung Kaderstützpunkt.

Am Samstag, 18. Juli, schlug Präsident Dr. Gerd Pommer den „Goldenen Ball“ und eröffnete damit offiziell die neue Driving Range. Für den Oldenburgischen Golfclub ist die neue Driving Range ein weiterer Meilenstein. Eine moderne, großzügige Übungs- und Trainingsanlage ist für unseren Club enorm wichtig. Nicht nur für die Ausbildung unserer Jugend und allen ambitionierten Golfern, auch für die Mitgliedererwerbung stellt die Driving Range eine wichtige Grundlage dar. Mit großem planerischen und finanziellen Aufwand ist dieses Bauwerk entstanden: 2 großzügige „Golflehrer-Boxen“, 10 überdachte Abschlagplätze und 16 Frei-Abschläge. Davor ist das Gras bereits eingesät für ausreichend viele Rasen-Abschläge. Der Golfverband Niedersachsen/Bremen ließ es sich nicht nehmen, persönlich zur Eröffnung zu kommen. Sport-Vorstand Carl-Clemens Andresen und Geschäftsführer Joachim Schoetzau gratulierten herzlich zur Eröffnung und überreichten das offizielle Schild: „Landesstützpunkt Golfsport“. Gefeierte wurde Corona-gerecht in einem kleineren Rahmen mit Grillwürstchen und Getränken. Parallel fand erstmalig ein Ryder-Cup statt.

RYDER-CUP

Da alle Spieltage der Mannschaften und das Förderkreis-Turnier dieses Jahr ausfallen muss-



Ryder Cup-Sieger USA.

ten und dadurch viele Termine im Turnierkalender frei wurden, fand zum ersten Mal ein Turnier im „Ryder Cup“-Format statt. So trafen sich die Mannschafts-Spieler*innen in dieser Saison doch noch zu einem gemeinsamen Wettbewerb. Zusammen mit den Mitgliedern des Förderkreises und des Clubs wurden zwei Teams gebildet. Als Captain der „USA“ fungierte Sabine zu Jeddeloh und Christian Taubert führte das Team „EUROPA“ an. Alle Spieler*innen wurden bunt gemischt in etwa zwei gleich starke Teams. Als Ryder Cup-Format wurde für Samstagmorgen ein Klassischer Vierer (Foursome) und am Nachmittag ein Vierball-Bestball (Fourballs) ausgegeben. Und wie im echten Ryder Cup auch, am Sonntag nochmal ein Klassischer Vierer und zuletzt ein Einzel. Also alle Spiele als Lochspiel, dazu aber mit entsprechenden Vorgaben, um die Spielstärken untereinander anzupassen. Das waren die bekannten Fakten laut Ausschreibung. Was die Spieler aber nicht wussten war, mit wem sie zusammen und gegen wem sie spielen sollten. Dies wurde erst 30 Minuten vor dem jeweiligen Start durch die Captains bekanntgegeben. Umso größer waren die Spannung und die entsprechenden Anfeuerungen unter- und gegeneinander :-). Nachdem Clubmanager Christoph Schomaker am Samstagmorgen um 8 Uhr alle herzlich begrüßte und vor allem den Mitgliedern des Förderkreises für die auch gerade in diesem schwierigen Jahr tolle finanzielle Unterstützung dankte, konnte es endlich losgehen. Sabine verteilte noch US-Flaggen und Tee-Off-Geschenke für ihre Mitstreiter und schickte sie auf die Run-

de. Ergebnis nach der 1. Runde: 6 zu 6 Gleichstand! Das Format für den Nachmittag war dann der Vierball-Bestball. Dafür gab es pro Flight wieder eine mit individuellen Vorgaben vorbereitete Scorekarte. Nach der Auszählung der Scorekarten am Abend ergab es nun einen deutlichen Vorsprung für die USA mit insgesamt 15 zu 8. Die Stimmung war dennoch bei allen Teilnehmern bestens. Christian schwor sein Team „EUROPA“ für den nächsten Tag ein und prophezeite durch den Einsatz seiner jungen Spieler-Generation ein Comeback für den Sonntag. Und die Jugend mit Mika, Luca und Jonas brachte beim Klassischen Vierer am Sonntagmorgen gleich 3 souveräne Punkte für „EUROPA“. Beide Teams trennten sich genau wie tags zuvor mit 6 zu 6, so dass Team „USA“ vor den entscheidenden Einzeln immer noch mit 7 Punkte führte. Die Einzel wurden weitestgehend von den Mannschaftsspielern*innen bestritten. So wurde teilweise hochklassiger Sport geboten, waren doch alleine 15 „Single-Handicaps“ am Start. Ging da noch was für „EUROPA“? Nach den ersten Ergebnissen war dann aber schnell klar, dass der Vorsprung der „USA“ reichen würde. Team „USA“ gewann den 1. OGC Ryder Cup gegen Team „EUROPA“ am Ende mit 27 zu 20! Spielführer und Organisator Markus Graw beglückwünschte das Team von Sabine zu Jeddeloh und bedankte sich bei allen Beteiligten für dieses tolle Wochenende. Ob es nach dem 1. OGC Ryder Cup eine neue Auflage gibt, bleibt offen. Die Stimmung unter den 70 Teilnehmern war jedoch besonders – besonders gut!

GC SCHAUMBURG

Telefon: 05724-46 70 • Röserheide 2 • 31683 Obernkirchen
 www.golfclub-schaumburg.de • info@golfclub-schaumburg.de



„KREBSHILFE-TURNIER“ SOLL STATTFINDEN

• WERNER NICKEL



Die qualifizierten Sieger für das Regionalfinale (v.l.n.r.) in gebührendem Corona-Abstand: Hartwig Summer, Bernd Rathert, Petra Eikmann und Roswitha Schrader. Valentin Tadge fehlt leider auf dem Foto.

Auch im ‚Corona-Wettbewerbkalender‘ fester Bestandteil: Der ursprüngliche 2020er-Wettbewerbkalender des GC Schaumburg war – wie in vielen Clubs – ja schon im April Makulatur. Fast alle Sponsoren-Turniere waren abgesagt worden und die Corona-Bestimmungen ließen eine verlässliche Planung nicht zu. Im Juni starteten die Damen- und Herrenrunden wieder und die Spielleitung erarbeitete und verabschiedete einen ‚Corona-Wettbewerbkalender‘ für den Rest der Saison. Auf keinen Fall sollte dabei das Benefizturnier zu Gunsten der Kinderkrebshilfe ausfallen. Es fand jetzt am 26. Juli statt.

Der leichte Nieselregen hörte pünktlich zum

Start des 1. Flights um 9.00 Uhr auf und je älter der Tag wurde, umso besser wurde das Wetter. Über den ‚durchwachsenen bundesdeutschen Durchschnittsommer‘, den wir bisher hatten, hat sich der Platz sicher am meisten gefreut. Er war einfach in einem absoluten Top-Zustand. 39 Teilnehmer gingen die vorgabewirksame 18-Loch-Runde an und spendeten vorab als Startgeld und / oder Greenfee über 1.500 Euro für die Deutsche Krebshilfe! Selbstverständlich hatte der Club anlässlich dieses besonderen Turniers auf alle Einnahmen verzichtet.

Für das Regionalfinale im Golfclub Sieben Berge, Rheden e.V., qualifizierten sich die

Bruttosieger der Damen und Herren, sowie die jeweils 1. Nettosieger in den Klasse A, B und C. Das waren in Schaumburg:

Brutto-Sieger Herren

Valentin Tadge, GC Rehburg-Loccum 32 Bruttopunkte

Brutto-Siegerin Damen -

Petra Eikmann, GC Schaumburg - 22 Bruttopunkte

Sieger Nettoklasse A (HCP bis -15,5)

Bernd Rathert, GC Schaumburg - 36 Nettopunkte

Sieger Nettoklasse B (HCP - 15,6 bis - 21,4)

Hartwig Summer, GC Schaumburg - 35 Nettopunkte

Siegerin Nettoklasse C (HCP höher -21,5)

Roswitha Schrader, GC Schaumburg

GC THÜLSFELDER TALSPERRE

Telefon: 04474-79 95 • Mühlenweg 9 • 49696 Resthausen

www.gc-thuelsfelde.de • info@gc-thuelsfelde.de



MITGLIEDERZAHLEN STEIGEN WIE NIE

• DAGMAR NONNENMACHER



Oskar, 3 Jahre.

Ist dies Corona geschuldet, dem guten Marketing der letzten Monate oder beidem? Der Golfclub Thülsfelder Talsperre erlebt in diesem Jahr eine kräftige Steigerung der Mitgliederzahlen. Seit Herbst 2019 wurde eine neue Marketinggruppe, bestehend aus den Vorstandsmitgliedern: Präsidentin, Schatzmeister, Medienbeauftragte und Pro unserer Golfschule Michael Behrens und der Digitalisierungsagentur HEP-TACOM/BREMEN initiiert. Nach vielen Treffen und Stunden von Diskussionen und rauchenden Köpfen stand das Konzept fest. Aggressive Angebote für die Platzreife, 9-Loch-Platz und Meisterschaftsplatz mit einem Angebot inkl. 2x wöchentlichem Training beim Pro in der Gruppe. Der DIDAGO, der seit Jahren den gleichen Bestand aufwies und sich zuletzt dezimierte, wurde durch Aufnahme netter Golfdamen neu belebt. Selbst die Kleinsten werden von Eltern und Großeltern an den Golfsport herangeführt.

Auch wenn wir bedingt durch Corona und die Auflagen, an die wir uns halten, in unseren Turnieren beschränkt sind, so sind wir doch froh unseren Sport ausüben zu können. Vielleicht auch ein Grund für bis dahin nur Interessierte, noch einmal darüber nachzudenken, diesen Sport doch für sich zu entdecken, da der Abstand immer gewahrt werden kann. Einige Turniere werden laut Spielplan auch noch gespielt. Ein Ersatzturnier für das ausgefallene „Ladies Trophy“ wird im August nachgeholt,



Emil und Oskar mit den Großeltern Angelika und Herbert Hauke.

wenn auch in etwas veränderter Form.

Alle 9-Loch-Turniere wie Mercedes Benz, Joka etc. laufen planmäßig. Auf Siegerehrungen wird bei allen Turnieren verzichtet. Preise kön-

nen am Folgetag im Sekretariat abgeholt werden. So werden wir die Saison 2020 beenden, wie wir sie begonnen haben, und hoffen auf keine weiteren Störungen des Spielbetriebes.

GC SYKE

Telefon: 04242-82 30 • Schultenweg 1 • 28857 Syke
www.golfclub-syke.de • info@golfclub-syke.de



FERIENSPASS IM GOLFCLUB SYKE

• YORK STOLTE

Zur Halbzeit der Ferienzeit können wir bereits eine positive Bilanz ziehen. Unser erster Ferienspaß – von insgesamt zwei – war ein voller Erfolg. In Zusammenarbeit mit der Stadt Syke waren die Kurse schnell gefüllt. Bei gutem Wetter konnten wir den Kindern in zahlreichen Aktionen und Übungen die ersten Schritte des Golfspiels mit viel Spaß vermitteln.

Die Kinder waren nach den vier Tagen voll des Lobes und hätten auch gerne noch eine Woche drangehängt.

Am 25. Juli fand bei uns im Rahmen unserer Syker Open die JOKA Rules Tournament Series statt – eine Turnierserie, die bei uns im zweiten Jahr stattfindet und einen großen Anklang findet.

Das belegen auch die Teilnehmerzahlen. Nicht weniger als 72 Golferinnen und Golfer ließen sich das Ereignis nicht entgehen. Die jeweils ersten drei Netto- und zwei Brutto-Sieger (Damen und Herren) haben das Ticket für das erstrebenswerte Deutschlandfinale gelöst.



Ferienspaß.



Platzimpression.

GC HARDENBERG

Telefon: 05551-90 83 80 • Gut Levershausen • 37154 Northeim
www.gchardenberg.de • info@gchardenberg.de



FAST 4.000 EURO FÜR DEN GUTEN ZWECK

• THORBEN RUDOLPH

Am 14.07.2020 fand im Golfclub Hardenberg, unter Einhaltung der Sicherheitsbedingungen in Bezug auf die Corona-Pandemie, einer von ursprünglich weit über 100 Pink Ribbon Damentagen 2020 statt. Eine deutschlandweite Aktion, welche das Thema Brustkrebs und die Chancen der frühen Erkennung der Erkrankung thematisiert. Die Morgensonne strahlte über dem Golfclub Hardenberg und eine sanfte Sommerbrise ließ die Fahnen auf den satten Grüns leicht wehen: Der perfekte Tag also, um für einen guten Zweck eine Runde Golf zu spielen. Entsprechend gut war die Laune bei den 78 Teilnehmern des „Pink Ribbon-Turniers 2020“. Pink Ribbon Deutschland ist eine Kampagne, die auf die Chancen der Früherkennung von Brustkrebs aufmerksam machen möchte. Logisch, dass alle Turnierteilnehmer neben einem rosaroten Kleidungsstück auch die weltbekannte rosa Schleife („Pink Ribbon“) trugen. Die Flights waren gemischt: mit Damen und Herren des Golfclub Hardenberg sowie den zwei eingeladenen Partnerclubs Rothenberger Haus Rittergut und Einbeck Golfclub Leinetal. Offenkundig spornte der gute Zweck die Teilnehmer zu besonders guten Leistungen an. Viele von ihnen unterspielten sich an diesem Tag – und freuten sich anschließend über hochwertige Preise der zahlreichen Sponsoren. Das Greenfee-Kuchenbuffet der Hardenberger DiDaGos, die unter der Regie von Gudrun Franz auch die Tafel- und Raumdekoration übernommen hatten, erfreute sich ebenfalls großer Beliebtheit. Den Festabend eröffnete DiDaGo-Kapitänin Dr. Dana Seidlová-Wuttke, die ihre Rede der nachhaltigen Arbeit von Pink Ribbon Deutschland widmete. Die anschließende Siegerehrung



Impressionen vom Pink Ribbon-Turnier.

fürten der neue GCH-Clubmanager Christoph Prüser, Gudrun Franz und Ines Waligora-Worlitz durch. Zur Startgeldsumme von 1.170 Euro gesellten sich am Ende des Tages noch 1.000 Euro der Firma Südekum sowie 1.676 Euro aus dem Wettbewerb „Nearest to the pink balloon“ und der Abendtombola – sodass insgesamt stolze 3.846 Euro an Pink Ribbon Deutschland überwiesen werden konnten. Die Organisatoren bedanken sich herzlich bei allen Teilnehmern, sowie folgenden Sponsoren: Firma Südekum, Medical Instinct, Hardenberg Design GmbH, Salon Holzapfel, Boutique Pflaumenfeder und Tommy Tulpe Blumenbinderei, Friederike Lohrengel Modedesign, Fruchthof Northeim GmbH & Co. KG, Ute Schmid, Derma Enziger GmbH,

Golf ProShop GC Hardenberg, Golftrainer Dominik Griess, Golfrestaurant Sachsenross sowie Katja Ringeisen, die mit 100 Flaschen Prosecco die gute Laune noch mehr versüßte. DiDaGo-Kapitänin Dr. Dana Seidlová-Wuttke kündigte bereits für 2021 die nächste Auflage des „Pink Ribbon-Turniers“ an. Die Sieger: Brutto-Siegerin wurde Aline Heuerich mit 29 Punkten, bei den Männern gewann Max von Düring mit 25 Punkten. Netto Ergebnisse (Platz 1-3): Klasse A/Frauen: Gabi Müller 41 Punkte, Vivien von Wagner 38 Punkte und Dr. Sabine Leib 37 Punkte Klasse B/Frauen: Kirsten Larsen 40 Punkte, Katja Ringeisen 40 Punkte und Dr. Inge Erken-Sartorius 37 Punkte Klasse C/Frauen: Ulrike Körber 43 Punkte, Kerstin Repczuk 36



Impressionen vom Pink Ribbon-Turnier.



Impressionen vom Pink Ribbon-Turnier.



Impressionen vom Pink Ribbon-Turnier.



Impressionen vom Pink Ribbon-Turnier.

Punkte und Alice Christiane Michel 33 Punkte Klasse A/Männer: Jens Jansen 44 Punkte, Arndt Christian Windhorst 38 Punkte und Dieter Olowson 36 Punkte Klasse B/Männer: Christian Heise 33 Punkte, Prof. Dr. Wolfgang Wuttke 33 Punkte und Volker Wiegand 32 Punkte Klasse C Männer: Peter Mattern mit sagenhaften 62 Punkten, Hartwig Rudolph 37 Punkte und Sascha Franz 37 Punkte.

Katharina Müller von Pink Ribbon Deutschland: „Dieses Jahr sind Pandemie-bedingt bereits viele Turniere abgesagt worden. Das trifft unsere Organisation sehr schwer. Die Pink Ribbon Deutschland Damentag-Serie ist längst ein Herzensprojekt geworden. Wir bekommen jedes Jahr so viel Einsatz und Zuspruch von unseren Golfdamen, dass wir einfach nur dankbar sind. Wir freuen uns, dass nun die sinkenden Infektionszahlen Lockerungen auf den Golfplätzen zulassen und unter sicheren Bedingungen doch noch Damentage für unseren guten Zweck ausgetragen werden können. Die Reichweite, die wir mit diesem Engagement in Deutschland erzielen, ist für uns unbezahlbar und wir freuen uns, dass wir auf diese positive Weise Frauen und ihr Umfeld erreichen können.“

Neben der hohen Aufmerksamkeit, welche durch die Pink Ribbon Deutschland Damentag-Serie Jahr für Jahr generiert wird, werden von den Damen auch Spendengelder gesammelt. Die Erlöse machen unter anderem das Projekt PINK KIDS möglich – eine einzigartige Initiative von Pink Ribbon Deutschland, in der Jugendliche, deren Mütter an Brustkrebs erkrankt sind oder waren, anderen Jugendlichen in der gleichen Situation helfen. Wer außerhalb der Damentag-Serie ebenfalls für Projekte der Kampagne Pink Ribbon Deutschland spenden möchte, kann dies auf der Webseite der Kampagne ganzjährig tun. Über Golfclub Hardenberg: „Wer einmal zum Golfschläger greift, den lässt dieser Sport nicht mehr los. Lassen Sie sich deshalb bei uns vom Golfieber anstecken. Ob Sie nun zum ersten Mal abschlagen oder einfach nur Ihr Handicap weiter verbessern wollen, bei

uns finden Sie immer die zu Ihnen passende sportliche Herausforderung. Erleben Sie bei uns im Hardenberg GolfResort das erfolgreiche Zusammenspiel und den Einklang von Tradition und Moderne, wie es typisch für uns ist. Schlag auf Schlag wird auch bei Ihnen die Begeisterung für das Hardenberg GolfResort wachsen!“ <http://www.gchardenberg.de/didago.html>

MEHR INFOS

Brustkrebs ist in den westlichen Staaten die häufigste Krebsart bei Frauen. Jede achte Frau

erkrankt hier im Laufe ihres Lebens. Allein in Deutschland sind das jährlich rund 70.000 Neuerkrankungen. Doch was viele nicht wissen:

Die Überlebensrate beträgt 82 Prozent, bezogen auf 10 Jahre. Grundlage für die mögliche Heilung ist unter anderem die frühe Erkennung der Krankheit.

Pink Ribbon Deutschland:
www.pinkribbon-deutschland.de
 Pink Ribbon Damentag-Serie 2020:
www.pinkribbon-deutschland.de/damentag
 Pink Kids: www.pink-kids.de



Impressionen vom Pink Ribbon-Turnier.

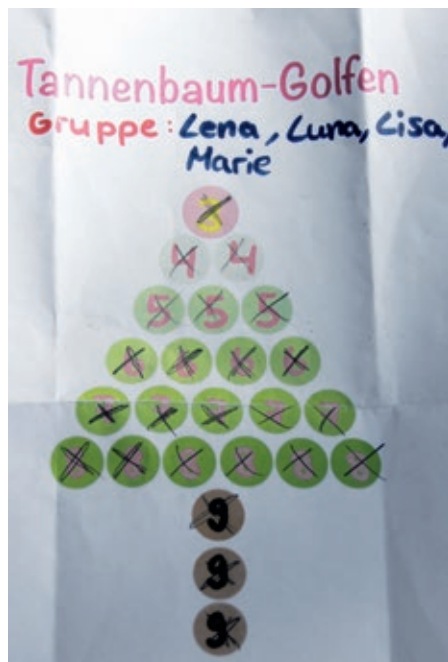
GOLF PARK AM DEISTER

Telefon: 05042-50 32 76 • Am Osterberg 2 • 31848 Bad Münder am Deister
 www.deistergolf.de • info@gp-ad.de



VIEL SPASS BEIM TANNENBAUM-GOLFEN

• FLOREANA SCHMIDT UND SILKE WISSMANN



Tannenbaum-Golf.



Girls Golf – Das erste Treffen ein voller Erfolg.



Besuch der Henne mit ihrer Kükenschar.



Floreana Schmidt mit Sophie vor der Girls Golfrunde.

Wer am Sonntag, den 12. Juli, die vielen Mädels auf dem Platz entdeckt hat, mag sich vielleicht fragen, wer das war. Das waren wir – die Mädels vom Girls Golf!

Für unsere erste Zusammenkunft waren alle Mädchen aus unserem Verein eingeladen und wir haben mit insgesamt 12 Mädels den Platz unsicher gemacht. Dabei ging es in erster Linie um das gegenseitige Kennenlernen und vor allem um Spaß. Bei einer 6- bzw. 9-Loch-Runde „Tannenbaum-Golfen“ wurden neue Freundschaften geschlossen und viel gelacht.

Unser Netzwerk wird auch in Zukunft die Mädels zusammenbringen und Abwechslung bieten, wenn die Runden mit den Eltern (oder Brüdern) zu langweilig werden.

Denn noch sind wir in der Unterzahl, aber nicht zu unterschätzen.

Eine eigene Rubrik für „Girls Golf“ gibt es im Bereich Jugend auf der Homepage. Um die Girls im Club kümmern sich Floreana Schmidt, Marie Reim und Joke Meyer, alle drei begeisterte Golferinnen. Übrigens wurde der Bereich Jugend komplett umgestaltet. Die neuen Konzepte sind nun online.

BESUCH AUF DEM GOLFPLATZ

• SILKE WISSMANN

Ende Juni ging es los. Immer wieder wurden sie gesichtet. Mal auf dem Grün der Bahn 1, mal am Abschlag der Bahn 2. Erst waren sie noch



Das Grün der 11 leuchtet kurz vor dem Regenschauer.

sehr klein, aber auf dem Foto sind sie schon ordentlich gewachsen. Eine Henne mit ihrer Kükenschar hat mehrmals einen Besuch auf unserem Golfplatz gemacht. Sie wurden von vielen Flights bewundert.

GC WÜMME

Telefon: 04263-9 30 10 • Hof Emmen / Westerholz • 27383 Scheeßel
 www.golfclub-wuemme.de • info@golfclub-wuemme.de



SENIOREN-CLUBMEISTER STEHEN FEST

• IMKE ZIMMERMANN



Im Corona-gebührenden Abstand stellten sich Brutto- und Nettosieger zum Foto auf.

Die Corona-Pandemie hatte das Spielgeschehen auch im GC Wümme zeitweilig erheblich beeinträchtigt. Meisterschaften aber sollen der Situation nicht zum Opfer fallen: Ende Juli starteten 20 Damen und 51 Herren zur ersten davon, den Senioren-Clubmeisterschaften mit ihren zwei Zählspielrunden.

In der Gruppe AK 65 setzte sich Katharina Gossler, bei einem Start-Hcp. von 10,9 mit Abstand beste Spielerin, schon am ersten Tag deutlich ab. Sie wurde schließlich erneut Senioren-Clubmeisterin mit 188 Schlägen vor der zweitplatzierten Hannelore Pricker (Hcp. 18,7, 204 Schläge).

Bei den Unter-65-Jährigen gestaltete sich der Wettkampf nicht so eindeutig. Nach dem ersten Tag lag Elke Wesling (Hcp. 18,5) mit 94 Schlägen vor Barbara Kölking (96) und Petra Horstmann (97).

Die zweite Runde entschied Petra Horstmann (Hcp 15,9) mit erneut 97 Schlägen für sich, Elke Wesling wurde Zweite mit insgesamt 197 Schlägen.

Helmut Freese (Hcp. 5,6) erspielte sich bei den älteren Herren in der ersten Runde mit 75 Schlägen auf Anhieb einen Vorsprung von sieben Schlägen auf Clubpräsident Hermann

Aukamp (Hcp. 10,4) und Spielführer Rüdiger Heise (Hcp. 11,6). Die zweite Runde beendete Freese mit insgesamt 155 Schlägen vor Aukamp (170) und Heise, der sich den dritten Platz mit Robert Heimbach teilte (beide 171 Schläge insgesamt). Bei den Jüngeren

schließlich machten die besten Spieler im Feld die Entscheidung unter sich aus. Dr. Matthias Westphal (Hcp. 7,1) legte mit einer 75 die Latte an Tag eins hoch. Trotz einer 86 am zweiten Tag siegte er schließlich mit 161 Schlägen vor Wolfgang Horstmann (Hcp.8,2, 164 Schläge).



Neue Seniorenmeister*innen in der AK 50 sind Petra Horstmann und Dr. Matthias Westphal (außen). In der AK 65 siegten Helmut Freese und Katharina Gossle.

GCC LEINETAL EINBECK

Telefon: 05561-98 23 05 • Am Holzgrund • 37574 Einbeck
 www.golfclub-einbeck.de • info@golfclub-einbeck.de



BMW GOLF CUP INTERNATIONAL DEUTSCHLAND

• FRANK RINKEWITZ



Siegerinnen und Sieger (v.l.): Martin Rother, Roberta Böcker, Jörg Richter, Walter Lüdeke und der Geschäftsführer der BMW Leinetal GmbH Steve Wery.

Die größte internationale Turnierserie für Golfamateure hat auf der Golfanlage in Einbeck-Immensen auch in diesem Jahr wieder Station gemacht. Der GuCC Leinetal Einbeck ist einer von insgesamt 23 Ausrichtern deutschlandweit, der dieses schöne Event ausrichten durfte. Veranstaltet wurde das mit über 80 Teilnehmenden sehr gut besuchte Golfturnier von der BMW Autohaus Leinetal GmbH.

Coronabedingt hatte das Turnier in diesem Jahr einen etwas anderen Ablauf, da die Räumlichkeiten des Einbecker Golfclubs nicht für diese große Zahl von Spielerinnen und Spielern geeignet war. Die Siegerinnen und Sieger in den einzelnen Klassen waren in der darauffolgenden Woche vom Autohaus Leinetal GmbH zu einem gemeinsamen Essen mit Siegerehrung in das Burghotel Novalis in Nörten-Hardenberg

eingeladen worden. Geschäftsführer Steve Wery überreichte neben den Pokalen die Einladungen zum Landesfinale, welches im Herbst des Jahres in München ausgetragen wird. Die Einladungen gelten traditionell für zwei Übernachtungen und jeweils auch für eine Begleitperson. Die Platzierten des Turniers wurden vom Club eine Woche später gesondert geehrt. Vielen Dank an die Autohaus Leinetal GmbH und Herrn Steve Wery für die Veranstaltung dieses traditionsreichen Golfturniers in Einbeck.

ERGEBNISSE BMW CUP INTERNATIONAL

DEUTSCHLAND

Brutto männlich

Martin Rother 26

Brutto weiblich

Roberta Böcker 24

Netto A männlich

1. Jörg Harwardt 32

2. Martin Rother 29

3. Manfred Kolvenbach 27

Netto B männlich

1. Walter Lüdeke 38

2. Jan-Hendrik Evers 37

3. Sebastian Haack 36

Netto A,B weiblich

1. Roberta Böcker 39

2. Petra Böker 30

3. Sybille Lüdeke 27

Netto C

1. Jörg Richter 43

2. Torsten Schäfer 38

3. Markus Siepmann 36

Nearest to the Pin – Männer

Erich Lovász mit 5,24 m

Nearest to the Pin – Damen

Monika Freienberg mit 3,03 m

Longest Drive – Männer

Sebastian Haack mit 211 Meter

Longest Drive – Damen

Tina Constatinescu-Psotta mit 156 Meter

NEUE LADIES CAPTAIN IM GUCC LEINETAL EINBECK

Die Damen des GuCC Leinetal Einbeck haben eine neue Ladies Captain gewählt. Bettina Brinkhorst übernimmt ab sofort diese wichtige Funktion und kümmert sich um die Organisation der DiDaGo-Damenrunde. Unterstützt wird sie durch ihre Stellvertreterin Roberta Böcker sowie Heidrun Haack, die sich bereit erklärt haben, die wöchentlichen Damenturniere zu organisieren und die Kontakte zu den anderen Golfclubs weiter zu entwickeln.



Die Platzierten (v.l.): Torsten Schäfer, Martin Rother, Sybille Lüdeke, Sebastian Haack, Petra Böker, Jan-Hendrik Evers, Manfred Kolvenbach und Erich Lovász.



Roberta Böcker und Ladies Captain Bettina Brinkhorst (v.l.) .

Der Vorstand wünscht der DiDaGo-Runde viele schöne Turniere und viele gesellige Runden.

MIHEGO – TURNIERE

Auch der Turnieralltag der MiHeGo-Gruppe normalisiert sich wieder und es finden nach



Sieger und Platzierte des MiHeGo-Turniers.

den Turnierrunden wieder Siegerehrungen (auf Abstand) statt. Gesponsert vom Men's Captain Eckehard Bläsche und Ralf Rautenstrauch gab es auch zum ersten Mal nach der Wiedereröffnung nach dem Turnier ein gemeinsames Essen mit Bratwurst und Steak. Vielen Dank den Sponsoren Eckehard Bläsche und Ralf Rautenstrauch.

Bruttosieger

Martin Rother 32

Sieger Netto A

Detlev Richter 40

Sieger Netto B

Dr. Peter Ruhnuau 40

GC RITTERGUT HEDWIGSBURG

Telefon: 05337-9 07 03 • Golfplatz • 38324 Kissenbrück
 www.golfclub-hedwigsburg.de • sekretariat@golfclub-hedwigsburg.de

**MEHR UND MEHR SPIELER**

• RUDOLF ORDON

Da in unserem Landkreis die Zahl der Corona-Neuerkrankungen schon seit Wochen bei null liegt, lässt auch das Risikobewusstsein der Golferinnen und Golfer etwas nach. Andererseits führt diese Entwicklung aber auch dazu, dass mehr und mehr Spieler an den Turnieren teilnehmen. Der Vorstand wird die weitere Entwicklung sorgfältig beobachten, er muss aber seiner Verantwortung gegenüber allen Mitgliedern gerecht werden. Und diese schätzen die Risiken sehr unterschiedlich ein. Nun aber zum Sportlichen:

1.395 EURO FÜR DIE DEUTSCHE KREBSHILFE

16 Golferinnen und 20 Golfer beteiligten sich Anfang Juli an einem Benefizturnier, das in diesem Jahr zugunsten der Deutschen Krebshilfe ausgetragen wurde. Die ausgezeichneten äußeren Bedingungen – viel Sonne und ein Platz im Topzustand – ließen gute Ergebnisse erwarten. Zwar konnten nur Iris Strümpel (41 Netto-Punkte) und Monika Forstmann (37) ihr Handicap verbessern, doch immerhin 13 Spielerinnen und Spieler kamen so gut über die 18 Löcher, dass sich ihre bisherige Spielvorgabe nicht veränderte.

Mit ihrem Ergebnis lag Iris Strümpel beim Brutto der Damen mit 21 Punkten vor Barbara



Deutsche Krebshilfe.

Siebold und Anja Uhde, bei den Herren entschied das Stechen bei Punktgleichheit für Jan-Hendrik Basse, der wie Martin Ihlemann 28 Punkte erreichte. Platz 3 ging an Herbert Palm.

In der gemeinsamen Netto-Klasse A für Damen und Herren lag Herbert Palm (35 Punkte) knapp vor Sonka Wendenburg-Winter, Martin Ihlemann und Barbara Siebold (alle 34). Auch in der Klasse B (Handicap 16,0 bis 23,7) lagen die Erstplatzierten eng beieinander: Dr. Wilfried Lanzendorf (35), Jörg Winter (34) sowie Simone Zangaro (33). Monika Forstmann siegte in der Klasse C knapp vor John Richardson (35) und Sebastian Löwegrün (34).

Erfreulich waren also nicht nur die sportlichen, sondern auch die monetären Leistungen, denn der Deutschen Krebshilfe können nun

1.395 Euro überwiesen werden. Einziges Manko: Wegen der Corona-Krise gab es keine sonst übliche Siegerehrung mit einem gemeinsamen Essen. Die damit verbundene Geselligkeit ist das, was unsere Golfer besonders vermissen.

DOSEGO

Beim ersten vorgabewirksamen Turnier im Juli siegten im Brutto Anne Brinkmann (21 Punkte) und Ex-Men's Captain Martin Mackeldey (17). In den drei Netto-Klassen setzte sich in Klasse III (bis 25,9) Hans Brede mit 34 Punkten knapp vor Birgit Wullbrandt (33) und Ulrich Lehne (32) durch. In der Klasse II musste ein Dreier-Stechen über den Sieg entscheiden. Dabei hatte der Berichterstatter die Nase vorn, Dr. Georg Hendriks und Jürgen Eike folgten auf den Plätzen 2 und 3. In der Klasse I gelang Ute Baas mit 37 Zählern die einzige Unterspielung des Tages.

Auch das zweite Turnier war vorgabewirksam, dazu hatten sich 45 Starter angemeldet, von denen sieben nur neun Löcher spielten. DoSeGo-Captain Alfred Gutmann freute sich über die erstmalige Teilnahme von Dr. Ursula Meiwald, Karin Schönberg, Thomas Günther und Volker Wiegmann, der auch gleich mit 42 Punkten in der Klasse III siegte und sein HCP auf 48 verbesserte. Auch Petra Schimke (40) verbesserte hier ihr Handicap, jetzt 37. Das gelang auch in der Klasse II Dr. Georg Hendriks sowie Brigitte Imroth mit jeweils 37 Punkten. Ex-Präsident Dr. Hans-Jürgen Wendenburg lag in der Klasse I vorn (36), gefolgt von den Senior Captains Alfred Gutmann (33) und Sabine Basse (31). Das Neun-Loch-Turnier entschied Ille Winter (13 Punkte) für sich, Dr. Ursula Meiwald und Jutta Hallwachs-Thietz hatten jeweils einen Punkt weniger auf ihrer Scorekarte. Im Brutto waren Rosemary Mackeldey (13) und Bernhard Schitteck (18) nicht zu schlagen. Alle Sieger konnten sich über Restaurantgutscheine freuen.

Für den 30. Juli ist dann das erste Wettspiel mit einem anderen Club geplant, mit 24 Senioren werden wir uns in Wolfsburg mit den dortigen Senioren messen. Die Zuhausegebliebenen werden auf unserer Anlage die Gelegenheit haben, entspannt nicht vorgabewirksame Runden zu absolvieren.

MIHEGO

Obwohl die Wettervorhersage mehr zum gemütlichen Kaffee trinken oder Kartenspielen



Rudolf Ordon, Christoph Bastobbe, Richard Wolter, Markus Petter (von links).

im Clubhaus als zu einem vorgabewirksamen Zählspiel einlud, gingen am ersten Mittwoch im Juli wieder 26 wetterfeste Golfer auf die Runde und spielten dabei überwiegend gute bis sehr gute Runden, sogar mit Unterspielungen.

Das beste Nettoergebnis brachte mit 40 Punkten Dieter Rostek ins Clubhaus und bestätigte seine zuletzt starken Ergebnisse, durch die er sein Handicap von 12,3 auf 10,4 verbessern konnte. Mit 69 Schlägen gewann er auch die Nettowertung in Gruppe I. Ähnlich stabiles Spiel zeigt in den letzten Wochen auch Dr. Werner Schart, er belegt mit 73 Schlägen und 37 Nettopunkten den zweiten Rang in dieser Klasse. Alexander Georgiew hatte im Stechen mit 73 Schlägen das Nachsehen und belegte damit den dritten Platz.

Ein Novum gab es in Gruppe II. Im ersten von Rot gestarteten Zählspiel belegte Siegfried Zernicke mit 69 Netto-Schlägen und 38 Netto-Punkten auch gleich den ersten Platz. Mit 73 Schlägen folgten Bernhard Schitteck auf dem zweiten und Nils Schulze mit 74 auf dem dritten Rang, die aber jeweils von Gelb abschlugen.

Mit den widrigsten Wetterbedingungen hatten sicherlich die Spieler der Gruppe III zu kämpfen. Umso anerkennenswerter ist das Ergebnis von Dr. Frank Barcikowski. Er belegt mit 72 Netto-Schlägen und 38 Stableford-Punkten in dieser Gruppe den ersten Platz. In der Bruttowertung war unser Clubmeister Denis Wuttke mit 77 Schlägen erneut nicht zu schlagen. Den Birdie-Pool teilten sich Denis Wuttke und Dr. Werner Schart mit Birdies auf Bahn 15 (Par 3) sowie Hans-Ulrich Eberdt mit einem Birdie auf Bahn 2 (Par 4).

Eine Woche später machten sich 28 wetterfeste Herren auf die Golfrunde über die 18 Löcher. In der Gruppe II trotzten zwei ehemalige Men's Captains und ein gestandener Zehnkämpfer Wind und Wetter. Hans-Peter Frahm

siegte mit 39 Netto-Punkten vor Ulf Schmidt (38) und Uwe Sauer (37). In Gruppe II stand Paul-Gerhard Römermann mit 33 Punkten auf dem virtuellen Siebertreppchen, gefolgt von Jens Bauer (31). Im Stechen um den dritten Platz behielt Dr. Frank Barcikowski die Oberhand vor Rüdiger Haarnagel-Löwegrün, beide jeweils 30 Punkte. In der Gruppe I sah es für Herbert Palm nach 2 über Par auf den ersten 9 Bahnen lange nach einer Unterspielung aus. Doch zum Schluss ging ihm etwas die Luft aus, aber 36 Netto-Punkte reichten für den ersten Platz. Den zweiten Rang sicherte sich mit 35 Punkten Martin Mackeldey, gefolgt von Jürgen Brinkmann, der im Stechen mit 34 Punkten Alexander Georgiew auf den undankbaren vierten Platz verwies.

Unser Brutto-Seriensieger Denis Wuttke war auch an diesem Tag nicht zu schlagen, mit 31 Punkten lag er vor Herbert Palm (28). Auch wenn das Wetter schlecht war, für die Herrenkasse war es ein guter Tag, der Birdie-Pool blieb unangetastet.

Um den Göttern für besseres Wetter ein Opfer zu bringen, wechselten wir für den folgenden Mittwoch die Spielleitung. Doch schon die alten Römer waren damit nicht immer erfolgreich. Als im ersten Punischen Krieg die heiligen Hühner, deren Appetit für die Aufnahme einer Schlacht entscheidend war, nicht fressen wollten, ließ sie der Feldherr P. Claudius ins Meer werfen, um „sie mehr saufen zu lassen“. Diesen Frevel ließen die Götter nicht ungestraft, und Claudius' Flotte wurde vernichtet. Uns schickten sie wolkenbruchartigen Regen. Und so kamen nur zehn Golfer durch. Für sie gab es dann aber fünf Preise. Bemerkenswert: Konstantin Stavrinakis feierte gerade seinen 86. Geburtstag und belohnte sich durch einen Sieg mit 34 Nettopunkten. Lieber Kosta, die Mittwochs-Herren gratulieren ganz herzlich zu diesem

Sieg und zu Deinem Geburtstag. Du könntest bei Gelegenheit vielleicht einmal verraten, welche Rolle der tägliche Ouzo bei diesen beiden Ereignissen gespielt hat!

Auf Platz 2 rangierte Bernhard Schitteck mit 32 Punkten, gefolgt von Dr. Hans-Jürgen Wendenburg (29) und Martin Mackeldey (27). Für Abwechslung in der Reihe der Brutto-Sieger sorgte Dr. Werner Schart, er gewann bei unwirtschaftlichen Bedingungen mit drei Punkten Vorsprung und 17 Bruttozählern.

GOLFSCHLÄGER STATT SCHIEDSRICHTERPFEIFE

In ihrer aktiven Zeit zählten sie zur Elite der deutschen Hockeyschiedsrichter und waren auch weltweit im Einsatz. Jetzt trafen sich Richard Wolter, Markus Petter und Rudolf Ordon zu einer Golfrunde in Hedwigsburg. Dazu gesellt hatte sich mit Christoph Bastobbe noch ein aktiver Bundesligaschiedsrichter. Sie überzeugten auch auf dem Golfplatz durch eine einheitliche Regelauslegung, selbstverständlich benötigten sie keinen Videoschiedsrichter. Bei sehr guten Platzverhältnissen gelang Markus Petter auf einer für ihn fremden Anlage eine 82er-Runde und damit das beste Ergebnis.

DIDAGO

• GISELA KRESSIN

Eigentlich wollten wir mit 29 Damen nach Fulda mit dem Bus fahren und dort drei verschiedene Plätze spielen. Da hat uns Corona einen Strich durch die früh geplante Fahrt gemacht. Nachdem 15 Damen wegen Corona und anderer Dinge abgesagt haben, musste ein neues, fahrzeitmäßig kürzeres Ziel gefunden werden. Eine Busfahrt für 14 Damen rechnet sich nicht, und mit dem Auto möchte kaum jemand vier Stunden fahren. Das neu gefundene Ziel war Schloss Lüdersburg und auch die richtige Entscheidung. Zwei unterschiedliche Plätze zum Spielen, mit Tierbeobachtung: Auf dem Lakes Course waren viele Nutrias, Störche, Schwäne und Gänse zu sehen. Bei schönem Wetter, sensationellem Frühstück, leckerem Abendessen und guter Stimmung konnten wir diese drei Tage genießen.

Überragend gespielt hat Sibylle Adam, insgesamt 46 Bruttopunkte und 100 Nettopunkte, zweiter Platz 80 Nettopunkte für Uschi Fischer und dritter Platz mit 78 Nettopunkten Bärbel Hoffmann. Als nette Überraschung hatte Heike Hahne allen ein Seidentuch mitgebracht. Am dritten Tag erfreuten wir uns bei der Siegerehrung über die schönen Preise, die von unserem Clubmitglied Norbert Krüger gesponsert wurden. Ich freue mich sehr, dass diese letzte Damenfahrt für mich als Ladies Captain stattgefunden hat, und bedanke mich bei allen, die dabei waren und für Euer nettes, großzügiges Geschenk. Ein besonderer Dank an Uschi für das selbst gereimte Gedicht.



DiDaGos in Lüdersburg.

GC BREMER SCHWEIZ

Telefon: 0421-6 09 53 31 • Wölpscher Str. 4 • 28779 Bremen

www.golfclub-bremer-schweiz.de • info@golfclub-bremer-schweiz.de

**AK 30 I DAMEN FREUNDSCHAFTSTURNIER**

• ERHARD BEHNKE



Die Gewinnerinnen Sabine Krelle, Petra Gabriel und Nicole Kloppe.



Fröhliches Beisammensein.

Eigentlich hätte bei uns in der Bremer Schweiz das offizielle AK 30 I Damen Mannschaftsturnier mit den GCs Thülsfelde, Green Eagle, Achim und Club zur Vahr am 25.07.2020 stattgefunden – aber in diesem Jahr ist ja alles etwas anders – deshalb haben wir uns alternativ für zwei getrennte Freundschaftsturniere mit den o.g. Golfclubs entschieden.

Das erste AK30 I Freundschaftsturnier mit den GCs Green Eagle und Achim war ein super Erfolg – wir hatten Glück, der Wettergott brachte uns Sonnenschein mit leichter Bewölkung und Wind bei ca. 23 Grad.

Da die Golfclubs sich gegen ein vorgabewirktes Turnier ausgesprochen hatten, musste etwas Spannung erzeugt werden. Es wurde ein „Spezialturnier“ auf Basis eines Einzelzählspiels plus Zusatzpunkte definiert (alle getroffenen Bunker, Bäume, Äste, Büsche oder auch 3er-Putts und mehr wurden pro Spielerin und Bahn registriert, die dann jeweils mit der Zahl 5 multipliziert wurden).

Das brachte den notwendigen Teamgeist bzw. „Flight-Spirit“, da jeder Flight natürlich auch zusammen bewertet wurde. Die 9 gemischten Flights mit jeweils mind. 1 Spielerin von der Bremer Schweiz mussten also einerseits ein gutes Einzel- und Teamzählergebnis erreichen bzw. alle die o.g. Punkte möglichst vermeiden, um so wenig wie mögliche Zusatzpunkte zu bekommen.

Es hatten alle Spielerinnen viel Spaß, es wurde

viel gelacht – aber auch einige Bäume oder auch Bunker verflucht...

Nachdem alle Flights trocken das Turnier absolviert hatten, konnten sich alle Spielerinnen im Restaurant Teetime stärken bzw. intensiv ihre Erlebnisse austauschen.

Es gab natürlich dann auch eine Siegerehrung im Anschluss an das gute Essen:

- Sabine Krelle (GC Bremer Schweiz) gewann das Einzelspiel mit 78 Schlägen, vor Petra Gabriel (GC Achim) mit 82 Schlägen bzw. Nicole Kloppe (GC Achim) mit 83 Schlägen.

- In der Gesamtwertung gewann das „Captain“-Team Dorothee Behme (GC Green Eagle, 96), Petra Gabriel (GC Achim, 82) und Andrea Knijnenburg (GC Bremer Schweiz, 91) mit einer Durchschnittsschlagzahl von 90 plus „nur“ 60 Zusatzpunkte = 150 Punkte.

- Für das Team mit den meisten Gesamtpunkten (212 = Durchschnitt 92 plus 120 Zusatzpunkte) gab es etwas „Ner-

vennahrung“ – Ranka Vasovic (87) – GC Green Eagle, Anke Braunschweiger (95) – GC Achim, Gabi Jung (93) – GC Bremer Schweiz.

Zusätzlich gab es einen Trostpreis für Uschi Freye (GC Bremer Schweiz) und für alle Spielerinnen viele, viele Süßigkeiten.

Leider konnte kein gemeinsames Bild mehr gemacht werden, da es schon während der Siegerehrung anfang zu regnen. Interessant wäre es gewesen zu sehen, dass drei Damen-Golfclubs das gleiche Outfit gewählt hatten (blau/weiß) – ohne das im Vorfeld abgestimmt zu haben.

Die AK 30 I des GC Bremer Schweiz bedankt sich bei allen Spielerinnen des GC Achim bzw. GC Green Eagle – wir alle haben das Event zu einem einmaligen Event gestaltet und hatten alle einen schönen gemeinsamen Golftag in der Bremer Schweiz.

GC GIFHORN

Telefon: 05371-1 67 37 • Wilscher Weg 69 • 38518 Gifhorn
www.gcgf.de • info@golfclub-gifhorn.de



RACE TO THE NORTH

• FRANK JÖDICKE

Eine Turnierserie auch in Corona-Zeiten:
Was ist das für ein Turnier?

Das „Race To The North“ ist eine Turnierserie im Golfclub Gifhorn. Die Idee dabei ist, dass die Sieger dieser Serie „in den Norden“ gesendet werden, damit sie unsere Partnerclubs der Golfallianz Nord kennenlernen.

Diese Turnierserie löst die Monatspreise ab, da diese in den letzten beiden Jahren (trotz attraktiver Sponsorenpreise) immer weniger frequentiert wurden. Allerdings können auch weitere benannte Clubturniere in dieser Wertung stattfinden.

Wir hoffen, mit dieser Serie wieder mehr Teilnehmer zu gewinnen, denn:

Nervosität adé: Keiner braucht mehr Angst vor großem Turnierstress zu haben, es ist nur ein vorgabewirksames Turnier mit Spielern ähnlicher Spielstärke.

Zeitersparnis: Keiner braucht mehr lange auf der Terrasse zu warten, denn die Siegerehrung entfällt, da es keine Preise für den einzelnen Spieltag gibt.

Gemeinschaft bleibt erhalten: Jeder kann sich (wenn es wieder erlaubt ist) mit den anderen Spielern nach der Runde im Clubhaus zum Austausch treffen.

Sicherheit: Turniere können auch bei weniger Teilnehmern stattfinden.

RACE TO THE NORTH: WIE WIRD GEWERTET?

Es wird 18-Loch-Clubturniere geben, in denen Du Punkte sammeln kannst. Deine besten drei Turnierergebnisse werden gewertet, alle weiteren werden zu Streichergebnissen.

Du sammelst Deine Punkte das ganze Jahr über für die Klasse, in die Du gemäß Deines HCP zur ersten Teilnahme an der Turnierserie fällst.

Wertungsklasse	HCP
1	bis -14,5
2	-14,6 bis -26,5
3*	-26,6 bis -54,0

* pro Runde werden maximal 45 Nettopunkte gewertet

WAS PASSIERT IM FALLE EINES STECHENS?

Bei Punktegleichheit entscheidet das beste Streichergebnis, dann das zweitbeste Streichergebnis und dann das drittbeste Streichergebnis (sollte kein Streichergebnis vorliegen, so wird dies mit Null gewertet). Bei gleichen

[gcgifhorn](https://www.facebook.com/gcgifhorn)

[gcgifhorn](https://www.instagram.com/gcgifhorn)

**Golf
in Gifhorn**



Golf. Natur. Vergnügen.

Wilscher Weg 69
38518 Gifhorn
05371 / 167 37
info@golfclub-gifhorn.de

Wenn nicht hier, wo sonst !

Streichergebnissen entscheidet die geringere Summe der Schlagzahl in der Reihenfolge der Löcher (7, 16, 13, 3,...).

WAS KANN ICH GEWINNEN?

Wir wollen Dich dabei unterstützen den Norden unseres Landes zu erkunden und die Golfclubs unserer Golfallianz Nord zu besuchen.

Daher gibt es für jeden Gruppensieger (Netto) einen Hotelgutschein sowie einen Gastronomiegutschein in einem der Golfrestaurants der Golfallianz Nord. Die Bruttosieger (Damen / Herren) bekommen einen Restaurantgutschein in unserem Heimatclub.

Je nach Beteiligung an der Turnierserie kann es sein, dass auch der 2. und 3. einer Wertungsgruppe noch Preise erhalten.

GC OLDENBURGER LAND

Telefon: 04482-82 80 • Hatter Str. 14 • 26209 Hatten-Dingstede
 www.gcol.de • info@gcol.de



EINSTELLIGE IM GOLFCLUB OLDENBURGER LAND

• BRITTA KÖHLER



Bens Taufe.

Mit 72 Jahren und nach fast 20 Jahren im Golfsport endlich im einstelligen Handicapbereich: Gabriele Pandow aus Hatten-Sandkrug. Kontinuierliche Verbesserung – so kann man die Handicapentwicklung unseres Clubmitglieds Gabriele Pandow wohl am besten beschreiben. Angefangen im Dezember 2001 mit dem Anfängerhandicap -54, spielte Frau Pandow insgesamt 131 vorgabenwirksame Turniere und EDS-Runden (EDS = Extra Day Score, also vorgabenwirksame Privatrunden). Zudem spielte sie mit ihrem Mann oder mit anderen Mitgliedern des Golfclub Oldenburger Land e.V. unzählige Privatrunden auf dem 18-Loch-Golfplatz in Dingstede (Gemeinde Hatten).

Seit 2018 näherte sich Frau Pandow bedrohlich dem einstelligen Handicapbereich. Aber auch im Jahr 2019 schaffte sie den Durchbruch nicht. Als sie selbst am wenigsten damit rechnete, passierte es dann aber doch – am 30.06.2020: 37 gespielte Nettopunkte manövierten sie endlich auf ein neues Handicap von 9,8.

Damit befindet sich Gabriele Pandow nun unter den besten 31 von 1.150 Mitgliedern des Golfclubs Oldenburger Land e.V.

Und... sie nimmt damit zudem Position vier der besten Damen im Golfclub Oldenburger Land e.V. ein.

Eine unglaubliche Leistung, zu der wir Frau Pandow ganz herzlich gratulieren. Wir wünschen ihr noch ganz viele schöne Runden auf dem wunderschönen Golfplatz in Dingstede.

Auch in unserer Jugendabteilung schaffte Ben Tönjes den Zutritt zum einstelligen Handicapbereich. Allerdings benötigte Ben nur etwa



Gaby Pandow (mit Fahne) ist jetzt einstellig.



Ben Tönjes.

5 Jahre um ein so großartiges Handicap, von heute 8,6 zu erreichen.

Insgesamt spielte Ben bisher beachtliche 124 Golfstunden und war schon zwei Jahre nach dem Beginn des Golfsports Jugendclubmeister 2018 und 2019.

Diese rasante Entwicklung blieb nicht unentdeckt: Ben Tönjes wurde 2018 in den GNVN-Landeskader berufen. Zum ersten Mal seit mehreren Jahren ist wieder ein jugendlicher Golfspieler des GC Oldenburger Land in den Kader des GNVN aufgenommen worden.

Damit haben sich für Ben Trainingsfleiß und Spielfreude ausgezahlt.

Ben gehört damit nicht nur zu den größten Talenten, sondern auch zu den Trainingsfleißigsten und den eifrigsten Turnierspielern.

Ben befindet sich derzeit auf Platz 26 aller Golfclubmitglieder (1.150) und Platz 23 aller männlichen Clubmitglieder.

INTERVIEW MIT EINEM PLATZREIFESCHÜLER

• BRITTA KÖHLER

„Ich hatte noch nie etwas mit Golf zu tun. Nur durch meine Nachbarin wurde ich darauf aufmerksam.“ – Mit seiner Nachbarin meint Mike Reichenbach, 52 Jahre alt, von Beruf Maurermeister, Ulla Triesch, die im Golfclub Oldenburger Land e.V. die Anfänger im Golfclub betreut. Liebevoll werden diese „Rabbits“ genannt (Rabbit = Bezeichnung für Golfanfänger, die die Spielbahnen wie ein Hase im Zickzackkurs bewältigen).

Einmal im Monat starten unter ihrer Leitung auch Turniere für Anfänger. Hier geht immer ein erfahrener Golfspieler mit zwei Rabbits auf die Runde und erklärt diesen alles Wichtige in einem Turnier.

„Nach einem sehr freundlichen Empfang durch die Mitarbeiter im Golfclub Oldenburger e.V. absolvierte ich zweimal pro Woche für 1,5 Stunden binnen drei Wochen meine Ausbildung für den „Golfführerschein“ (Platzreife oder Platzterlaubnis). Hierbei erlernte ich die Grundlagen des Golfens: Weite Schläge, Putten und Chippen. Dabei hat der neue Golftrainer der Anlage, Sascha Sommermeyer, sehr freundlich und verständlich alle nötigen Fertigkeiten vermittelt. Für den theoretischen Prüfungsteil konnte man sich durch Literatur und eine App mit allen prüfungsrelevanten Fragen sehr gut vorbereiten.“

„Außerhalb der Trainingsstunden mit dem Golflehrer konnte ich das Übungsgelände der Golfanlage jederzeit kostenlos nutzen und üben, was vorher in der Gruppe mit viel Spaß und guter Laune unterrichtet wurde. Nach drei Wochen Training und Übung klappte es dann schon ganz gut; die praktische Prüfung fand dann auf dem Golfplatz statt, der ohne Trainer nur mit Platzreife gespielt werden darf. Hier entkräfteten sich die Vorurteile der Schüler, denn es stellte sich heraus, dass Golf ein wirklich schneller Sport ist. So hat man für die einzelnen Bahnen der Golfanlage nicht



Hund mit Trolley von Birgit Engbert.



Ben Tönjes im Juli 2020.

unbegrenzt Zeit, denn die nächste Spielgruppe startet schon zehn Minuten nach der vorherigen.“ Prüfung bestanden haben alle Teilnehmer der Gruppe. Ganz groß war der Stolz bei der Urkundenübergabe durch Ulla Triesch, selbst seit 22 Jahren sehr aktives Mitglied im Golfclub Oldenburger Land e.V.

Nun infiziert mit dem „Golfvirus“ entschloss sich Mike Reichenbach direkt für ein Schnupperjahr im Golfclub.

Sein erstes Rabbit-Turnier spielte er



Ulla und PE-Schüler Reichenbach.

schon wenige Tage nach seinem Eintritt; mit großem Erfolg: 39 Nettopunkte bescherten ihm gleich nach dem ersten Turnier ein Handicap von -51.

Die ersten Schritte sind getan – wir gratulieren unserem neuen Anfänger und Mitglied und wünschen ihm viel Erfolg bei den künftigen Turnieren.

EDDIE EROBERT MIT FRAUCHEN DEN GOLFPLATZ

• BRITTA KÖHLER

Wir freuen uns, zu den Vorreitern in Deutschland zu gehören – Hunde auf dem Golfplatz? Bei uns im Golfclub Oldenburger Land e.V. kein Problem!

Lange waren Hunde auf deutschen Golfanlagen nicht erwünscht. Groß waren zunächst auch bei uns die Vorurteile gegen unsere vierbeinigen Freunde.

Nach unzähligen Anfragen unserer Mitglieder, entschied sich der Golfclub Oldenburger Land e.V. im Jahr 2015 zunächst für ein Probejahr für Hunde auf dem Golfplatz.

Nach vorheriger Anmeldung durften nun Hunde mit auf die Golfrunde genommen werden.

Natürlich nur unter Einhaltung gewisser Regeln, wie zum Beispiel das Führen an der Leine und dem Beseitigen von Hundekot.

Anfänglich gab es die eine oder andere Beschwerde wegen „Häufchen“ auf dem Gelände des Golfplatzes.

Diese konnten nach genauerer, biologischer Betrachtung durch ein Clubmitglied mit

entsprechendem fachlichem Hintergrund, allerdings als Dachhinterlassenschaften identifiziert werden.

Nach einem erfolgreichen Jahr mit den Vierbeinern unserer Mitglieder und Gäste wurde im Jahr 2016 durch die Mitgliederversammlung entschieden, dauerhaft Hundebegleitung auf unserer Golfanlage zu erlauben.

Wir freuen uns, dass immer mehr Mitglieder und Gäste ihre lieben und wirklich gut erzogenen Vierbeiner mit auf die Runde nehmen.

Mittlerweile stört sich niemand mehr daran, wenn Hunde wie Eddie, ein Bouvier des Flandres (ein belgischer Hütehund), ihr Frauchen oder Herrchen begleiten.

Bevor Hunde mitgenommen werden, sollte man Folgendes bedenken: Ist der Hund den Strapazen einer vierstündigen Golfrunde überhaupt gewachsen? Ist er in der Lage geduldig zu warten, wenn er angeleint am Trolley (Feststellbremse nicht vergessen!) verbleiben muss, während Frauchen oder Herrchen das Grün betreten, um ihren Ball einzulochen.

Bei starker Sonneneinstrahlung und auch sonst, sollten Golfer nicht nur für sich, sondern auch für Ihren Vierbeiner immer genügend Wasser dabei haben, oder Ihren Liebling besser zu Hause im Schatten belassen.

Zudem sollten Tierliebhaber auch die Golfer respektieren, die die Begleitung von Hunden auf dem Golfplatz nicht für gut befinden.

Hier sollte man sich vor einer gemeinsamen Runde absprechen.

Eine Ausnahme für Hunde ist noch zu erwähnen: im Turnierbetrieb sind Hunde nach wie vor nicht zugelassen.

GC WESERBERGLAND

Telefon: 05535-88 42 • Weißenfelder Mühle 2 • 37647 Polle

www.golfclub-weserbergland.de • info@golfclub-weserbergland.de

WÜMME IST IMMER EINE REISE WERT

• RALF BITTNER



Was gibt es Schöneres nach der Runde als kühle Getränke auf der Clubterrasse?

Mit Anlauf fand unsere Herrenreise 2020 doch noch im GC Wümme statt. Die Anreise erfolgte am 6. Juli. Im Hotel Heidejäger, bezogen alle neuen Zimmer, die wirklich gelungen sind.

Das Hotel hat sich perfekt auf Corona eingestellt, sodass wir alle ein sicheres Gefühl hat-



Der Pro in seinem Element: erste Erläuterungen zu Griff und Schwung.



Auch der Präsident ließ es sich nicht nehmen, die kleine Schar von Weißenfeldern zu begleiten.



Eine große Anzahl Fußballern versuchten sich an dem kleinen weißen Ball.

ten. Essen und Service waren vorbildlich. Am Dienstag und Mittwoch spielten wir auf dem wunderschönen Platz vom Golfclub Wümme der in einem sehr guten Zustand war. Sogar das Wetter spielte mit, bis auf ein paar Tropfen hatten wir sonniges Wetter. Wie jedes Jahr gab es täglich einen Brutto-Gewinner und drei Netto-Gewinner. Aber ich denke gewonnen haben wir alle, denn wir hatten viel Spaß in einer tollen Gemeinschaft. Für das Jahr 2021 kehren wir wieder zurück nach Wümme und wir hoffen alle, dann mit größerer Stärke ein paar schöne Tage mit Golf erleben zu dürfen.

Also dann bis nächstes Jahr und bleibt alle gesund.

DIE KICKER AUS STAHL VERSUCHEN ES MIT GOLF!

• ELKE BRIESE

Am Sonntag, 5. Juli 2020 war die Herrenmannschaft des 1. FC Stahle auf Einladung eines Clubmitglieds zum Schnupperkurs im Golfclub Weserbergland.

Da ja bekanntermaßen Fußballspielen derzeit nicht ganz so einfach ist, wurde nach einer sportlichen Alternative gesucht und im Golfspiel gefunden. Es ist ja schon lange kein Geheimnis mehr, dass sich auch Profifußballer auf dem Golfplatz versuchen und den Rasen des Fußballplatzes mit dem Rasen eines Golfplatzes gerne mal tauschen. Die Größe, Länge und Weite des Golfplatzes verblüffte die Fußballer dann doch.

Die Mannschaft mit ihrem Spielführer André Struck kam ganz ohne Vorkenntnisse auf den Platz und war ziemlich gespannt, was sie wohl erwartet.

Aufgrund der Anzahl der Teilnehmer wurden drei Gruppen gebildet, die sich im Rotations-

verfahren auf dem Puttinggrün, auf der Driving Range und auf den ersten drei Bahnen einweisen ließen. Die Clubmitglieder Willi Struck und Philipp Zurmöhle fungierten als Trainerassistenten und übernahmen jeder ebenfalls mit dem Pro eine Gruppe.

Hochmotiviert waren alle dabei, winkte doch den drei Erstplatzierten bei einem kleinen Wettbewerb eine Trainerstunde beim Pro, Sebastian Neuhaus.

Die übereinstimmende Meinung aller war, „es ist doch nicht so einfach, auch wenn der Ball viel kleiner ist“. Aber tollen Spaß hat der Tag gemacht und einige Spieler fanden so großen Gefallen an dem Sport mit dem kleinen weißen Ball, dass sie ernsthaft an einem weiterführenden Training interessiert sind.



Geputtet wird unter Corona-Bedingungen mit bunten Bällen, um Verwechslungen zu verhindern.

HAMELNER GC

Telefon: 05154-98 70 • Schwöbber 8 • 31855 Aerzen
www.hamelner-golfclub.de • info@hamelner-golfclub.de



HAMELNER GOLFCLUB – „ON AIR“

• HEIKE CLAUS-RÖMER



Livebericht: Interview am Abschlag 11 der „Lucie“ für radio-y-TV.



Blütenpracht – das Projekt „Insektenfreundlicher Golfplatz“ ist buchstäblich aufgegangen.



Take the Challenge – anspruchsvolles Anspiel Loch 12 auf dem Baron von Münchhausen-Platz.



Fast geschafft – Blick auf das Grün Bahn 17 auf dem Baron von Münchhausen-Platz.

Urlaub im eigenen Land – das ist auch für viele Golfer in diesem Jahr sehr aktuell. Der Radiosender „radio-xy“ aus Berlin hat dieses Thema aufgegriffen und sich die Urlaubsregion Deutsche Märchenstraße aus dem Blickwinkel eines Golfers genauer angesehen. Rainer Löhr, Journalist und Moderator der Sendung „Reiselust“ (immer sonntags von 10 bis 12 Uhr), besuchte für seine Berichterstattung den Hamelner Golfclub und das angrenzende 5-Sterne Superior Schlosshotel Münchhausen. Ein Auszug aus der Berichterstattung für den radio-xy-YouTube-Kanal mit einem Überblick über beide 18-Loch-Plätze und das Schlosshotel ist bereits auf YouTube zu sehen:

Baron von Münchhausen - <https://youtu.be/cVOKElm2aVU>

Lucia von Reden - <https://youtu.be/VsAE731qGOo>

Schlosshotel Münchhausen - <https://youtu.be/-MzxeTHy1Q>

KOOPERATIONEN - ANGEBOTE

Die in der ersten Jahreshälfte etwas ruhigere Zeit wurde konzentriert dafür genutzt, unsere Kooperationen zu Partnerhotels und Partnerclubs zu optimieren, neu zu gestalten und auszuweiten. Als Gast unserer Partnerhotels und als Mitglieder unserer Partnerclubs genießen Golfer das Spiel im Hamelner Golfclub zu einem ermäßigten Greenfee. Informationen dazu gibt es aktuell auf unseren Internetseiten www.hamelner-golfclub.de und www.golffuehrerschein.de. Alle neuen Kooperationspartner heißen wir auf diesem Weg nochmals herzlich willkommen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

TAKE THE CHALLENGE – BEAT THE MONSTER

Mit seinen Wasserhindernissen, den engen Waldbahnen und den erhöht gelegenen Grüns hat er schon so manchen Golfer „in den Wahnsinn“ getrieben – unser Baron von Münchhausen-Platz. Wer es schafft, in einem vorgabewirksamen Turnier sein Handicap zu bestätigen oder sich sogar zu unterspielen, erhält einen Greenfee-Gutschein für eine kostenfreie Runde auf einem unserer Golfplätze. Do you take the challenge?

TERMINE

Turniervorschau (Auszug) - September

- Dienstag – 01.09. 17:00 Uhr** – Hamelner AfterWork-9-Loch – Baron von Münchhausen-Platz
- Freitag – 04.09. 15:00 Uhr** – AMIGOS-Turnier – Lucia von Reden-Platz
- Dienstag – 08.09. 17:00 Uhr** – Hamelner AfterWork-9-Loch – Lucia von Reden-Platz
- Freitag – 11.09. 14:00 Uhr** – AMIGOS: A. Reisdorf DVAG Golf Trophy 2020 – Baron von Münchhausen-Platz
- Sonntag – 13.09.** – LIVING HOPE: sh. Ausschreibung – Baron von Münchhausen-Platz
- Dienstag – 15.09. 17:00 Uhr** – Hamelner AfterWork-9-Loch – Lucia von Reden-Platz
- Freitag – 18.09. 15:00 Uhr** – AMIGOS-Turnier – Lucia von Reden-Platz
- Samstag – 19.09. 11:00 Uhr** – Ladies Circle Benefizturnier – Baron von Münchhausen-Platz
- Dienstag – 22.09. 17:00 Uhr** – Hamelner AfterWork-9-Loch – Lucia von Reden-Platz
- Freitag – 25.09. 15:00 Uhr** – AMIGOS-Turnier – Lucia von Reden-Platz
- Dienstag – 29.09. 17:00 Uhr** – Hamelner AfterWork-9-Loch FINALE – Lucia von Reden-Platz

GC EMSTAL

Telefon: 0591-6 38 37 • Beversundern 3 • 49808 Lingen
 www.gc-emstal.de • info@gc-emstal.de



BEI DEN DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN

• GUNDA DRÖGE



Marie Jean Lüdtke.

Erstmalig konnte sich das Mitglied des Linger Vereins Marie Jean Lüdtke für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Die handicapstärksten Amateur-Golferinnen der Altersklasse ab 30 Jahren spielten im GC Neuhof von Freitag 3. bis Sonntag 5. Juli die Besten aus. Mit der AK30 DM hat der Deutsche Golfverband die ersten nationalen Titelkämpfe nach der Corona-Pause veranstaltet. 23 Spielerinnen gingen im Zählspiel dreimal 18-Loch. Das Turnier fand streng nach den gebotenen Abstands- und Hygieneregeln statt. Daher waren Zuschauer und Caddies nicht erlaubt. Die sonst üblichen Vorentscheidungswettkämpfe wurden durch den Cut der besten Handicaps der Bewerberinnen ersetzt. Die Teilnehmerinnen reisten aus ganz Deutschland an. Der GC Hösel bei Düsseldorf war ebenso vertreten wie der Münchner GC und eben der GC Emstal, Lingen. Die Spielerin mit dem schlechtesten Handicap hat immerhin noch -3,9 und die mit dem besten +3,0. Die Damen starteten ohne wirkliche Turnierpraxis in diesem „Corona-Jahr“. Marie-Jean Lüdtke: „In diesem sehr starken Teilnehmerfeld habe ich alles gegeben. Der Platz barg so manche Überraschung. Der olympische Gedanke zählte.“



DiDaGo.



Jugendturnier: Carla, Paula und Uwe Sasse.

DIDAGO

Im Vierer mit Auswahltreibschlag gingen 36 Spielerinnen Ende Juni zum DiDaGo auf die Runde. Die Corona-Lockerungen in der Gastronomie ließen es zu, dass jeweils bis zu zehn Damen an einem Tisch mit gehörigem Abstand zum nächsten Tisch hinterher noch nett bei ein-

ander sitzen konnten. Das hatte schon fast einen Hauch von „Turnier-Golfnormalität“. Das DiDaGo Mitte Juli brach ladies captain Beate Speidel nach Rücksprache mit den Ausrichterinnen Cornelia Landwehr und Dr. Elsa Sinewe nach 9-Loch wegen andauernden Starkregens ab. In die Wertung kamen 9-Loch. Über Taschen ganz vielfältiger Art freuten sich die Siegerinnen.



Ecco Day Turnier.



Thomas Holt wird 60.

SENIOREN

Auch die Senioren praktizieren die schrittweise zurück eroberte „Golfnormalität“.

Trotz Corona-Bedingungen fanden sich zu jedem Turnier großzügige Sponsoren. In gehörigem Abstand nach dem Spiel in der Gastronomie zusammen sitzen zu können und die auf der Theke eindrucksvoll aufgereihten Preise nehmen zu dürfen, hat schon fast einen „Siegerehrungscharakter“.

JUGEND

In drei Klassen gingen die Kids und Jugendlichen an den Start. In den Wochen zuvor hatte PGA Professional Dino Engwicht die Jugend in den wöchentlichen Trainingseinheiten intensiv vorbereitet. Die Kleinsten absolvierten am Turniertag 3 Bahnen und die Älteren 9. 25 Teilnehmer waren in Begleitung von erwachsenen Spielern/innen auf dem Platz. Gummibärchen- und Smartiesfantakuchen und Kaltgetränke stärkten nach dem spannenden Spiel das Feld.

9-LOCH AFTERWORK-FORMAT

Die 9-Loch-afterwork Formate Mercedes Benz und Ecco-Day erfreuen sich unverändert großen Zuspruchs. Kommen, Einschlagen,

starten, 9-Loch spielen, Kartenvergleich und eventuell einen Sundowner mit seinem Flight auf der Terrasse trinken, ist der perfekte Start in ein erholsames Wochenende.

THOMAS HOLT: 30-60

Seit 30 Jahren ist Headgreenkeeper Thomas Holt im GCE tätig. Er wurde am 16. Juli 60 Jahre alt. Auf Beversundern groß geworden, half er bereits 1978 beim Roden des Geländes für den neu entstehenden Golfplatz. In den Ferien hat er seither immer wieder ausgeholfen. Da kam ihm vor 35 Jahren das Angebot aus dem Golfclub Dütetal grade recht, dort in die Platzpflege einzusteigen. Fünf Jahre später wechselte er zurück nach Lingen. Anfang der 2000er holte er die Ausbildung zum Greenkeeper nach. Der Platz wurde 1998 von 9-Loch auf 18-Loch erweitert. Seit 2005 ist der GCE im Rahmen der DGV Maßnahme „Golf und Natur“ von Bronze hin zu Gold zertifiziert. Die Herausforderungen reissen nicht ab. Wir wünschen ihm und seiner Mannschaft auch weiterhin eine glückliche Hand bei der Verantwortung für unser Spielgerät Golfplatz.

GC EUREGIO BAD BENTHEIM

Telefon: 05922-7 77 60 • Am Hauptdick 8 • 48455 Bad Bentheim

www.golfclub-euregio.de**MORGENS, WENN ES DÄMMERT ...**

• SIGRID WÖSTING



Gut gelaunte Gewinner der 1. Runde des Early Bird Turniers.

... und es ist Sonntagmorgen, dann dreht man sich für gewöhnlich noch mal genüsslich im Bett um, muckelt sich unter die Decke und schläft selig weiter. Nicht so die frühauftretenden 27 Golferinnen und Golfer, die keinesfalls ihren Abschlag am 28.6. um 5.30 Uhr verpassen wollten. Einige von ihnen noch etwas müde

schauend, andere wiederum putzmunter. Und dann ging es pünktlich auf die 18-Loch-Runde. Die Akteure wurden von einem Sonne-Wolken-Mix begleitet und ein paar verirrte Regentropfen brachte niemanden aus der Ruhe. Trotz der frühen Morgenstunde wurden ganz hervorragende Scores gespielt, allen voran Henrik

Thielicke. Er spielte 42 Nettopunkte – die auch in der Sommersonnenwende 2. Runde nicht getoppt werden konnten – und schraubte sein Handicap auf 9,4 hinunter. Aber auch Stephan Leferink (39Pkt./neues HCP 10,1), Werner Patzke (39/13,6), Thorsten Lücke (37/11,4) und Christian Joostberens (37/16,0) freuten sich über ihr tolles Spiel.

Nach der ersten Runde freuten sich alle über ein schmackhaftes Frühstück und lecker Kaffee. Einige der Frühstarter wagten sich noch auf die zweite Runde, die anderen sahen sich schon geistig auf der heimischen Couch liegen.

Die zweite Runde absolvierten ebenfalls 27 Golferinnen und Golfer, allerdings gelang es nur Bernd Lembeck sich auf den 18 Loch mit 37 Punkten ein neues Handicap von 24,2 zu erspielen.

Ob früh oder spät, das Sommersonnenwende-Turnier macht immer besonders viel Freude!

SOMMER-CHALLENGE – POWERED BY ADIDAS

Am 4. Juli wurde das erste von drei Sommer-Challenges gespielt, und zwar über 9-Loch.



Beste Stimmung bei der 1. Sommer Challenge.

39 motivierte Spielerinnen und Spieler ließen sich nicht von dem böigen Wind und den gelegentlichen Regentropfen beeindrucken und so gelang es doch immerhin zwölf Akteuren, ihr Handicap zu verbessern.

Nach der Siegerehrung wurden – leider waren wieder einige Preisträger gar nicht mehr anwesend – die zusätzlich gesponserten Preise von Adidas an die verbliebenen Turnierteilnehmer verlost. Ein schöner Turniernachmittag fand einen äußerst lustigen und gemütlichen Ausklang an „Loch 19“.

AFTER-WORK – GESPONSERT VON DER VOLKSBANK OCHTRUP-LAER

Ungewöhnlich wenig Teilnehmer bei dem sonst so beliebten Feierabendturnier. Vielleicht lag es an der Ferienzeit im Dreiländereck oder aber an der Wettervorhersage. Die war nämlich nicht besonders vielversprechend. Die 23 weiblichen und männlichen Akteure gaben natürlich ihr bestes, dennoch gelang Niemandem eine Handicap-Verbesserung.

Herr Peter Gauß, Vorstandsmitglied der Volksbank, und Jens Niehoff übernahmen die Siegerehrung und die Preisträger freuten sich ihre gewonnenen Gutscheine, Handicap-Verbesserung hin oder her!

Herzlichen Dank der Volksbank Ochtrup-Laer für das Sponsoring.

KINDERKREBSHILFE-TURNIER 2020

Auch in Coronazeiten setzt sich die Tradition fort und die Mitglieder spielten und spendeten für die Kinderkrebshilfe. Die Anmeldungen zu dem Turnier waren nur wenige Tage vorher erschreckend gering und die Spielleitung hatte schon Sorge, es absagen zu müssen. Doch auf unsere Mitglieder ist Verlass und so starteten bei optimalen Platz- und Wetterbedingungen mehr als 50 Spielerinnen und Spieler. Und zur Freude aller wurden an diesem Tag weit über 2.400 Euro gespendet.

Herzlichen Dank allen aktiven Golferinnen und Golfern, aber auch den nicht mitspielenden, spendenfreudigen Mitgliedern.

SOMMER-CHALLENGE – ZUM ZWEITEN

Trotz Sonnenschein war die Luft sehr drückend. Das machte dem ein oder anderem der 51 Turnierteilnehmer zu schaffen. Aber da musste man nun mal durch! Und siehe da: es wurden ganz gute Scores erspielt.

Auch bei dieser Challenge wurden nach der Siegerehrung wieder Preise verlost. Dieses Mal von JuCad. Ob Ball-Marker-Set oder bunte Kappies, jeder glücklich ausgeloste und noch anwesende Turnierteilnehmer freute sich darüber.



Peter Gauß (rechts) mit den Feierabend-Siegern.



Die Preisträger der 2. Sommer-Challenge.



Kinderkrebshilfeturnier: Sieger umrahmt von den Turnierteilnehmern.

GREEN EAGLE

Telefon: 04171-78 22 41 • Radbrucher Straße 200 • 21423 Winsen (Luhe)
 www.greeneagle.de • info@greeneagle.de



UNSERE GASTRO-SOMMER-ANGEBOTE

• TIM JUNKER

Green Eagle Sommer Love: Ob vor der Runde, danach oder einfach mit der Familie, Freunden und Kollegen – kommen Sie vorbei und genießen Sie eine chillige Zeit bei uns auf der Seeterrasse oder am Beach!

WASTE AREA

Ab sofort gilt der Bunker, verlaufend über die Bahnen 6, 9, 10 & 11 als WASTE AREA.

Nach langen Überlegungen, häufigen Nachfragen, sowie auf Empfehlung der European Tour haben wir uns dazu entschlossen, den großen Fairwaybunker auf dem Porsche Nord Course umzugestalten und zukünftig als WASTE AREA zu behandeln. Für ihr Spiel bedeutet es die folgenden Neuerungen, denn eine WASTE AREA ist laut Regelwerk „Gelände“ und somit keine „Penalty Area (ehemals Hindernis)“ mehr:

– Im genannten Bereich dürfen Sie ab sofort Ihre Schläger vor dem Schlag auf den Boden aufsetzen

– Ebenso sind Probeschwünge jetzt gestattet. Hierbei ist es natürlich selbstverständlich, dass sich die Balllage dadurch nicht verbessern darf!

Also wundern Sie sich nicht, wenn Sie anstelle der Bunkerharken zukünftig Schilder mit dem Aufdruck WASTE AREA dort vorfindet.

ANGEBOTE AUS DEM GOLFSTORE

Der Startschuss zum Summer-Sale ist gefallen und der Sommer steht nun hoffentlich in den Startlöchern! Mit unseren leichten Polos, Shorts, Hosen, Kleidern und süßen Röckchen sind Sie bestens gekleidet für die kommenden, schönen Golfstage. Und das alles minus 25% (ausgenommen Backtee)! Also kommen Sie vorbei und schnappt sie Euch!

ADIDAS CODECHAOS „Golfstore-Sondermodell“ für unsere Männer: Die brandneue Schuhinnovation von adidas Golf. Entdecken Sie den neuen CodeChaos als „Golfstore-Sondermodell“ zum sagenhaften Preis von 99€ statt 149€. Der hochfunktionale, spikeless adidas CodeChaos Golfschuh unterstützt Sie bei jedem Abschlag und garantiert ein energiegeladenes Tragegefühl sowie einen sicheren Stand.

Es lohnt sich also, bei uns reinzuschauen! Es grüßt Ihr Golfstore-Team

FRÜHSTÜCKEN IM CLUBHAUS GREEN EAGLE BREAKFAST LOVE

Ab sofort serviert unser Gastro-Team rund um unsere Restaurantleiterin Delya Flecke und unseren Küchenchef Benny Seiferth samstags, sonntags und an Feiertagen von 10-12h Leckereres zum Frühstück. Die Eier unseres einzigartigen Chikens Clubs stehen hierbei selbstredend im Mittelpunkt!!

Ab 10 Personen nehmen wir auch sehr gerne Reservierungen unter der Woche an! Senden Sie uns Ihre Anfragen und Reservierungen bitte an restaurant@greeneagle.de.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

GREENFEE-ERMÄSSIGUNG FÜR IHRE GÄSTE

Jetzt auch Greenfee-Ermäßigungen bei 9-Loch Runden auf dem Süd Course



Waste-Area. (Copyright: Gerrit Kleinfeld / JustGreat.Golf)



Stylische Kleidung gibt's beim Summer-Sale.

Beim gemeinsamen Spiel mit IHREN Gästen, reduzieren sich die Greenfees wie folgt:
 – 18-Loch-Runden auf dem Porsche Nord

Course und Süd Course: 20 Euro auf das reguläre Greenfee je nach Wochentag
 –NEU: 9-Loch-Runden auf dem Süd Course:

10 Euro auf das reguläre Greenfee je nach Wochentag
 Wir wünschen ein schönes Spiel!



Lassen Sie es sich schmecken.



Guten Hunger!



Im Golfstore gibt's auch stylische Schuhe.



Blick auf unsere Anlage.

GÜLTIG BIS ZUM 30.08.2020

DEN SOMMER GENIEßEN!

MONTAG
Chickens Club Day
 Bauernfrühstück mit einem Softgetränk (0,3l) € 13,50

MITTWOCH
Herrentagsgedeck
 Currywurst, Pommes frites, ein KöPI (0,3l) und ein Sambucca (2cl) € 14,50

DONNERSTAG
After Work @ the Beach
 Ein Glas Aperol Spritz und ein kleiner Überraschungs-Snack € 5,50

SAMSTAG
Coffee Time
 Ein Stück Kuchen und eine Kaffee-Spezialität (bis 16h) € 5,50

SCHÖNES WOCHENENDE
Freitag bis Sonntag
 Tapasteller für 2 Personen und eine Flasche Merlot oder Riesling (0,75l) € 25,00

Wir freuen uns darauf, EUER Gastgeber zu sein, sagen Prost und guten Appetit!

Green Eagle Golf Courses - Radbrucher Straße 200 - 21423 Winsen/Luhe - Germany - Phone: +49 (0) 41 71 / 67 99 39 - www.greeneagle.de

GC MUNSTER

Telefon: 05192-88 70 59 • Kohlenbissen 55 • 29633 Munster
 www.golfclubmunster.de • info@golfclubmunster.de



WEITERHIN GEREGLER SPIELBETRIEB

• HANS-ERHARDT SCHWERDTNER

Aktuell – Ende Juli – und auf absehbare Zeit werden wir uns mit dem eingeschränkten Spiel- und Turnierbetrieb mit Online-Reservierung der Startzeiten abfinden müssen. Nach vorsichtigem Start im Mai und Juni konnten auch im Juli weitere Turniere gespielt werden. Am 5. Juli fand die zweite Monatsmedaille im Rahmen der Samsonite Golf Club Tour statt und konnte erfreuliche 42 Meldungen verzeichnen. Die Ergebnisse waren ansehnlich (siehe Ergebnisliste), zwei Unterspielungen wurden erzielt. Die JOKA 9-Loch After Work Trophy startete mit den Runden 1 bis 4 schon im Mai und Juni, im Juli fanden die Runden 5 und 6 statt. Auch diese Turniere waren in Juli mit 30 bzw. 29 Teilnehmern gut besucht und brachten mit 5 bzw. 8 Unterspielungen ansprechende Ergebnisse.

Dazu wurde auch in der Damenrunde freitags und bei den Senioren an den Mittwochen weiter vorgabewirksam gespielt. Alles beim Alten? Nicht ganz: Es fehlen noch die großen Turniere zu den verschiedenen Anlässen, und es ruht auch der ganze Ligabetrieb. Schade, aber darauf werden wir wohl in diesem Jahr verzichten müssen.

2. PLATZREIFEKURS IM SEPTEMBER

Der erste Platzreifekurs wurde im Juni erfolgreich beendet. Alle zehn Teilnehmer haben bestanden und wurden dann Mitglieder unseres Clubs. Toller Erfolg! Und vielen Dank an alle Beteiligten! Am 3. September wird der zweite Platzreifekurs starten. Da sind noch Plätze frei! Anmeldung und weitere Informationen zum Kurs im Internet.



Am Abschlag 9.

ZU GUTER LETZT

„Golf ist ein Spiel, bei dem man einen zu kleinen Ball in ein viel zu kleines Loch schlagen muss, und das mit Geräten, die für diesen Zweck denkbar ungeeignet sind.“ (Winston Churchill)

ERGEBNISSE

Monatsmedaille Juli
 (Einzel Maximum Score Zählspiel, 9 Loch)

Brutto

Juliane Fischer

42 Schläge

Netto

Klasse A (bis Hcp 20,6)

1. Juliane Fischer	35
2. Stefan Stange	35
3. Peter Schieler	35

Klasse B (20,7 – 25,8)

1. Rainer Vogeler	38
2. Claus Herrmann	39
3. Christa Masing	40

Klasse C (ab 25,9)

1. Norbert Icks	30
2. Jan Dobler	31
3. Anne Pauli	37



Die Terrasse von außen.



Bienenkästen zwischen Bahn 2 und 4.

GC NORDERNEY

Telefon: 04932-92 71 56 • Am Golfplatz 2 • 26548 Norderney
 www.gc-norderney.de • info@gc-norderney.de



VORFREUDE AUF DIE OFFENEN WETTSPIELE

• MAIKE BREMER

Wenn Sie diesen Bericht lesen, liegen die Offenen Wettspiele 2020 um den Insel Hopping Cup (18 Loch Stableford: 9 Loch Norderney danach 9 Loch Langeoog), den Frisia Preis und den Südliche Nordsee Cup schon hinter uns und Sie werden in der Augustausgabe des Golf Club-Magazins von allen Ergebnissen, erzielt bei hoffentlich bestem Sommerwetter und guter Stimmung, lesen. Aber die Vorfreude ist spürbar: endlich mal wieder ein 18 Loch Turnier und dann gleich drei Turniere hintereinander, im Hochsommer und mit dem Insel Hopping zwischen Norderney und Langeoog als echtem Highlight.

Die Turnierserie im GCN um den Mercedes-Benz After Work Cup – als Einzel-Stableford Wertung über jeweils 9 Löcher – wurde im Monat Juli mit zwei Turnieren fortgesetzt.

MERCEDES-BENZ AFTER WORK GOLF CUP AM 02. JULI 2020

Am 02.07. hieß es zum zweiten Mal in dieser Saison bitte anmelden zum Mercedes-Benz AWGC: (nur) eine Dame und 19 Herren folgten diesem Aufruf, darunter Gäste aus den Golfclubs Haus Kambach, Münster-Tinnen, Herford und von der Golfanlage Römerhof. Das 1. Brutto sicherte sich zum zweiten Mal in dieser Saison Jan Flessner mit sehr starken 18 Punkten und damit deutlich vor dem Zweitplatzierten dieser Wertung, Dirk Eulenberg, der sich 13 Punkte erspielte. In der Gesamt-Nettowertung (Damen und Herren) lagen dann aber beide Herren mit 21 Punkten gleichauf. Auch in dieser Wertung setzte sich nach Stechen Jan Flessner durch und damit ging der 2. Preis im Netto an „Eule“. Auf Platz 3 landete Karsten de Boer mit 19 Nettopunkten nach Stechen vor Markus Beylich vom GC Haus Kambach. Bei der Damen-Nettowertung gibt es eine Wiederholung vom Vor-Monat zu vermelden: Marion Kolle vom GCN erspielte sich 18 Nettopunkte und landete damit – wenn auch ohne Mitspielerinnen an diesem Tag – mit einem spielstarken Ergebnis auf Platz 1.

MERCEDES-BENZ AFTER WORK GOLF CUP AM 16. JULI 2020

Nach einer knapp 14-tägigen Pause ging es Mitte Juli weiter und hier war die beginnende Urlaubszeit auf unserer Insel spürbar, denn neben den Mitgliedern des GCN, waren Spieler*innen aus sechs weiteren deutschen Golfclubs, vertreten waren u.a. GC Aldruper Heide, GC Bonn-Bad Godesberg und GC Neu-



Der glückliche Ass-Schütze Alexander Jagielski (li.) mit Men's-Captain Roland Stenzel.

hof, und insgesamt 29 Golfer*innen am Start. Also ein zahlenmäßig starkes Teilnehmerfeld mit sportlichen Ergebnissen, wobei sich der Heimvorteil der Norderneyer in allen Ergebnisklassen zeigte. Bruttosieger wurde nach Stechen Roland Stenzel mit 14/16 Punkten (und neuer Vorgabe von 10,2) vor Jan Flessner, knapp dahinter Christian Kabanica und Dr. Harald Gude (GC Bonn Godesberg) mit jeweils 13/15 Punkten. In der Gesamt-Nettowertung (Damen und Herren) hieß der Sieger mit 23! Nettopunkten und einer neuen Vorgabe von 18,6 Karsten (Kassi) de Boer. Nur mit einem Punkt dahinter, also mit 22 Netto-Punkten und neuer Vorgabe von 32,0, auf Platz 2 Oliver Rüggeberg. Oliver verwies wiederum nach Stechen Uwe Graalmann auf Platz 3 (neue Vorgabe 17,7). Ebenfalls mit 21 bzw. 20 Nettopunkten auf den nachfolgenden Plätzen und mit zukünftig neuen Vorgaben: Stefan Ratzmann (GP Weidenhof), Yorck Lütke-Siestrup (GC Aldruper Heide) und Roland Stenzel vom GCN. Bei den Damen hatten sich diesmal 5 Spielerinnen angemeldet und die Gewinnerin in der Nettowertung beim dritten Mercedes-Benz AWGC in 2020 heißt Beate Claussen. Sie erspielte sich an diesem Tag 16 Nettopunkte. Auf Platz 2 Marion Kolle mit 15 Punkten.

UND WAS TAT SICH NOCH?

Lange haben wir kein „Hole in One“ vermelden können, aber jetzt: Herzlichen Glückwunsch unserem Clubmitglied Alexander Jagielski zum Ass auf der Bahn 3! Dieses besondere Erlebnis gelang ihm im Rahmen des MIHEGO am 22.07., was dafürspricht, dass im Anschluss an die Runde noch das ein oder andere Kaltgetränk genossen und der Glückspilz ausgiebig gefeiert werden konnte.

Einen Tag zuvor, haben einige Clubmitglieder (vorrangig unsere „Camper“) und einige Interessierte, die Mitglied werden wollen, Initiative ergriffen und Kaninchenlöcher u.a. auf der ersten Bahn aufgefüllt. Herzlichen Dank für diesen tollen Arbeitseinsatz!

Zum „Tag der offenen Tür“ am 24.07. waren 46 Interessierte da! Was für ein überwältigender Zuspruch, unsere Driving-Range platze aus allen Nähten. Auch hier viele „Camper“ dabei, die sich aufgrund der Nähe zwischen Golf- und Campingplatz und angesteckt von einigen passionierten Golfern, die gleichzeitig auch Camper sind, fürs Schnuppergolfern begeistern ließen. Wir würden uns über derart engagierte Neu-Mitglieder, siehe vorletzter Absatz, sehr freuen.

GC VERDEN

Telefon: 04230-14 70 • Holtumer Str. 24 • 27283 Verden-Walle
 www.gc-verden.de • golf@gc-verden.de



OFFENER MONATSBECHER JUNI 2020

• MARTIN STAEDLER

Nach der langen Durststrecke ohne Turnierbetrieb am Anfang der Saison konnten allmählich wieder die ersten Wettspiele stattfinden, zwar immer noch unter eingeschränkten Bedingungen, so dass auf die gewohnten Siegerehrungen verzichtet werden musste.

Bedingt durch die Corona-Pandemie mit ihren Einschränkungen fand der erste Monatsbecher in dieser Saison erst Ende Juni statt. Durchgeführt wurde das Turnier als Einzel-Zählspiel auf Course B und C und da die einzelnen Flights in 15-minütigem Abstand auf die Runde gingen, war ein Höchstergebnis von Nettoscore +2 vorgegeben, um die Veranstaltung nicht zu sehr in die Länge zu ziehen. Ausgespielt wurden je ein Bruttopreis für Damen und Herren getrennt und je drei Nettopreise in den drei Spielklassen. Es hatten sich 55 Teilnehmer gemeldet, 23 Damen und 32 Herren, darunter neun Gäste von anderen Clubs. Die beim Club zur Vahr spielende Fenja Rengstorf hatte gleich noch weitere vier Clubfreunde mitgebracht, die mit ihren niedrigen Handicaps alle vorderen Plätze im Brutto belegten. Bei den Damen ging der Bruttopreis an Fenja Rengstorf mit 73 Schlägen vor Celina-Eileen Krieb vom gleichen Club (77). Bei den Herren holte sich Lino Zufall-Gödecke, ebenfalls vom Club zur Vahr, mit 75 Schlägen den Bruttopreis vor Ali Zare (81). In der Nettoklasse A gingen die Preise an Stefan Hellwinkel mit 69 Schlägen vor Benjamin Kreie (71) und Ali Zare (72), in der Klasse B an Jürgen Giese (69) vor Ulrich Becker (71) und Anja Haberland (72) und in der Klasse C an Michael Schultze (59) vor Elisabeth Holthaus-Hesse (61) und Ulrich Hesse (63). Den Sonderpreis Nearest



Monatsbecher Juni: Brutto-Siegerin bei den Damen, Fenja Rengstorf beim Putten.

to the Pin gewann Ulrich Hesse mit 38 cm und den Preis Nearest to the Line holte sich mit 10 cm Andrew Egan vom GC Bergen-Hohne.

GASTRO CUP ROBERTO

In diesem Jahr zum zweiten Gastro Cup Roberto hatte unser Restaurants-Betreiber Da Roberto eingeladen und 56 Golfer, 20 Damen und 36 Herren, waren seiner Einladung gefolgt. Nachdem in diesem Jahr bisher fast alle Veranstaltungen durch die Corona-Pandemie abgesagt wurden und gerade die Gastronomie

durch die Corona bedingten Ausfälle und Einschränkungen gewaltige Einbußen erfahren hatten, ist es Da Roberto hoch anzurechnen, dass er sich trotz allem zu dieser Veranstaltung entschlossen hat. Gespielt wurde ein nicht vorgabenwirksames Wettspiel Einzel – Stableford auf Course B und C. Ausgespielt wurden je ein Bruttopreis für Damen und Herren getrennt und je drei Nettopreise in den drei Spielklassen, dabei galt Doppelpreisausschluss und Brutto vor Netto. Außerdem gab es drei Sonderwertungen, Nearest to the Pin an Bahn B4, Longest Drive an Bahn B9 und Nearest to the Line an Bahn

C9, jeweils für Damen und Herren getrennt. Im Brutto Damen siegte Midju Assmann mit 28 Punkten und bei den Herren Joachim Roth mit 26 Punkten. In der Nettoklasse A (Hcp bis 15,8) gewann Bernd Thies (38 Punkte) vor Midju Assmann (36) und Joachim Roth (34). Da beide bereits die Bruttopreise gewonnen hatten, gingen die Nettopreise an die nachfolgenden Benjamin Kreie (33) und Stefan Hellwinkel (33). In der Klasse B (Hcp 15,9 bis 23,2) ergab sich die Reihenfolge: Oliver Römer (38) vor Burghard Moritz (35) und Tilla Dreis (33) und in der Klasse C (Hcp ab 23,3) Christian Thies (56) vor Maik Schulz (45) und Claudia Badenhoop (45).

Die Sonderwertung Nearest to the Pin gewannen Petra Heidebreder mit 3,25 m und Ali Zare mit 3,85 m, Nearest to the Line ebenfalls Petra Heidebreder mit 0,03 m und Rolf Rockstroh mit 0,46 m und schließlich holten sich die Preise für den Longest Drive Andrea Roth und Rainer Behnke. Nachdem man sich bei einem ausgezeichneten kalt-warmen Büfett gestärkt hatte, nahm Ali Zare die von allen mit Spannung erwartete Siegerehrung vor. Alle Preisträger konnten sich über wertvolle Sachpreise freuen, zusätzlich wurden noch weitere Preise durch das Los vergeben. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, bei der auch das Wetter mitgespielt hatte. Für nächstes Jahr wurde bereits eine ähnliche Veranstaltung angekündigt.

OFFENER MONATSBECHER JULI 2020

Zum zweiten Monatsbecher der Saison hatten sich 41 Teilnehmer gemeldet, 14 Damen und 27 Herren, und auch dieses Mal waren einige Gäste von auswärtigen Clubs angereist, am weitesten entfernt wohl Cindy Stahl vom GC Schönbuch in der Nähe von Stuttgart. Gespielt wurde für die Teilnehmer bis zu einem Handicap von 26,4 ein vorgabenwirksames Einzel Zählspiel und für die Golfer ab Hcp 26,5 ein Einzel Stableford. Um die Turnierrdauer etwas abzukürzen, wurde sowohl von Abschlag B1 als auch von C1 gestar-



Gastro Cup Roberto: Immer vorne dabei Midju Assmann, Bruttosiegerin bei den Damen und diesen Platz erreichte sie auch einen Tag später beim Monatsbecher Juli.



Monatsbecher Juli: Nettosiegerin der Klasse A Lisa Salewski.

ERGEBNISSE:

Monatsbecher Juni 2020:

Brutto Damen:

1. Fenja Rengstorf, Club zur Vahr (+1,0) 73 Brutto-Schläge
2. Celina-Eileen, Club zur Vahr (+0,1) 77

Brutto Herren:

1. Lino Zufall-Gödecke, Club zur Vahr (0,9) 75
2. Ali Zare (9,0) 81

Nettoklasse A, Hcp bis 15,3:

1. Stefan Hellwinkel (14,7) 69 Netto-Schläge
2. Benjamin Kreie (11,7) 71
3. Ali Zare (9,0) 72

Klasse B Hcp 15,4 bis 24,4

1. Jürgen Giese (19,5) 69
2. Ulrich Becker (16,8) 71
3. Anja Haberland (18,2) 72

Klasse C Hcp ab 24,5

1. Michael Schultze (27,5) 59
2. Elisabeth Holthaus-Hesse (33,5) 61
3. Ulrich Hesse (30,5) 63



Monatsbecher Juni: Auf dem zweiten Platz im Brutto bei den Herren, Ali Zare beim Abschlag auf Bahn B1.



Monatsbecher Juni: Nettosieger in der Klasse A Stefan Hellwinkel beim Abschlag auf Bahn B1.



Gastro Cup Roberto: Der spätere Bruttosieger bei den Herren Joachim Roth (l) mit seinen Flightpartnern Hans-Jürgen Schwartz und Dietmar Baalk (v.l.).



Monatsbecher Juli: Bruttosieger bei den Herren Felix Oetting.

GC WOLFSBURG BOLDECKER LAND

Telefon: 05366-12 23 • Osloßer Weg 20 • 38556 Bokendorf
www.golfclub-wolfsburg.de

**MONATSPREIS – WAGC IN WOLFSBURG**

• ALESSA WESENER



Sieger Netto A.



Sieger Netto B.



Sieger Netto C.

Endlich wieder Turnier spielen! Das haben sich an diesem Tag sehr viele gedacht, denn obwohl bei uns so früh wie möglich Turniere –unter Auflagen – wieder stattfanden, haben sich viele auf diesen Termin eines „großen“ Spieltags gefreut. Denn bei einigen früheren und kleineren Turnieren, waren Startplätze begehrt und die Plätze innerhalb von wenigen Stunden bereits vergeben.

Der Monatspreis Mitte Juli im Golfclub Wolfsburg war wieder eine Gelegenheit, mit vielen verschiedenen Golferinnen und Golfern auf unserer Anlage zu spielen.

Wir Wolfsburger haben uns auch speziell über die vielen Gäste an diesem Tag gefreut, die am 12.07. den Weg auf unsere Anlage gefunden haben.

Ein derart großes (ausgebuchtes) Turnier mit so vielen Teilnehmern, war organisatorisch natürlich nicht leicht zu handhaben, galt es doch alle Auflagen einzuhalten. Siegerehrungen waren bis vor kurzem (Corona-bedingt) leider kein Bestandteil unseres Club- und Turnierlebens, doch in diesem Fall haben die Geschäftsstelle, Clubmanager und Vorstand – durch ein durchdachtes Konzept – dies wieder möglich gemacht. Die Terrasse war nach diesem 18-Loch Turnier sehr gut besucht und aufgrund der Abstandsregelungen, der sorgfältigen Bestuhlung und der Maskenpflicht in den Räumen, konnten wir endlich wieder eine Siegerehrung (fast) wie in alten Zeiten genießen.

Der Tag stand ganz im Zeichen der World Amateur Golfers Championship (WAGC). Das Format wurde bereits 1992 erdacht und hat sich schnell zu der weltweit größten Amateur Golf-



Sieger Netto D.

meisterschaft etabliert. Diese ist inzwischen auch in Deutschland seit Jahren fest etabliert und hat viele begeisterte Mitspielerinnen und Mitspieler gewonnen. Die Sieger des Tages messen sich mit anderen Vorqualifizierten im Se-

mifinale, ehe es in die Finalrunden geht, die im großen Endfinale dieses Jahr in Mexiko ihren Höhepunkt findet.

Präsident Norbert Preine hat die Siegerehrung durchgeführt und alle Gewinner konnten sich über WAGC-Preise freuen.

Es wurde in insgesamt sechs Nettoklassen (A bis F) gewertet und die jeweils besten drei ihrer Klasse haben sich für die Semis qualifiziert.

In Klasse A konnten sich Maik Papenfuß, Götz Straßburg und Markus Röhl qualifizieren. In Klasse B waren die Sieger: Felix Lieb, Reiko Wendt und Tobias Krause. In Klasse C konnten sich Holger Lüddecke, Klaus Fischer und Alexander Willig über eine Platzierung freuen. Und wurden ausgiebig beklatscht. In der Netto Klasse C waren Dr. Christoph Spathelf, Holger Frese-Rietz und Alessa Wesener erfolgreich und konnten sich, wie alle anderen, ihre Preise (durch die Abstandsregeln) selbst nehmen. In der Klasse D freuten sich Erik Fritzsche, Andreas Schäfer und Martina Matrisch-Liebe über Ihre Platzierung und in der Klasse F waren Prof. Andreas Bogdanski, Nicolas Kaminsky und Ulrich Wiegmann erfolgreich.

Insgesamt war die Stimmung unter allen Teilnehmern ausgelassen und alle haben sich über den schönen Tag mit einer (fast) normalen Turnieratmosphäre freuen können. Zu den guten Ergebnissen haben insbesondere der gute Platzzustand und die spurtreuen, guten Grüns an diesem Tag beigetragen. Wir freuen uns jetzt bereits auf die nächsten Turniere!



Sieger Netto E.

GC GUT BRETTBERG LOHNE

Telefon: 04442-73 08 73 • Brettberger Weg • 49393 Lohne
 www.gc-lohne.de • info@gc-lohne.de

**GOLF UND ÖKOLOGIE**

• DR. KLAUS SCHMIDT

Das Pflänzchen „Golf“ sucht sich seine Nischen in der Corona-Prävention, es sprießt wieder. So finden unter den entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen wieder Turniere im GC Gut Brettberg statt. Neben „after-work-“ und „Traudich-“ Turnieren fanden auch das 10. Marathon-Turnier über 2 x 18 Loch, 3 x 18 Loch und 4 x 18 Loch statt, der Monatspreis und z.B. ein Scramble-Turnier der Damen unter dem Motto „Maritim“ mit anschließendem Fischessen in maritimer Kleidung. Teilnehmer waren nahezu ausschließlich Clubmitglieder. Aber, konzentrieren wir Menschen uns durch die Corona-Pandemie und die bedingten Einschränkungen nicht zu sehr auf uns selber, auf die Population „Mensch“ und verlieren den Blick dafür, dass alles nur Teil der Natur ist – und so auch Corona? Wir müssen die Natur als Ganzes sehen! Bei intensiver Beschäftigung mit dem Virus COVID-19 dürfen nicht andere Probleme, die oft nicht so direkt augenfällig sind, aus den Augen verloren werden, ich erinnere nur an das Klima. So wurde noch in den 90er Jahren der Golfsport als „zerstörerisch für die Umwelt“ angesehen. Es hieß, der Golfsport angle sich „artenreiche Filetstücke der Landschaft“ und mache sich vieler „ökologischer Sünden“ schuldig, z.B. durch „giftige Grüns“. Anklagepunkte: Pestizidbombardement, Landschaftsfraß, Naturvernichtung und, dass Golf durch die umfangreichen Plätze den Nichtgolfern Flächen entziehe. So mussten dann bei Baugenehmigungen neuer Golfplätze vorhandene Wanderwege erhalten bleiben! Aber, gibt es irgendwo einen Spazierweg durch ein betoniertes Bundesligastadion mit seinen Parkplätzen? Und brausen nicht jedes Wochenende hunderttausende Autos, oft hunderte Ki-



Das Clubhaus Gut Brettberg, integriert in die Natur.

lometer, zu diesen Fußball-Arenen? Golfplätze dagegen sind mehr als weite Rasenflächen. Der kleinere Teil eines meist 70 Hektar Platzes sind geschorene Spielbahnen, ansonsten Wälder, dichte Gebüsche, Seen, Bachläufe, naturbelassene oder renaturierte Wiesen und zusätzlich ge-

pflanzte Bäume. Teile sind sogar ausgewiesene Biotop mit strengem Betretungsverbot, somit Paradiese für Insekten, Klein-Amphibien, Brutstätten und Rückzugsort für viele Vogelarten. All das fehlt z.B. in den überdüngten, durchgegifteten Monokultur-Agrarflächen, die die



Natur – Idylle.



Golf – Park – Landschaft.

Golfplätze umgeben. Ja, auch Golfgrüns werden kunstgedüngt, trotz aller Umweltauflagen, bisweilen auch zu viel, aber Grüns machen kaum mehr als 1% der Platzfläche aus. Und die Greenkeeper haben dazugelernt und wissen, wie man Schimmel und Moos ohne Chemie beikommt, mit Belüftung, Sonnenschein, Vermeiden von Staunässe und mit optimalen Rasenmischungen. D.h. auf deutschen Golfplätzen stimmt die Ökologie. Aber unsere Verantwortung als Golfer und Mensch ist nicht auf Deutschland begrenzt, sondern muss auch im Rahmen der Globalisierung zum Tragen kommen, wie bei der Corona-Pandemie. Es darf nicht heißen: „Golfer fliegen um die halbe Welt, nur um mal woanders ein paar Bälle zu schlagen.“ So sind Golfplätze im trockenen Nordafrika Unfug, weil zu viel knappes Grundwasser verbraucht wird. Umsiedlungen und Rodungen in Südostasien muss man sogar verbrecherisch nennen. Golf soll renaturieren helfen und damit Teil der Lösung unserer ökologischen Zukunft sein. Das muss uns trotz Corona bewusst bleiben! Und das muss nach Corona weiter gelebt und noch intensiviert werden!

ERGEBNISSE**MARATHON TURNIER 2 X 18 LOCH**

Netto	
1. Krebeck Lasse (19,3)	Tot. 69
2. Venth Guido (8,3)	Tot. 67
3. Tombrägel Thomas(21,9)	Tot. 67

MARATHON TURNIER 3 X 18 LOCH

Netto	
1. Eckelmann Tim (23,2)	Tot. 115
2. Grote Tobias (2,5)	Tot. 104
3. Hengst Lars (11,4)	Tot. 104

MARATHON-TURNIER 4 X 18 LOCH

Netto	
1. Dasenbrock Max (5,0)	Tot. 135
2. Klein Volkhard (13,6)	Tot. 114
3. Triphaus Claas (9,2)	Tot. 69 (Aufgabe nach 3 Rd)

MONATSPREIS JULI

Brutto	
1. Maier Fabio (12,5/15)	24
2. Hentemann Thomas (6,0/ 8)	24
3. Fahling Hermann (12,4/15)	23

Netto	
1. Tombrägel Thomas (21,9/ 26)	41
2. Maier Fabio (12,5/15)	38
3. Steffens Tobias (30,5/36)	37



Das DiDaGo -Scramble Siegerteam (v.l.n.r.): Christa Burwinkel, Ingeborg Kartmann und Ruth Blömer.



Wertvoller Lebensraum.



Frohgelaut, aber nur 2. Sieger: Monika Nietfeld, Marianne Schmidt und Hannelore Weiss.

GC SALZGITTER/LIEBENBURG

Telefon: 05341-3 73 76 • Mahner Berg • 38259 Salzgitter-Bad
www.golfclub-salzgitter.de • gc-salzgitter@t-online.de



SALZGITTERS DOSENGOS IN BAD WALDLIESBORN

• GABRIELE NOLTE



Golf-Kunst.

Wieder einmal gut getroffen hatten es die 14 Seniorengolfer und -golferinnen, die sich Ende Juni auf die Reise Richtung Westen machten. In Bad Waldliesborn im Hotel Jonathan empfing man die Reisenden sehr gastfreundlich. Trotz Corona und den entsprechenden Masken, Hygiene- und Abstandsmaßnahmen ließ das Hotel keine Wünsche offen. Das Frühstücksbuffet, und besonders die abendlichen Menüs verwöhnten die Gäste. Auf der großen Terrasse ließ es sich am Abend bei angenehmen Temperaturen gut aushalten und die kühlen Getränke genießen.

Golf gespielt wurde natürlich auch! Der gepflegte 27-Loch Platz des GC Lippstadt, eine wunderschöne parkähnliche Anlage, präsentierte sich in gutem Zustand. Flach erstreckten sich die breiten Fairways. Üppige alte schattenspendende Bäume und ... Wasser gab es. Wasser floss reichlich, manchmal schmal, manchmal breiter und gerne auch überraschend üppig mit vielen Wasservögeln, die sich recht unbeeindruckt vom Spielgeschehen zeigten. Jedenfalls wurden die spielerischen Fähigkeiten der Teilnehmer/innen auf jeder Bahn gefordert. Bloß gut, dass man



Vierer-Clubmeisterschaft.

reichlich Bälle eingepackt hatte. Es gab da so einen Tipp von den Herren.

Randall Morton kam mit den Bedingungen am besten zurecht und konnte auf der Terrasse zweimal den Siegerpreis für den 1. Platz entgegennehmen.

VIERER-CLUBMEISTERSCHAFT 2020

• HARALD NISCHAN

Die diesjährige Vierer-Clubmeisterschaft am 18. und 19. Juli war wieder ein voller Erfolg.

Bei strahlendem Sonnenschein und einem neuen Grün 16 wurden an den beiden Turniertagen hervorragende Ergebnisse erzielt. Das Teilnehmerfeld hat sich zum Vorjahr verdoppelt.

Am 22. und 23. August 2020 folgt dann die Einzel-Clubmeisterschaft der Altersklassen (Jugend, AK30, AK50, AK65).



Nette Aufmerksamkeit.

Vierer-Clubmeister Herren

Oliver Salge und Christian Menzel mit 148 Brutto-Schlägen

Vierer-Clubmeister Damen

Kathrin Fürthauer und Gabriele Tietzer mit 173 Brutto Schlägen

Wir gratulieren ganz herzlich allen Preisträgern.



Das Hotel in Lippstadt.



Clubhaus in Lippstadt.

GC AM MEER

Telefon: 04403-6 38 66 • Ebereschenstr. 10 • 26160 Bad Zwischenahn
 www.golfclub-am-meer.de • sekretariat@golfclub-am-meer.de



ES TUT SICH EINIGES AUF DER ANLAGE

• PHIL STOLLE

Wie sicherlich den meisten Spielerinnen und Spielern inzwischen aufgefallen sein dürfte: Die Uhren sind endlich da! An Tee 1 und Tee 10 wurden hochwertige Funkuhren aus Edelstahl montiert. Eine tolle Hilfe um pünktlich zu starten.

Im vergangenen Winter wurde das Projekt „Parklandschaft im Golfclub am Meer“ weiter forciert. Durch Baum- und Strauchschnitt wurde der Golfplatz wieder ein Stück sicherer und wertvoller für die Natur. Die erste Spielbahn wurde optisch deutlich aufgewertet – mit dem neu ausgehobenen Graben und einer Blumenwiese auf Höhe des Grüns. Der gewonnene Baum- und Strauchschnitt wurde gehäckselt und auf dem Golfplatz wiederverwendet.

Auch der Parkplatz hat den letzten Feinschliff bekommen mit einer doppelten Lage Edelsplit und frischen Pflanzen im Eingangsbereich.

Last but not least: Auf der Driving Range werden bald neue Schilder die gigantische Länge der Schläge erkennen lassen. Was dann möglicherweise auch auf die neuen Abschlagmatten in den Boxen zurückzuführen sein könnte. Um die gute Nachbarschaft zu den Segelfliegern aufrecht zu erhalten, wurde am 16. Juli ein neues Ballfangnetz montiert.

MEER OPEN 2020

Traditionell endet die offene Woche mit dem Wettspiel um den Wanderpokal der AGR (fast schon eine inoffizielle „offene“ Clubmeisterschaft) und dem anschließenden geselligen Beisammensein in Clubhaus und Biergarten. Eigentlich nur eine vorgabewirksame Runde über 18 Löcher, in diesem Jahr zusätzlich mit einem vorgabewirksamen Wettspiel über neun Löcher auf den Bahnen 10 bis 18.

Auf den Kanonenstart musste genauso verzichtet werden wie auf die übliche Begrüßung durch den Beiratsvorsitzenden, diese Aufgabe übernahm die Spielleitung am jeweiligen Start, zusammen mit einigen Hinweisen zu den auf die Infektionsschutzmaßnahmen abgestimmten Platzregeln. Wie bereits an den anderen Turniertagen konnten wir wieder Gäste aus anderen Golfclubs begrüßen, darunter Spieler von den Anlagen Golf in Hude, GolfVision Brunstorf, dem Oldenburgischen Golfclub, aus dem Golfclub Vechta-Welppe sowie dem Golfclub Ostfriesland.

Nach der Auswertung der Ergebnisse freuen wir uns mit allen die einen schönen Tag auf unserer sehr gut gepflegten Anlage genießen konnten und natürlich mit allen die ihr Handicap verbessern oder sich vielleicht sogar einen der hochwertigen Preise erspielen konnten. Gute Tradition ist



Siegerfoto von den Meer Open.

ein Überblick über Teilnehmerzahlen und die in allen Wettspielen erspielten besonderen Leistungen. Insgesamt sind zwei Eagles besonders hervorzuheben, wie auch die absolut und prozentual stärkste Handicap-Verbesserung von Mona Brinkmann.

Ein besonderer Dank geht an das gesamte Team der Gastronomie unter Leitung von Denise Brauer, unseren Clubsekretärinnen, das Team der Greenkeeper rund um Henning Neuhaus und natürlich an Dana Zwiebelhofer vom Proshop am Meer. Zum Ende war es dann der Beiratsvorsitzende Heiko Schiller der zusammen mit Geschäftsführer Phil Stolle und der Spielleitung die Ehrung der Gewinner aus den beiden Turnieren des Schlusstages vornehmen konnte.

Insgesamt gab es in beiden Wettspielen 19 Unterspielungen, bei den nicht einfachen Verhältnissen eine sehr gute Leistung. Als Wandertrophäe für das neu eingeführte Wettspiel über neun Löcher wurde die Figur eines „Vintage-Golfers“ beschafft. Diesen Preis hat sich Jürgen Meißner mit 10 Punkten als Bruttosieger erspielen können – dazu unseren Glückwunsch.

Der langerwartete Höhepunkt war natürlich die Übergabe des AGR Wanderpokals an den Bruttosieger des Wettspiels über 18 Löcher, in diesem besonderen Jahr an Hauke Mersmann – Herzlichen Glückwunsch!

ERFOLGREICHER KADER-SHOWTAG

Am 16. Juli fand der erste Kader-Showtag für junge Talente im Golfclub am Meer statt.

Organisiert von und für engagierte Golfer und Golferinnen. Zwölf Jugendliche aus Bad Zwischenahn und Hude im Alter bis 21 Jahren konnten



Feinschliff auf dem Parkplatz.



Der neue Zaun mit Ballfangnetz steht.

einen Trainingstag lang unter der Anleitung von Lynn Niepmann, Isabel Colberg, Ellen Wichmann und Felicitas Luna Henseleit in das sogenannte Kadertraining hineinschnuppern.

Gemeint sind damit die verschiedenen, nach Alter und Stärke geordneten Leistungskader des Golfverbandes Niedersachsen-Bremen, in welchen die größten Nachwuchstalente der Region leistungsorientiert Golf spielen.

Zum Abschluss gab es auch noch Videobottschaften von den beiden Landestrainer Andreas Probst und Thorsten Janßen.

Vielen Dank an alle Teilnehmer für diesen tollen Tag!

TERMINE

23. August: Paarmeisterschaften
24. August: After Work Cup NWZ
27. August: Golf, fun & food – Proshop am Meer
28. August: Smoortaal 9 & 18 Loch
30. August: Monatsbecher
31. August: After Work Day NWZ
31. August: Montags Handicap Runde

5.-6. September: Clubmeisterschaften
7. September: After Work Cup NWZ
11. September: Audi Quattro Cup
14. September: After Work Cup NWZ
14. September: Montags Handicap Runde
20. September: Vorstand spielt mit Neumitgliedern
21. September: After Work Cup NWZ
24. September: Golf, fun & food – Proshop am Meer
25. September: Smoortaal 9 & 18 Loch
27. September: Monatsbecher NEFF by Coldewey

BURGDORFER GC

Telefon: 05085-76 28 • Waldstr. 27 • 31303 Burgdorf-Ehlershausen
 www.burgdorfergolfclub.de • info@burgdorfergolfclub.de



JUGENDTEAM MACHT ES RICHTIG SPANNEND

• CHRISTIAN BÄRMANN (JUGENDWART)



54inOne: Gut gelaunte Teilnehmer.

Zweimal traten zwei bestens besetzte Jugendteams des Burgdorfer GC und des Golfclub Hannover zum Lokalderby-Matchplay an – und zweimal war es eine ganz enge Kiste.

Am 27. Juni stand das erste Lokalderby-Matchplay auf der „neuen“ Anlage des GCH auf dem Programm. Bei tropischen Temperaturen wurden zunächst zwölf Einzel und nach der Mittagspause die sechs Vierer gespielt, jeweils über 18 Löcher. Unsere Jugendlichen zeigten durchweg tolle Leistungen, und am Ende hatten die Gastgeber nur knapp mit 9,5:8,5 die Nase vorn. Auch das Rückspiel 14 Tage später, diesmal auf unserer Anlage, war spannend. Nach den zwölf Einzeln führte unser Team noch mit 6,5:5,5, nach den Vierern musste sich der BGC-Nachwuchs aber wie beim Hinspiel hauchdünn mit 9,5:8,5 geschlagen geben.

Bei allem sportlichen Ehrgeiz war die Stimmung bei beiden Matchplays durchweg freundschaftlich – letztlich waren alle Beteiligten froh,

dass sich nach der Absage der offiziellen Teamwettbewerbe in dieser Saison gleich zweimal die Gelegenheit zum sportlichen Jugendvergleich auf Augenhöhe bot. Wir freuen uns, dass sich unsere Jugendlichen so gut gegen die vom Handicap her meist besser platzierten Spielerinnen und Spieler aus Hannover geschlagen haben. Danke an Jason Greenwell für die prima Betreuung unseres Teams.

54-IN-ONE UND 36-IN-ONE

Nach den ersten Lockerungen in der Pandemie konnte eines der traditionsreichsten Turniere unseres Clubs, das 54-in-one, tatsächlich am 4. Juli 2020 stattfinden. Erstmals wurde in diesem Jahr am gleichen Tag auch ein 36-in-one angeboten.

Natürlich mussten die Pandemieregeln auch weiterhin beachtet werden. So mussten beide Turniere wegen der einzunehmenden

Malzeiten und der entsprechenden Abstände zueinander auf jeweils zwölf Personen begrenzt werden. Tatsächlich nahmen insgesamt auch 23 Personen teil.

Bei bedecktem Himmel aber trotzdem angenehmen Temperaturen gingen um 6 Uhr die Teilnehmer des 54-in-one an den Start, das zweite Turnier startete um 10 Uhr. Dank des Verständnisses der nicht teilnehmenden Mitglieder, die unsere Flights zügig durchspielen ließen, konnten die einzelnen Spielrunden ohne große Unterbrechungen und in einer angenehmen Zeit absolviert werden.

Und es wurde sehr gut gespielt. Beim 54-in-one gab es bei den 33 gewerteten Runden sechs Runden mit Unterspielungen. Sieger dieses Netto-Turniers wurde Johann Jesper Lund mit 222 Schlägen und damit nur drei Schlägen über dem Netto-Par. Zweiter wurde Karsten Ohnhold mit 223 Schlägen (+4), Dritter wurde Vladimir Stepa mit 229 Schlägen (+10).



Jugend-Matchplay: Auf heimischen Grüns mit den Gästen aus Hannover.

Natürlich gab es auch einen Brutto-Sieger, der hier nicht unerwähnt bleiben darf: Niall Janotta mit 244 Schlägen (22 über Par), hätte auch das zweite Netto belegt.

Man könnte beim Lesen der Ergebnisse meinen, die Teilnehmer seien rein männlichen Geschlechts gewesen. Dem ist aber keineswegs so, die Damen (drei an der Zahl) haben sich nur taktvoll zurückgehalten.

Beim 36-in-one wurde nicht ganz so gut gespielt. In den gewerteten 24 Runden haben sich nur zwei Teilnehmer (in diesem Fall

Teilnehmerinnen) unterspielt. Das Netto hat Petra Melchior mit 148 Schlägen (2 über Par) gewonnen, gefolgt von Regine Wedig (154 Schläge, +8) und Christiane Sandvoss (ebenfalls 154 Schläge, +8).

Das Brutto in diesem Turnier hat Simone Ketz mit 177 Schlägen, also 31 Schläge über Par, gewonnen und hätte mit dieser Superleistung auch das Netto mit 145 Schlägen (1 unter Par!) für sich entschieden. Da dies aber kein Netto-Turnier ist, gilt hier Brutto vor Netto.

Bei diesem Turnier waren die Damen mit

sieben von elf TeilnehmerInnen sehr gut repräsentiert und schlugen bei den Preisen unbarmherzig zu. Bei einer Siegeregung wäre von den Herren nichts zu sehen gewesen.

Dieses 36-in-one ist sehr gut angenommen worden und war eine schöne Bereicherung für diesen Tag. Wenn im nächsten Jahr die beiden Turniere wieder unter normalen Bedingungen stattfinden können, sollten wir eine recht hohe Beteiligung erwarten können. Wir sollten aber nicht vergessen, dass das 54-in-one natürlich die „Königsdisziplin“ bleibt.



Jugend-Matchplay: Hinspiel im GC Hannover.

GC GUTSHOF

Telefon: 04961-9 98 00 • Gutshofstr. 141 • 26871 Papenburg
www.papenburg-gutshof.de • gc@papenburg-gutshof.de



SEIT JAHREN UNANGEFUCHTEN AN DER SPITZE

• GÜHO



Clubpräsident Hermann Rüländer gratuliert dem alten wie neuen Ehepaarmeister-Team Monika und Gottfried Coumans. Foto: HWI

AM EhePAAR COUMANS KOMMT KEINER VORBEI

Wer hätte das gedacht? Die Ehepaarmeisterschaften des Golfclubs Gutshof sind wieder up-to-date und in Mode gekommen. Gut so!

Nach einer kleinen Schwächephase im letzten Jahr hat sich die Teilnehmerzahl zu dieser populären Turnierform in 2020 verdoppelt: 52 Golferinnen und Golfer teeten auf und spielten an zwei Tagen (Auswahldrive und klassischer Vierer) das Sieger-Ehepaar aus.

Es begann gleich mit einem Paukenschlag: Am ersten Tag setzten die Vorjahressieger Monika und Gottfried Coumans mit 81 Brutto-Schlägen ein deutliches Aha-Ausrufezeichen und hielten nachfolgende Partien deutlich auf Abstand.

Und sie gaben erneut die Führung am zweiten Tag nicht ab. Mit insgesamt 168 Brutto kürten sie sich wieder zum diesjährigen Ehepaarmeister 2020. Wir gratulieren ihnen ebenso herzlich wie den anderen platzierten Golfer-Ehepaaren, die ebenfalls gute Ergebnisse erspielten.

ZWEITE RUNDE PETER HAHN TURNIER

Wer will nochmal wer hat noch nicht? Nein, nein, ganz so einfach war es dann doch nicht. In der zweiten Runde der Peter Hahn Turnierreihe zeigten die Damen dann, dass sie den Golfschwung beherrschen und spielten gutes Golf. Die Erfolgreichsten konnten sich dann bei der Siegerehrung über attraktive und hochwertige Preise (gesponsert von Final Moments). Von Schmuck-Accessoires über eine Ledertasche bis zum Duftset wurden ausgelobt. Besonderen Grund zur Freude hatte Margrit Haderer, die erneut die Brutto-Wertung dieser Turnierreihe für sich entscheiden konnte (18 Pkt). Herzlichen Glückwunsch!



Meisterhafte Ehepaare am 18. Grün. Foto: HWI



Das ist der erste Preis: Spielführerin Hanne Schulte präsentiert das Duftset gemeinsam mit Ihrer Nachfolgerin Anette Erbo-Pieper. Foto: GüHo



Gefüllte Clubhaus-Terrasse: Endlich wieder gemeinsam „Golfer-Latein“ austauschen – wie war's, wo lagst du, wie liefen die Putts? Foto: GüHo



Glückwünsche des Präsidenten an die Vize-Ehepaarmeister – Corona-konform. Foto: GüHo



Ein schöner Blick vom Grün 17 auf den Abschlag der Bahn 17. Foto: GüHo

GC AN DER GÖHRDE

Telefon: 05863-5 56 • Braasche 2 • 29499 Zernien
 www.golfclub-goehrde.de • info@golfclub-goehrde.de

**SCHON WIEDER FIX WAS LOS IN DER GÖHRDE**

• WOLFGANG HAGE

Der Juli sommerte so vor sich hin. Mit köstlich moderaten Temperaturen und nicht selten freundlichem Regen. Nach der Atemlosigkeit der vergangenen Monate regten sich wieder hoffnungsvoll viele sportliche Aktivitäten. Zu diesen begrüßte die Akteure ein neues sympathisches Gesicht. Es gehört zu Jan Waldhelm, der seit Anfang Juli als Clubsekretär die Dinge organisiert. Also zum Einen: Willkommen an Bord. Zum Anderen: Ein großes Dankeschön an Dietmar Kusak für seine engagierte Zeit in den vergangenen Monaten. Good Job!

VIERER CLUBMEISTERSCHAFTEN

• ELKE WARD

Hohe Beteiligung an der Vierer-Clubmeisterschaft 2020. Am ersten Juliwochenende spielten 25 Teams um die Vierer-Clubmeisterschaft im Golf Club an der Göhrde. Bei dieser Spielform spielen Zweier-Teams abwechselnd einen Ball, gehen allerdings in 4-er Gruppen los. Dieses Spielformat ist nicht einfach, da jeder Spieler nur jeden zweiten Schlag ausführt und so schlecht in den eigenen Spiel-Rhythmus findet. Zudem erschwerte der stürmische Wind das Spiel. Dies war offensichtlich kein Problem für Dr. Gilbert Mugomba und Thoralf Meyer, die sich am Samstag mit 86 Schlägen auf dem Weißen Course an die Spitze des Feldes setzten, dicht gefolgt von Wilhelm Ebeling und



Sonnenschein und gute Laune beim Vorstandscup. Links Präsident Georg Schmidt.

Erwin Schumacher (90) sowie Uwe Schulz und Conrad Schwill (91). Am zweiten Tag ging es auf den leichteren Blauen Course. Hier kam es nach zwei Runden zu einem spannenden Finale, das erst am letzten Grün entschieden wurde. Am Abschlag der letzten Bahn, ein Par 5 mit einer Länge von 483m, führten Schu-

macher und Ebeling um einen Schlag. Beide Teams hatten ihren 3. Schlag in der Nähe des 18. Grüns platziert. Mugomba und Meyer konnten mit 2 Putts den Ball sicher zum Par einlochen, während ihre Konkurrenten viermal putten mussten, bevor der Ball ins Loch fiel und spielten somit eine 7, also ein Doppelbogey.



Die Erfolgreichen der Vierer-Clubmeisterschaft.



Im Rabbit Turnier ganz vorn (v.l.): Frank Forjahn, Anke Forjahn und Nikolaus Piuontek.

Somit spielten die Führenden erneut eine 86er Runde und gewannen die Vierer-Clubmeisterschaft knapp mit insgesamt 172 Schlägen vor Wilhelm Ebeling und Erwin Schumacher (173), die allerdings eine starke 83er-Runde spielten. Dritte wurden Rainer Seer und Jürgen Steegmann (179). Der Nettopreis, bei dem das gemeinsame Handicap von der Schlagzahl abgezogen wird, ging an Tim-Phillip Schulz und Marion Hofmeister (148,5 Schläge).

2. SCM AFTER WORK TURNIER

Gleich drei Turnieren standen am vergangenen Wochenende auf dem Golfplatz an der Göhrde an. Am Freitag, 10.7. starteten 22 Teilnehmer bei der 2. „SCM“ After Work Turnierserie über neun Bahnen. Mit 8 Punkten (35 Netto) gewann Michael Hett die Bruttowertung. Nettosieger wurde Sheila Dowcra mit 38 Punkten vor Thomas Bätther (38) und Matthias Kritz (37). Alle Nettosieger verbesserten damit auch ihr Handicap.

3. GÖHRDEBECHER

35 Teilnehmern trafen sich zum 3. Monatsbecher auf einem schwer zu spielendem Platz. Nur der erneute Bruttosieger Marius Hanke, der eine sehr starken Par-Runde spielte, verbesserte sein Handicap auf 3,2. Das hat doch was. Sieger in der Gruppe A wurde Dr. Rainer Schrader mit 73 Nettoschlägen vor Malte Schulz (75) und Thoralf Meyer (75). Die Gruppe B gewann Thomas Bätther (77) vor Marion Hofmeister (77) und Hans-Jürgen Sasse (79). Die besten in der Gruppe C, die nach Stableford gespielt wurde, waren Rosemarie Grote mit 33 Stableford-Punkten vor Brigitte Anderson (33) und Frank Forjahn (33).

3. RABBIT WETTSPIEL

Das Rabbitturnier über 9 Bahnen am Sonntag gewann Anke Forjahn mit 39 Nettopunkten vor Frank Forjahn (38) und Nikolaus Piontek (36).



SCM After Work (v.l.): Stefan Korneck (SCM – Energy), Mathias Kritz, Michael Hett, Thomas Bätther und Sheila Dokwra.



Die Gewinner des 3. Göhrde Bechers (v.l.): Marius Hanke, Marion Hofmeister, Dr. Rainer Schrader, Rosemarie Grote, Thomas Bätther und Malte Schulz.

VORSTANDSCUP

Die Mitglieder des Vorstands freuten sich über die 80 Teilnehmer, dieses von ihnen einmal jährlich ausgerichteten Turniers. So hatten sie nicht nur für reichlich Verpflegung gesorgt, sondern auch für schönsten Sommerwetter. In Zweier-Teams ging es auf die „Sramble“ Runde. Während im vergangenen Jahr noch 51 Nettopunkte für den Sieg reichten, mussten dieses Mal unglaubliche 58 Punkte her, die von Manfred Ramacher und Karsten Menzel gespielt wurden, dicht gefolgt von Thoralf Meyer und

Alexander Bräunling (57). Danach folgten Josef Rehner und Martin Wahlgren (54), Christian Schön und Maren Gag (53), Sibylle von Katzler und Harald Boden (53), und Jürgen Steegmann und Carsten Zühlke (53). Bruttosieger wurden Angelika und Ingo Lustig mit 37 Bruttopunkten, einer fantastischen 1 unter Par-Runde.

Nearest to the Pin mit dem 2. Schlag gewannen Martin Wahlgren und Josef Rehner, wobei Wahlgren bereits den zweiten Schlag auf einem Par 4 zum Eagle einlochte. Nearest to the Pin mit dem 3. auf einem Par 5 gewannen Dr. Rainer und Timo Schrader mit 41 cm.

GOLF PARK STEINHUDER MEER

Telefon: 05036-27 78 • Vor der Mühle 10a • 31535 Neustadt
www.gpsm.de • info@gpsm.de • info@gcpe.de

**FERIENPASS MIT FERIENPASS**

• LARS DÖHMANN

Der Platz präsentiert sich Ende Juli in einem guten Zustand, besonders die immer wieder auftretenden Regenschauer tun ihm sichtlich gut. Auch die ersten Turniere sind erfolgreich gestartet und alle Teilnehmer haben sich vorbildlich an die derzeitigen Regeln gehalten.

Ohne Corona hätte die Ferienpass-Aktion in diesem Jahr vielleicht noch mehr Zuspruch erfahren, doch selbst unter den erschwerten Bedingungen waren am 22. Juli zehn Kinder und Jugendliche auf dem Platz, um sich dem Golfsport anzunähern. Gut vorbereitet und betreut von Jugendleiterin Magdalena Itrich, konnten sie unter Anleitung reichlich Bälle schlagen, erste Putts versenken und sich mit den Abläufen des Spiels vertraut machen. Schnell merkten sie, dass Golf Spaß macht und herausfordernd ist. Am 12. August geht die Ferienpass-Aktion in die zweite Runde.

Der Weggang zweier kompetenter Mitarbeiterinnen ergab die Gelegenheit, die bestehende Struktur zu überarbeiten. So konnten Daniel Mroch als neuen Clubmanager des Golf Park Steinhuder Meer gewonnen werden. Einer von uns: Daniel ist 32 Jahre alt und bereits seit 2009 Mitglied im Club. Als aktiver Golfer (aktuelles HCP -16,7) kennt er sich somit mit Golf, Golfen und vor allem mit der Golfanlage sehr gut aus. In der Vergangenheit hatte er zeitweise schon im Club-Sekretariat gearbeitet und dem Betreiber 2009 auch bei der Übernahme der Gastronomie sehr geholfen. In 2011 konnte er sein Studium mit Schwerpunkt Event und



Ein erfahrener Golfer und Eventmanager: Daniel „Fore to the right“ Mroch ist ab dem 1. August neuer Clubmanager im Golf Park Steinhuder Meer.



Blick hinter die Corona-Abtrennung: Nadine (rechts) und Christine sitzen an der „Front“ und versuchen, alle Fragen und Wünsche zur Zufriedenheit zu bewältigen.

Marketing abschließen und arbeitete bis zuletzt in diesem Bereich als leitender Angestellter bei einer Firma in Hannover.

Daniel übernimmt zum 1. August 2020 die Leitung des Sekretariats einschließlich der Planung und Umsetzung von Events. Auch soll er die Sozialen Medien sowie unsere Internetsei-

te betreuen. Die neue Struktur und Besetzung wurde von dem Sekretariats-Team mit Freude aufgenommen. „Einer von uns“ übernimmt die Leitung des Sekretariats.

„Wir sind fest davon überzeugt, dass Daniel mit seinem ausgeglichenen Wesen und seiner Kompetenz die Qualität unsere Turniere/Events



Einer von zwei Blühstreifen auf der Anlage: An der bereits erfolgten ersten Ernte von rund 40 Kilogramm Honig war er noch nicht beteiligt.

steigern kann und auch im Rahmen der Betreuung unserer Mitglieder ein Gewinn ist“, ergänzt Geschäftsführer Stuart Orme.

Wir alle kennen Sie, die „Vorzeige-Golfanlagen“ Deutschlands, die „Leading Golf Courses“. Diese präsentieren Golf auf höchstem Niveau und sind immer einen Ausflug wert. Aber wo steht die Mardorfer Golfanlage im Verhältnis zu diesen Anlagen eigentlich?

Die Plattform leadingcourses.com ist die größte Bewertungsplattform für Golfer in ganz Europa. Hier wird nicht nur die Platzqualität, sondern alles bewertet, was für einen Golfer wichtig ist (Service, Preis/Leistung, Landschaft usw.). Am Ende des Jahres gibt es dann ein Ranking, in dem der beste Platz Deutschlands gekürt wird. In diesem Ranking hat es der Golf Park Steinhuder Meer auf Platz 30 (von rund 730) geschafft. Aktuell liegen wir in Niedersachsen direkt nach dem „GC Hardenberg“ und dem „GC Gut Wissmannshof“ auf Platz 3. Auch die PGA, die in den letzten Tagen auf unserem Platz gespielt hat, ist begeistert von unserer Anlage und hat speziell die Grüns lobend erwähnt.

Begeistert von einem speziellen Teil der Anlage sind auch die Bienen, die zuletzt auf dem Gelände angesiedelt wurden. Für sie sähte der Betreiber auf zwei Streifen Land eine schöne Blütmischung aus. Bis zur Entfaltung der Blütenpracht dauerte es zwar eine Weile, aber inzwischen entwickelten sich die Kräuter. Parallel dazu verkündete nun auch der Imker, dass die



Ferienpass-Aktion im Juli: Nur wenig unter den Corona-Bedingungen litt die Teilnahme der Kids, die hier auf dem Puttinggreen versucht, Schlaggefühl zu entwickeln.

ersten rund 40 Kilogramm Honig „geerntet“ wurden. Diese müssen nun noch in spezielle Gläser abgefüllt und mit den richtigen Etiketten versehen werden, bevor das wertvolle

Lebensmittel in den Verkauf gelangen kann. Das aber dürfte zur Veröffentlichung dieses Magazins bereits erfolgt sein – Interessenten wenden sich bitte an das Club-Sekretariat.



Betreut von Celine Itrich: Beteiligte an der Ferienpass-Aktion im Juli bemühen sich mit bekannt unterschiedlichem Erfolg, den Schlägerkopf wirkungsvoll an den Ball zu bringen.

GC HERZOGSTADT CELLE

Telefon: 05086-3 95 • Beukenbusch 1 • 29229 Celle-Garßen

www.golf-celle.de • golfclub-celle@t-online.de

ZÄHLSPIEL DER SENIOREN

• BRIGITTE BRAUN

Einmal im Jahr spielen die Senioren ein Zählspiel, bei dem die Spieler maximal zwölf Schläge bei jedem Loch brauchen dürfen. 15 Teilnehmer stellten sich diesen Anforderungen und hielten den Tag trotz Dauerregen durch.

In der Bruttowertung belegte den 1. Platz Rainer Höfig mit 94 Schlägen, den 2. Platz J.J. Steinbeck mit 95 Schlägen und den 3. Platz Jürgen Gärtner mit 99 Schlägen. Der 1. Netto-Platz ging an Bärbel Otterdahl mit 75 Netto-Schlägen (Brutto-Schläge gesamt 106).

RABBIT TURNIERE

Die von all4golf gesponserten Rabbit-Turniere finden bei den Golfanfängern großen Anklang. Etwa alle 14 Tage starten maximal zwölf Teilnehmer unter der Obhut erfahrener Golfer und spielen 9 Loch. Für die Teilnahme ist ein Handicap von mindestens 40 Voraussetzung. Dabei lernen die Spieler Golfregeln, sich sicherer auf dem Platz zu bewegen, und manchen gelingt es auch, ihr Handicap zu verbessern.

SENIORENAUSFLUG NACH SCHLOSS LÜDERSBURG

Endlich mal wieder ein Ausflug in die Region. Die Senioren sind mobil wie eh und je und diesmal ging es in Fahrgemeinschaften nach Schloss Lüdersburg. Bedingt durch einige Baustellen haben die verschiedenen Navis dann auch unterschiedliche Strecken angegeben, aber alle 28 Teilnehmer sind rechtzeitig angekommen und haben mitgespielt. Die Temperaturen wurden dem Monat Juli nicht gerade gerecht, doch zum Spielen waren sie ideal. Sonne und leichte Bewölkung bei 22 Grad während der gesamten Runde waren sehr angenehm. Ge-



Nachmittagsstimmung auf der 12.

spielt wurde der Old Course, der einige Tücken birgt, so diverse über das Fairway verlaufende Gräben, mit Wasser gefüllt oder auch „nur“ mit viel Gras bewachsen. In beiden Fällen war der Ball nicht auffindbar, wenn er dort hinein rollte, sodass der Ballvorrat einiger Spieler drastisch dezimiert wurde.

Am Nachmittag trafen sich (fast) alle gut gelaunt auf der Terrasse, wo für unsere Gruppe sechs Tische reserviert waren, zum Essen, Trinken und Klönen. Natürlich mit dem gebührenden Abstand. Am frühen Abend ging es heimwärts, wieder über Dörfer, deren Namen wir noch nie gehört hatten. Aber irgendwie führen alle Straßen nach Celle. Vielen Dank an Niels für die gute Organisation dieses schönen Ausflugs!

SCHMUNZELECKE

Sie: „Golf oder ich? Entscheide dich!“ Er: „Du wirst mir fehlen!“



Große Runde auf der Terrasse von Schloss Lüdersburg.



Heideblüte am Fairwayrand in Celle.

GC BAD PYRMONT

Telefon: 05281-93 20 90 • Am Golfplatz 2 • 32676 Lügde
www.golfclub-pyrmont.de • Pyrmonter.golf.club@t-online.de



VIEL PASSIERT IN BAD PYRMONT

• SUSANNE KLINGE

... aber erst einmal von vorn: Im Februar dieses Jahres hat die Mitgliederversammlung sich für ein neues Vorstands-Team entschieden. Man hat sich sehr viel vorgenommen aber auch bereits umgesetzt:

Viele Abschlüge wurden mit neuem Rollrasen versehen und die restlichen Abschlüge wurden aufgearbeitet sowie neu ausgerichtet. 28 professionelle Winterabschlüge wurden erstellt, so dass spielen, auch wenn die Abschlüge bearbeitet werden, möglich ist.

Die Bewässerungsanlage wurde erweitert, in Stand gesetzt und um eine mobile Bewässerung erweitert. Neuer Sand wurde in die Bunker gebracht, die Fahrtrecker für die E-Carts wurden ausgebessert, an vielen Stellen wurde das Unkraut beseitigt, die Driving Range sowie das Clubhaus haben einen neuen Anstrich erhalten.

Dies alles und noch mehr wäre natürlich nicht möglich gewesen, wenn da nicht die vielen Helfer und Sponsoren gewesen wären. Ein riesen Dankeschön an alle!

Also Sie sehen, es lohnt sich mal wieder auf eine Runde Golf nach Bad Pyrmont zu kommen und im Anschluss auf unserer Clubterrasse bei einem guten Essen zu verweilen.

Einen kleinen Einblick der Veränderungen können Sie bereits auf unserer Homepage (www.golfclub-pyrmont.de) oder auf unserer Facebook-Seite einsehen.

WAS UNS SEHR FREUT ...

In den letzten Wochen konnten wir sehr viele neue Gesichter auf unserer Anlage sehen. Mit Eifer und Ehrgeiz wird für das Pitch & Putt-



Panorama Platz.

Turnier trainiert. 32 Teams sind am Start und nehmen den Kampf um den Jahrestitel auf. Wir werden berichten welches Team in diesem Jahr den Titel nach Hause bringt.

Erinnern möchten wir nochmals, dass auch der Golf-Club Bad Pyrmont e.V. bei „Mein Golfclub“ dabei ist!

Kommen Sie vorbei wir freuen uns auf Sie!



Platzimpression.



Unser Clubhaus.

CASTANEA RESORT

Golf Resort Adendorf KG • Telefon: 04131-22 33 26 60 • Moorchaussee 3 • 21365 Adendorf
www.golf-adendorf.de • info@golf-adendorf.de

**BEAUTYLOUNGE-ADENDORF-CUP 2020**

• MARION GROSS OSTERHUES

Das Team vom GR Adendorf freut sich, dass auch wieder Turniere mit Veranstaltern (neben den bereits laufenden 9-Loch-Wettspiele) immer unter Berücksichtigung der Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen durchgeführt werden können.

Beim ersten Beautylounge-Adendorf-Cup am 25. Juli 2020, den Heike und Gerd Piepke im Castanea Golf Resort ausrichteten, sollten auch die jeweils Letztplatzierten geehrt werden. Da staunten die Gewinner des „Black Sheep of the Day“: Thomas Spitzmann mit Joachim Baumann (Hcp.-Kl. A) und Katja Dörnbrack-Schinkel mit Hannelore Korpel (Hcp.-Kl. B) nicht schlecht und nahmen es mit viel Humor, als sie jeweils ein schwarzes Schaf als Plüschtier von Heike Piepke überreicht bekamen und eine „Black Sheep-Rede“ halten mussten. Beim Scrambeln hatten sich 44 Teilnehmer bei optimalen Wetter- und Platzbedingungen auf 18 Löchern gemessen. „Wir haben noch nie den Letzten gemacht, berichteten die Gewinner schmunzelnd und lobten diesen verrückten Preis“.

Viel Spaß beim Spielen hatten auch die weiteren Teilnehmer. Gerold Best räumte die Sonderpreise (Sport-Fleecejacken für Damen und Herren und hochwertige Kosmetikprodukte sowie Behandlungsgutscheine der Beautylounge-Adendorf) gleich zweimal ab. Er schaffte es mit 22 cm nearest to the line auf Loch 3 und nearest to the pin mit 4,98 m. Caroline Petersen holte



Gute Stimmung bei den Turnierausrichtern Heike u. Gerd Piepke (links) und den Teilnehmern.

den Damen-Sonderpreis mit 2,20 m nearest to the line und Martina Baumann legten ihren Ball 1,45 m an den Pin der Bahn 17.

Spielerinnen und Spieler aus den Golfclubs Wagenfeld, Am Hockenberg, An der Göhrde, Golf Range Hamburg, Gut Grambeck, An der Oder, Golf Range Berlin, Green Eagle und Castanea Golf Resort Adendorf bildeten ein breitgefächertes Teilnehmerfeld mit einer Hcp.-Range zwischen 4,6 bis 36 und höher. Die Konkurrenz war groß und so kam es beim

Bruttosieg zum Stechen. Durchsetzen und damit den Bruttopreis mit 41 Punkten gewinnen, konnte das GR Adendorf-Team Robin Ahlborn und Dr. Nils Hennig. Sieger der Netto-Klasse A (Hcp. bis 35,8) wurden mit 52 Netto-Punkten Leon Singelmann und Tom J. Schäfer sowie Annette Lersch-Pahl mit Ihrem Mann, Dr. Armin



Die Bruttosieger Robin Ahlborn und Dr. Nils Hennig.



Für den Turnierablauf verantwortlich: Rainer Heuer.



Die Letztplatzierten „Black Sheeps of the Day“: Thomas Spitzmann und Joachim Baumann.



5. Die Preisträger freuten sich über viele schöne Preise aus dem Bereich Beauty und das überaus gelungene Turnier.

Pahl mit satten 54 Netto-Punkten in der Klasse B (Hcp. ab 35.9) – allesamt Mitglieder des Castanea GR Adendorf.

Die Bruttosieger lobten in Ihrer Rede Heike und Gerd Piepke – „in dieser Zeit ist es leider immer seltener geworden, Sponsoren für den Golfsport zu gewinnen“. Ein solch schönes Turnier, mit Tee-up Präsenten, insgesamt 18 Preisen, Halfway-Verpflegung und einem klasse 3-Gang-Abendmenü (Tagliatelle mit frischen Pfifferlingen, Lachs mit mediterranem Gemüse und Reis sowie einer Zitronencreme mit frischen Heidelbeeren), sei keine Selbstverständlichkeit“, befanden auch viele andere Teilnehmer. Die Veranstalter hatten mit viel Herzblut alles vorbereitet und sich sehr gefreut, dass dieses Turnier so gut angenommen wurde.

Unser besonderer Dank geht an Heike und Gerd Piepke, für die liebevolle Ausrichtung und Gestaltung eines besonderen Golftages in Adendorf, der ganz im Zeichen von etwas Besonderem und „Beauty“ stand.

AZUBI-WECHSEL IM GOLF RESORT

Unser Azubi Theo hat im Juni/Juli seine



Michelle wird ab dem 01.08.2020 für Theo das Golfsekretariat unterstützen.

Prüfungen für den Abschluss seiner Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann insgesamt erfolgreich bestanden. Theo wird jetzt sein Abitur nachholen und möchte anschließend studieren. Wir wünschen für den neuen Lebensweg viel Erfolg!

Am 01.08.2020 beginnt Michelle Kreusel ihre Ausbildung zur Sport- und Fitnesskauffrau. Sie wird ein paar Tage mit Theo zusammen in die Ausbildung starten.

PRO AM-TURNIER AM 27. SEPTEMBER 2020

Wer selbst einmal Seite an Seite mit einem Professional auf Birdiejaagd gehen möchte, hat die Möglichkeit, bei ausgewählten Events der Pro Golf Tour einen ProAm-Startplatz zu kaufen. Gastgeber-Clubs können Mitgliedern, Partnern und Sponsoren mit dem ProAm ein ganz besonderes Turnier-Highlight bieten.

Die Teilnehmer gehen im Rahmen eines ProAm-Turniers der Pro Golf Tour gemeinsam mit professionellen Tourspielern an den Abschlag. Damit haben sie während einer offiziellen Turnierrunde die Möglichkeit, Professionals aus nächster Nähe zu beobachten und sich Tipps in Sachen Platzstrategie, Spieltaktik und Technik geben zu lassen. Ein Team besteht beim ProAm aus einem Professional und bis zu drei Amateuren. Die Teilnehmer profitieren von der Erfahrung und den Tricks der Profis auf dem Golfplatz und genießen ein Golf-Erlebnis der ganz besonderen Art. Im Castanea Golf Resort findet das ProAm-Turnier im Vorfeld des PGT-Finales am 27.09.2020 unter Einhaltung des Hygiene- und Sicherheitskonzeptes mit maximal 72 Teilnehmern statt.

PRO AM 2020 – STARTPLATZ SICHERN!

Nutzen Sie die Chance, sichern Sie sich einen Startplatz und spielen Sie in der Saison 2020 einmal im Team mit einem Professional der Pro



Ein Golfpro spielt mit drei Amateuren in einem Team – ein besonderes Golf-Erlebnis!

Golf Tour! Profitieren Sie von den Tipps und Tricks der Profis auf dem Golfplatz und genießen Sie dieses Golf-Erlebnis der besonderen Art. Gespielt wird in Adendorf ein 4er Scramble mit jeweils einem Profi im Team. Die Siegerehrung erfolgt in diesem Jahr direkt im Anschluss. Traditionell erhalten die Clubmeister 2020 (die am ersten Septemberwochenende ausgespielt werden) einen Startplatz für das ProAm.

Informieren Sie sich oder melden Sie sich an unter: 04131 22 33 26 60, golf@castanea-resort.de

TERMINE

So. 16.08	Monatspreis Strawberry-Tour Einzel nach Stableford, vw
Fr. 21.08	Mercedes After Work Cup 9-Loch-Turnierserie Einzel nach Stableford, vw
Sa. 22.08	Match Play Finale
So. 23.08	Hotels auf dem Golfplatz 9-Loch-Turnier, vw
Mo. 24.08	ecco Day 9-Loch-Turnierserie Einzel nach Stableford, vw
Mo. 31.08	ecco Day 9-Loch-Turnierserie Einzel nach Stableford, vw
Fr. 04.09	Clubmeisterschaft 1. Spieltag
Sa. 05.09	Clubmeisterschaft 2. Spieltag
So. 06.09	Clubmeisterschaft 3. Spieltag und Siegerehrung
Fr. 11.09	Mercedes After Work Cup 9-Loch-Turnierserie Einzel nach Stableford, vw
Mo. 14.09	ecco Day 9-Loch-Turnierserie Einzel nach Stableford, vw
Fr. 18.09	Castanea Afterwork 9-Loch-Turnier, vw
So. 20.09	Jugendturnier Einzel nach Stableford, vw
Fr. 25.09	Monatspreis Strawberry-Tour Einzel nach Stableford, vw
So. 27.09	PRO GOLF TOUR Pro Am
Mo. 28.09	Castanea Resort
Mi. 30.09	Championship Finale

GC WORPSWEDE

Telefon: 04763-73 13 • Giehlermühlen • 27729 Vollersode
www.golfclub-worpswede.de • golfclub.worpswede@gmail.com

**DIE ETWAS ANDERE SAISON**

• THORE MEYER

Diese Saison ist anders als alle anderen vor ihr. Die geltenden Regelungen schränken uns immer noch ein. Abstand und Hygiene werden uns weiterhin in den nächsten Wochen oder Monaten begleiten. Ja, begleiten müssen, um uns gegenseitig zu schützen.

Positive Seiten sind in dieser Zeit der Corona-Pandemie kaum bis gar nicht festzustellen. Nichts ist einfacher oder besser als in der Zeit „vor Corona“. Wir haben uns an neue Abläufe im Alltag und auf den Golfanlagen gewöhnt; ohne, dass sie uns sonderlich gefallen. Wir akzeptieren sie aber. Und das mit hoher Disziplin.

Doch halt. Einige Änderungen, wie die zwischenzeitlich nahezu überall etablierten Startzeiten, haben uns Erfahrungen sammeln lassen. Diese gilt es zu bewerten und zu überlegen, ob und welche Lehren wir aus diesen Erfahrungen für die Zukunft unseres Clubs ziehen.

Eine wichtige Erfahrung war, dass der Golfsport während der Pandemie gezeigt, dass er besonders in Krisenzeiten einen Ausgleich zu den Belastungen des Alltags sein kann. Dies haben wir aus den vielen positiven Rückmeldungen von Mitgliedern und Gästen, aber auch von Schnuppergolfern und Einsteigern mitnehmen können. Auf unserem Platz ist dabei auch abseits des Sports viel in der Natur zu entdecken. Jede Golfrunde bietet dabei einen ho-

hen Erholungswert; ob privat oder im Turnier. Die Turniere zeigen dabei seid der Wiederöffnung unseres Platzes, dass auch ein hohes Interesse an vorgabenwirksamen Runden besteht.

Die Einsteiger/innen sind dabei ebenso aktiv und haben Lust ihre Handicaps zu verbessern wie die erfahrenen Golferinnen und Golfer. So waren alle Rabbit-Turniere bisher restlos ausgebucht. Unsere neue Turnierserie „Teufelsmoor 9-Loch After-Work“ ist super gestartet. Darüber und die tollen Ergebnisse freuen wir uns sehr.

Da leider noch keine Siegerehrungen stattfinden konnten auf diesem Wege herzlichen Glückwunsch!



Leben auf dem Golfplatz.



Natur pur!

ERGEBNISSE**4. AFTER-WORK PRÄSENTIERT VOM BMW-AUTOHAUS BRINKMANN****Bruttosieger**

1. Klaus Kemper
- Nettosieger**
1. Nico Liebschner
2. Florian Zappe
3. Horst Schaper

3. RABBIT-TURNIER 2020

1. Jens Stüber
2. Manuela Schnaars
3. Stephan Winter

2. RABBIT-TURNIER 2020

1. Bernd Schnaars
2. Klaus Hastedt
3. Sylvia Prigge

5. AFTER-WORK PRÄSENTIERT VOM BMW-AUTOHAUS BRINKMANN**Brutto**

1. Günter Koch

Netto

1. Dieter Bartels
2. Sven von Thun
3. Jörg Mildahn

1. MITTWOCHSPREIS**Bruttosieger**

1. Ping-Yang Lee

Nettosieger

1. Heinrich Klöckner
2. Heinz Wiebalck
3. Claus Holdack

1. TEUFELSMOOR 9-LOCH AFTER-WORK**Bruttosieger**

1. Klaus Kemper

Nettosieger

1. Nico Liebschner
2. Frank Fischer
3. Arnim Meier

1. MONATSPREIS**Bruttosieger**

1. Axel Wohltmann

Nettosieger HCP 0 bis 18,4

1. Ute Wohltmann
2. Frank Wiebalck

Nettosieger HCP 18,5 bis 45

1. Dennis Tusche
2. Helga Schlee
3. Dietmar Stürken



Blick auf unsere Anlage.



Tierisches Treiben.

GLC ST. LORENZ

Telefon: 05352-16 97 • Klostergut St. Lorenz • 38364 Schöningen
www.stlorenz-golf.de • kontakt@stlorenz-golf.de

**NEUES VON ST. LORENZ**

• STEFAN LIEBING

In der heutigen Ausgabe wollen wir abermals über die aktuellen Veränderungen in unserem Golfclub berichten. Zeitgleich mit der Renovierung der Räumlichkeiten der Clubgastronomie und der Erweiterung des neuen Biergartens um die Tiergehege (inzwischen haben neben den Streifenhörnchen auch drei kleine Kängurus ihr Quartier bezogen) werden auch die ersten Umbauarbeiten am Platz vorgenommen. Bereits im März wurden auf dem Gelände zwischen der jetzigen Driving-Range und der Elmstrasse die erforderlichen Erdbewegungen für die Gestaltung der neuen „Übungswiese“ und des 9-Loch Kurzplatzes begonnen. Unterstützung bei der Umsetzung des Masterplans bekommt das Team um Architekten Ralph Püschner von Mark Turner, einem europaweit bekannten und erfahrenen „Shaper“.

Inzwischen sind mehrere Tausend Kubikmeter Erdrich bewegt worden und es sind sowohl die Form der zukünftigen Range, als auch die ersten Kurzbahnen gut zu erkennen. Die Spielbahnen 1, 2, 8 und 9 sind fertig geformt und die Arbeiten für die Bewässerung und Drainage haben begonnen. Das neue Konzept sieht auf dem gesamten Platz eine Vielzahl von Wasserhindernissen vor, welche in ein umfangreiches Bewässerungskonzept eingebunden sind. Auf einigen Bahnen sind die ersten Teiche abgesteckt und der eine oder andere Ball, der bisher noch irgendwie im Rough spielbar war, wird zukünftig möglicherweise im Wasser zum Liegen kommen.

Die Fertigstellung des neuen Übungsgeländes ist zum Ende des Jahres vorgesehen, so dass schon im nächsten Jahr auf der neuen Anlage trainiert werden kann.

Auch hinsichtlich der Abschlaghütte wird es ein „Upgrade“ geben. Mehr dazu in einem unserer nächsten Berichte.

WETTSPIELE

Inzwischen normalisiert sich auch in unserem Club das Wettspielgeschehen, wobei es noch immer keinen gültigen Wettspielkalender gibt und die Turniere „auf Sicht“ geplant werden. So starteten in den frühen Morgenstunden des 28. Juni 16 Paare um den Midsummer Scramble auszuspielen. Es wurde im 2er Scramble Format gespielt und das beste Bruttoergebnis erzielten mit einer 73er Runde Martin Goldmann und Tim Bauer.

Im Netto konnte sich das Vater-Sohn Gespann Daniel und Max Schrödter mit einem Netto Score von 54 Schlägen gegen die Ehepaar-



Impressionen vom GC St. Lorenz.



Eine Gruppe Schnuppergolfer bei schönem Wetter auf der Anlage.



Mit etwas Vorstellungskraft ist hier die neue Drivingrange zu erkennen.



Zukünftig lauert hier beim Anspielen vom Grün ein neues Wasserhindernis auf die Bälle.



Kunst als Sahnehäubchen auf dem Gelände des Biergartens.



Sieger und Platzierte des Midsummer-Scramble.

re Wunder (61 Nettoschläge) und Liebing (61 Nettoschläge) durchsetzen.

Der erste Monatspreis fand am Samstag den 18. Juli unter dem Titel „High Noon“ statt. Hinsichtlich der Anzahl der Teilnehmer gab es hier durchaus noch Luft nach oben. Es ist schade, dass so wenige Clubmitglieder dabei waren. Den Bruttosieg holte sich mit 28 Bruttopunkten unser Wahlkanadier Philipp Richter. In der Nettowertung war am Ende Gerhard Schaller mit 41 Punkten erfolgreich.

Auch der Mercedes Benz After Work Golf Cup ist zum festen Bestandteil des Clublebens geworden und erfreut sich dagegen weiterhin zunehmender Beliebtheit. Die Ergebnisse und Platzierungen vom 3. und 17. Juni sind in der Tabelle zu finden.

ERGEBNISSE**MIDSUMMER SCRAMBLE 28. JUNI**

Brutto Herren
 1. Tim Bauer (8,5), Martin Goldmann (12,7) 73

Netto
 1. Daniel Schrödter (23,1), Max Schrödter (36,0) 54
 2. Raimund Wunder (12,9), Regina Wunder (14,3) 61 n. St.
 3. Antje Liebing (10,0), Stefan Liebing (11,7) 61 n. St.

MONATSPREIS „HIGH NOON“ SAMSTAG 18. JULI

Brutto
 1. Philipp Richter (4,6) 28

Netto
 1. Gerhard Schaller (32,5) 41
 2. Walter Klug (15,7) 40
 3. Sören Felgenträger (21,6) 38

MERCEDES-BENZ AWGC 3. JULI

Brutto Herren Hcp. 0,0 bis 54
 1. Raimund Wunder (12,7) 10

Netto Damen Hcp. 0,0 bis 54
 1. Regina Wunder (14,3) 17

Netto Hcp. 0,0 bis 54
 1. Benno Kuba (39) 24
 2. Paul Lukas Tlusty (52) 23
 3. Rüdiger Heckerroth (43) 23

Mercedes-Benz AWGC 17. Juli
Brutto Herren Hcp. 0,0 bis 54
 1. Stefan Liebing (11,7) 14

Netto Damen Hcp. 0,0 bis 54
 1. Paula Rösler (20,4) 19

Netto Hcp. 0,0 bis 54
 1. Stefan Liebing (11,7) 21
 2. Michael Köhler (15,0) 21
 3. Paula Rösler (20,4) 19

GC BAD BEVENSEN

Telefon: 05821-9 82 50 • Zur Amtshöhe 5 • 29549 Bad Bevensen
www.gc-badbevensen.de • sekretariat@gc-badbevensen.de

**B&K UND SAMSONITE CLUBTOUR**

• SARAH HELD

Später als erwartet konnten wir in diesem Jahr mit der B&K und Samsonite Clubtour starten. So fand das erste Turnier der Serie am 07.06. statt. Die Beteiligung an dem vorgabewirksamen Einzel nach Stableford war mit 49 Teilnehmern sehr gut. Es freuten sich alle darauf, endlich wieder Turnier spielen zu können.

Das Turnier zeichnete sich wie im vergangenen Jahr durch hochwertige Preise von der Samsonite Clubtour sowie eine leckere Rundenverpflegung, gesponsert vom Autohaus B&K in Uelzen aus. Folgende Teilnehmer konnten die Preise unter sich ausmachen:

Brutto Herren	
1. Matthias Günnel	20 Punkte
Brutto Damen	
1. Simone Bilke	17 Punkte
Netto A (HCP bis 18,4)	
1. Matthias Schroeder	35 Punkte
2. Elke Löhndorf	31 Punkte
3. Gabriele Arnold	30 Punkte
Netto B (HCP 18,5-28,4)	
1. Karsten Müller	39 Punkte



Scheckübergabe Expert Golf Trophy.



Platzimpression.

2. Patric Fuhrhop	37 Punkte
3. Alexander Basiel	37 Punkte
Netto C (HCP 28,5-54)	
1. Rüdiger Schelske	32 Punkte
2. Simone Rupp	31 Punkte
3. Claudia Fuhrhop-Vetter	30 Punkte

EXPERT GOLF TROPHY

Die Corona-Pandemie stellt die Arbeit der Tafeln in Deutschland vor großen Herausforderungen. 150 Tafeln haben geschlossen. „Wir haben eine Notausgabe, weil eine normale Tour derzeit nicht möglich ist“, berichtet Gerard Minnaard von der Uelzer Tafel.

„Derzeit packen wir Taschen, die einmal wöchentlich von 200 Familien abgeholt werden“, so Minnaard weiter. Vieles müsse zugekauft werden, sonst wäre diese Versorgung gar nicht möglich. Jetzt hat Minnaard einen Scheck in Höhe von 4.000 Euro für die Uelzer Tafel auf dem Golfplatz in Secklendorf entgegennehmen können.

Zusammengekommen war diese satte Summe bei der „Expert Golf Trophy 2020“ – unter dem Motto „Ganz sicher wieder golfen“. Natürlich wurde sich an Vorgaben und Regeln gehalten, die zum Schutz vor dem Coronavirus gelten. „Es sollte bewusst ein regional gemeinsamer Zweck unterstützt werden“, fasst Philipp Meinecke von Expert Uelzen zusammen.

„Mit der Startgebühr erhielt jeder Teilnehmende ein Tombola-Los und konnte auch noch weitere kaufen. Über 30 hochwertige Industriepreise waren bereitgestellt worden. Ein Preis bestimmte sich dieses Jahr also nicht über Leistung, sondern übers Los.“ Vater Peter Meinecke fährt fort: „102 Teilnehmende waren aktiv dabei. Mitglieder des Golfclubs Secklendorf und von Expert.“

Der jüngste Spieler sei gerademal 17 Jahre alt gewesen, der älteste in den 80ern, so Björn Held von der Golfanlage Secklendorf. Die über das Startgeld und den weiteren Losverkauf zusammengekommenen 3775 Euro wurden von Expert Uelzen und der Golfanlage Bad Bevensen auf 4000 Euro aufgestockt – zugunsten der Tafel. Auch wenn es zwei Regenduschen gab, wurde das Expert-Golturnier, das deutschlandweit seit mehreren Jahren in Verbindung mit jeweiligen Golfclubs durchgeführt wird, bei guter Stimmung engagiert und fair absolviert.

PRÄSIDENTENCUP

Am 27. Juni fand unter dem Motto Wine & Dine der diesjährige Präsidentencup statt. Die Teilnehmer erwartete ein entspannter Chapman-Vierer mit hochwertiger Rundenverpflegung und einem besonderen 4-Gang-Menü von Chefkoch Thomas Braun nach dem Spiel. Das Wetter war etwas wechselhaft, das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch.

Folgende Sieger konnten sich u.a. über Greenfee- & Hotelgutscheine als Preise freuen:

Brutto:		
1. Elmar Hock, Joachim Zuelow,	23	Bruttopunkte
Netto:		
1. Claudia Fuhrhop-Vetter, Petric Fuhrhop,	39	Punkte
2. Matthias Rückert, Matthias Herrmann,	39	Punkte
3. Manuele Taeger-Rethmeier, Sven Taeger,	39	Punkte
4. Christian und Sandra Scheffter,	39	Punkte

BMW GOLFCUP INTERNATIONAL

Am 04. Juli wurde auf unserer Golfanlage eines der wenigen Turniere in diesem Jahr im Rahmen der Turnierserie BMW Golfcup

International ausgetragen. Das Autohaus B&K aus Uelzen, welches als Sponsor das Turnier begleitet hat, freute sich über 88 motivierte Teilnehmer aus dem Golfclub Bad Bevensen und von Nachbarvereinen.

Gespielt wurde ein Einzel nach Stableford, vorgabewirksam. Die Sieger der vier Nettoklassen konnten sich über das Ticket zum Landesfinale in München freuen.

Auf dem Platz wurden wieder die neuesten BMW Modelle ausgestellt und die B&K Mitarbeiter standen den Golfern für alle Fragen rund um die verschiedenen Modelle gern Rede und Antwort. Neben einer umfangreichen Rundenverpflegung erwartete alle Spieler noch ein leckeres bayrisches 3-Gang-Menü nach dem Spiel.

Folgende Teilnehmer waren erfolgreich:

Brutto Herren		
Ulf Jähncke	28	Punkte
Brutto Damen		
Elke Löhndorf	17	Punkte
Netto Herren Klasse A (HCP -12,4):		
1. Matthias Günnel	40	Punkte
2. Sven Rahmsdorf	37	Punkte
3. Frank Matthees	35	Punkte
Netto Herren Klasse B (HCP 12,5-28,4):		
1. Michael Wild	41	Punkte
2. Joachim Zuelow	41	Punkte
3. Jan-Christof Jeromin	41	Punkte
Netto Damen Klasse AB (bis HCP 28,4):		
1. Elke Löhndorf	37	Punkte
2. Diana Gericke	37	Punkte
3. Manuela Taeger-Rethmeier	37	Punkte
Netto gemischt Klasse C (HCP 28,5-36,0):		
1. Astrid Domnick	42	Punkte
2. Erika Steinhoff	37	Punkte
3. Thorsten Hoins	37	Punkte

GLANZHelden AFTER WORK GOLFCUP

In diesem Jahr wird unsere After Work Turnierserie von verschiedenen lokalen Sponsoren und Mitgliedern begleitet. Das erste Turnier in dieser Form fand am 17.07. statt. Mitglied Janis Mousafirooulos stellte seine Firma Glanzhelden Gebäude- und Glasreinigung vor und sponsorte den Teilnehmern Schlägertücher und Bälle als Teegeschenk sowie Reinigungsgutscheine als Preise. Als Sonderwertung gab es ein Einlochwettbewerb mit einem Wischer und im Anschluss konnten sich die Teilnehmer über einen Schlägerputzservice sowie einen leckeren Grill freuen. Folgende Spieler waren beim vorgabewirksamen 9-Loch Turnier erfolgreich:

Brutto		
Michael Pleinschek	10	Punkte
Netto:		
1. Bernhard Gröger	24	Punkte
2. Jörg Sohst	22	Punkte
3. Angela Sohst	20	Punkte



Veranstalter des Glanzhelden After Work.

GC LANGENHAGEN

Telefon: 0511-73 68 32 • Hainhaus 22 • 30855 Langenhagen

www.golfclublangenhagen.de • golfclub-langenhagen@t-online.de



KLARER EAGLES-ERFOLG ÜBER BURGDORF BUSTERS

• HANS DETTMAR



Cary Stephen Uy, Brutto-Sieger des ersten Juli-Spieltags, freut sich über den ausgelobten Preis des Sponsors.

Der Juli-Start der Eagles litt nach einem warmen und sonnigen Juni unter Wetterkapriolen. So kamen am ersten Mittwoch-Spieltag schon weniger Herren auf den Platz in Hainhaus als sonst, da für den Tag Unwetter angesagt war. Und für die, die trotzdem antraten, wurde es nach trockenem Beginn am Ende ziemlich naß. So naß, dass letztlich aufgrund eines teilweisen Abbruchs es zwar eine 18-Loch-Tageswertung gab, die Handicaps jedoch unverändert blieben. Besser lief es bei den 9-Loch-Spielern, die etwas früher gestartet waren und trocken durchkamen. Hier konnte sich Frank Dolgner als Sieger mit 24 netto (hochgerechnet 42) auf Hcp 23,2 verbessern. Die Plätze hinter ihm belegten Reinhard Scholz (17) und Gerd Dolle (17). Und auch Cary Stephen Uy kam über 18 Löcher noch trocken rein und holte sich zum wiederholten Male das 1. Brutto, diesmal mit 31 Punkten (36 Netto).

Brutto:

1. Cary Stephen Uy (4,6) 31

Netto A (..18,0)

1. Cary Stephen Uy (4,6) 36

2. Joachim Rheinländer (18,0) 31

3. Hans-Hermann Alex (14,3) 30

Netto B (18,1..)

1. Uwe Knoke (24,7) 38

2. Hans Dettmar (19,3) 36

3. Holger Zimmeck (35,5) 34

Vielleicht waren die Golfsachen bei den meisten Eagles immer noch naß von dem Unwetter eine Woche zuvor? Das oder die schlechten Wettervorhersagen sorgten jedenfalls für eine ganz schwache Turnierteilnahme am 2. Spieltag im Juli! Die wenigen, die gekommen waren,



Der 2. Spieltag im Juli sah Nasser Zolfaghari (Mitte, 1.Brutto und 2.Netto) sowie Hans Dettmar (l., 3.Netto) und Hans-Hermann Alex (r.,1.Netto) vorn.

mussten es aber nicht bereuen. Sie fanden gute Bedingungen vor und es blieb trocken. Allerdings gab es nur eine gemeinsame Nettowerwertung über 18 Löcher. Die 9-Loch-Nettowerwertung sah Joachim Kirschning (25,7) mit 16 Punkten vor Manfred V. Sabrofsky (26,1/11) und Heinz Farin (21,1/8).

Die 18-Loch-Wertung:

Brutto:

1. Nasser Zolfaghari (4,5) 29

Netto:

1. Hans-Hermann Alex (14,3) 36

2. Nasser Zolfaghari (4,5) 35



Ein ungewohntes Bild in diesem Sommer: eine voll besetzte Driving Range, hier vor dem Matchplay Eagles gegen Busters.



Nach dem Matchplay Eagles-Busters: Eagles-Captain Oliver Bock (l.) mit dem zurückgewonnenen Wanderpokal und Busters-Captain Ewald March mit einem Gastgebergeschenk.

3. Hans Dettmar (19,3) 35

4. Wolfgang Müller (12,7) 35

Die überragende Leistung am 3. Spieltag im Juli brachte einmal mehr Nasser Zolfaghari mit 34 brutto beziehungsweise 39 netto. Damit verbesserte er sich erneut, jetzt auf Handicap 4,2! Außer ihm konnte sich bei guten äußeren Bedingungen nur noch Uwe Knoke mit 38 netto und nunmehr Hcp 19,9 herunterspielen. Die 9-Loch-Wertung ging mit 18 netto an Helmut Spitzer (17,0) vor Joachim Rheinländer (18,0/17) und Paul Kreutzer (26,5/17).

Die 18-Loch-Wertung:

Brutto:

1. Nasser Zolfaghari (4,6) 34

Netto A (..19,3)

1. Nasser Zolfaghari (4,6) 39

2. Knut Fricke (8,3) 34

3. Gero Zimmeck (14,8) 34

Netto B (19,4..)

1. Uwe Knoke (20,7) 38

2. Oliver Bock (22,2) 36

3. Holger Zimmeck (35,5) 31

Im Juli gab es dann auch „endlich“ mal wieder ein Freundschaftsspiel, was ja Corona bedingt lange nicht möglich war. Zu Gast waren die Busters des GC Burgdorf, ausgetragen wurde traditionell ein Matchplay. Nach zwei Niederlagen hintereinander in Burgdorf nutzten die Eagles ihren Heimvorteil und hatten auch ohne ihre Spitzenspieler am Ende mit 17,5:10,5 deutlich die Nase vorne. Damit verbesserten sich die Eagles in der Gesamtbilanz im seit 2002 ausgetragenen Wettstreit um den Wanderpokal auf 11:8 Siege.

GOLF IN HUDE

Telefon: 04408-92 90 90 • Lehmweg 1 • 27798 Hude
 www.golfinhude.de • info@golfinhude.de

**DER FRÜHE VOGEL ...**

• GABRIELE VON WOLFFERSDORFF-ASALLA

Am Samstag, den 18. Juli, stellten sich 39 Golfer den Wecker zu einer ganz ungewöhnlichen Stunde. Für viele hieß es bereits 3 Uhr morgens aufstehen, wenn man sich vor dem Turnier auf der Driving Range einspielen wollte. Per Kanonenstart, pünktlich 5.30 Uhr, ging es für alle 39 Teilnehmer – dies war die größte Beteiligung beim Early in the Morning Turnier – auf die Runde. Der Dunst lag nur noch leicht über dem Platz und die Sicht wurde zunehmend besser. Belohnt wurden alle Teilnehmer mit einer traumhaften Sonnenaufgangsstimmung.

Dank der Teilnahme unseres Platzmarshal Dennis Kahl, der auch extra früh raus ist, können wir euch diese Bilder des Tages zeigen. Wenn das nicht ein Grund ist, im nächsten Jahr auch einmal eher aufzustehen!!!

Als die Golfer nach 18 Loch am Clubhaus eintreffen und sich zum gemeinsamen Frühstück auf der Terrasse einzufinden, kommen die ersten Wochenendgolfer an. Da kann man dann nur lächeln und denkt sich ... ich habe schon 18 Loch hinter mir. Oliver Bätz gratulierte den Siegern des Turniers, verlaß die Ergebnisse. Langsam lösten sich die Gruppen auf. Sicher ist der eine oder andere Spieler zu Hause kaputt in den Liegestuhl gefallen und eingeschlafen.

Viele der Teilnehmer wurden mit guten Spielergebnissen belohnt. Es gab auch vier ganz ausgeschlafene Golfer die sich zu so früher Stunde eine Handicapverbesserung erspielten. Mit dem besten Spielergebnis glänzte ein Gast vom GC Oberneuland (Golf-Allianz-Partner).

DIE SPIELVERBESSERUNGEN:

Frank Koopmann – GC Oberneuland	45 Netto
Tobias Porten – Golf in Hude	41 Netto
Christian Heppner – Golf in Hude	39 Netto
Ole Humpich – Golf in Hude	39 Netto

PAR 3 FUN EVENT

Das nächste LimeGolf Event steht vor der Tür. Am 12.08.2020 findet erstmalig ein „PAR 3 FUN EVENT“ statt.

Bei lässiger Atmosphäre werden 9 Loch, alle als PAR 3 gesteckt, gespielt. Ihr geht nicht wie sonst im 3er- oder 4er-Flight, sondern werdet als 6er-Flights starten. Gespielt wird ein 2er-Scramble. Auf der Runde gibt es ausreichend Drinks.

Der Wettbewerb endet aber nicht nach der Runde. Im Anschluß schmeißen wir den Grill

an und servieren weitere Drinks zum abkühlen. Die besten vier Teams werden anschließend bei einem Nearest to the Pin-Wettbewerb den Sieger des Tages im Shootout erspielen. Das ganze begleitet von grooviger Musik.

BLUMEN FÜR DIE DAMEN – MOTTOTURNIER DER DIDAGOS

• BRIGITTE FLEISCHER

Um die Freude und den Spaß beim Golfen noch etwas zu steigern, lud uns unser Ladies-Captain Margrit Friedrich zu einem Blumenturnier ein, welches so ganz nebenbei vorgabewirksam sein sollte!

Jede teilnehmende Dame brachte eine Sommerblume mit und durfte sich anschließend, je nach Leistung die Schönste aussuchen und mit nach Hause nehmen.

Vollkommen konzentriert, endlich einmal von den vielen Gedanken an die Pandemie abgelenkt, ging es auf eine erst sonnige, dann weniger sonnige und etwas regnerische Runde. Dem Ehrgeiz – unseren Score und die Blumenwahl betreffend – hat das Wetter nichts anhaben können.

Die bunten Sommerblumen schmückten sehr dekorativ einen langen Tisch im Clubhaus und alle Golferinnen warteten gespannt auf die Siegerehrung.

Über den ersten Netto-Platz mit 35 Punkten und damit über die freie Auswahl auf dem Blumentisch freute sich Waltraut Stamerjohanns. Den zweiten Netto-Platz mit 33 Punkten holte sich Marion Vollbrecht und konnte sich die offensichtlich schon vorher ausgewählte (?) Blume freudestrahlend von der Fensterbank nehmen, den dritten Netto-Platz mit 31 Punkten erspielte sich Barbara Klute – auch sie wählte sorgsam aus, welche Farbenpracht sie mitnehmen wollte.

Den ersten Brutto-Platz mit 20 Punkten und mit dem sensationellen Ergebnis von 41 Netto-Punkten holte sich Margrit Friedrich und spielte sich damit von 18,8 auf 17,2! herunter. Das war einen tosenden Applaus wert!

Zum Glück waren an diesem besonderen Motto-Tag alle Golferinnen auch Siegerinnen, denn keine ging ohne Blumen nach Hause! Wir hatten einen sehr unterhaltsamen, bunten und sportlichen Tag!

Ein großes Dankeschön ging an unsere Organisatorin und Ladies-Captain Margrit Friedrich.



Early in the morning.



Wenn der Morgennebel den Platz bedeckt.



Damen-Mottoturnier.



Blick auf die Terrasse.

DIE DIGITALE AUSGABE

einfach laden und überall lesen!
für nur 4,49 €

Print-Abonnenten
zahlen nur **90 Cent**
pro Ausgabe

GOLF MAGAZIN gibt es auch als digitalisierte Ausgabe für alle Endgeräte. So haben Sie die wichtigsten Infos rund um den Golfsport immer dabei. Ganz egal, wo Sie gerade sind. Einfach registrieren über:
www.golfmagazin.de/digital

Ein Format für alle Endgeräte!



mobil
lesen



individuell
skalieren



digital
sammeln



Erhältlich auf diesen Plattformen – schnell sichern:



www.golfmagazin.de/digital